

# 36. Auktion

vom 2. bis 4. Juni 2025

## *SONDERKATALOG POLEN*

Versteigerung am 2. Juni - Beginn 17 Uhr  
im Auktionshaus Schlegel, Kurfürstendamm 200

**Besichtigung:**  
**SCHLEGEL Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH**  
**Kurfürstendamm 200, 10719 Berlin**

werktags von Montag, den 19. Mai bis Sonntag, den 1. Juni –  
Mo-Do von 10-18 Uhr und Fr von 10-16 Uhr  
(auch am Wochenende 31. Mai & 1. Juni 10-18 Uhr, nicht am 29. Mai)

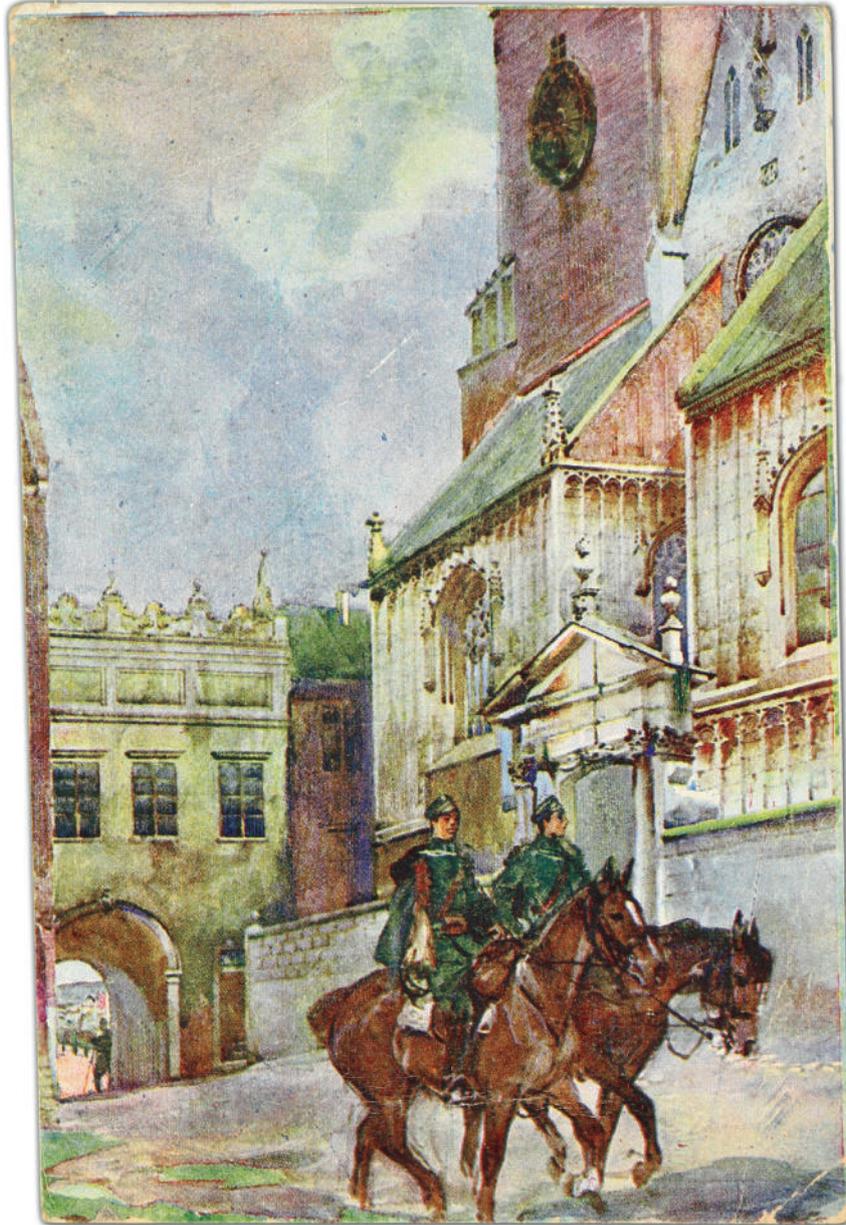


---

# SCHLEGEL

---

**Berliner Auktionshaus für Philatelie GmbH**  
Kurfürstendamm 200 10719 Berlin mail@auktionshaus-schlegel.de  
Telefon: 030/ 88 70 99 -62 Fax: -63 www.auktionshaus-schlegel.de



### Feldpostbelege WK II Briefe Posten

- 2001 FELDPOST II. WK: 1939/40, umfangreiche postgeschichtliche Sammlung zur Vorbereitung des II. WK, beginnend mit einer Vielzahl von Belegen der Übungsfeldpost, hierbei Briefe und Karten an und von Übungsteilnehmern, FP-Belege aus den ersten Kriegstagen und Briefe aus den deutsch und russisch besetzten Teilen Polens, in 3 Safe-Alben auf beschrifteten Blättern, hoch interessant, bitte besichtigen ☒ 1.000 €

### Deutsche Besetz.I.WK Polen Briefe Posten

- 2002 BESETZUNG I. WK POLEN: 1915/18, postgeschichtliche Sammlung der Deutschen Besetzung der Stadt LODZ, belegt mit Briefen und Ganzsachen der Ausgaben für Russisch-Polen und dem Gen.-Gouv. Warschau, dabei gebrauchte Doppelpostkarten, frankierte Ansichtskarten, Inlands-, Auslands- und Ortspost, Einschreibbriefe, Expresssendungen, Streifbänder, Muster ohne Wert, Wertbriefe und Paketkarten inkl. Notpaketkarten, dazu einige Notgeldscheine und Lebensmittelkarten, in 5 Safe-Alben auf beschrifteten Blättern, interessante Sammlung in überwiegend guter Qualität, bitte besichtigen ☒ 1.000 €
- 2003 DEUTSCHE BESETZUNG POLEN I. WELTKRIEG: 1915/18, 45 alte Auktionslose zum deutlich reduzierten Ausrufpreis (ehemals 1.855 Euro), enthalten Briefe, Postkarten und gebrauchte Ganzsachen, viel mit polnischer Stadtpost weiterbefördert, meist gute Bedarfsqualität ☒ 600 €

### Deutsche Besetz.I.WK Polen Lok. Sosnowice Sammlungen

- 2004 POLEN STADTPOST SOSNOWICE I. WK: 1916, kleine Sammlung, Nr. 1 bis 5 komplett, postfrisch, ungebraucht und gestempelt, dazu ein Brief und zwei versch. Postkarten, alles sign. Z. Mikulski, Jungjohann BPP oder Petriuk PZF ★★ ★ ☉ ☒ 200 €
- 2005 DEUTSCHE BESETZUNG I. WK LOKAL AUSG. SOSNOWICE: 1916, kl. Dublettenposten der Zustellmarken, Mi-Nr. 3 und 4 (Stadtwappen mit Balkenaufdruck), dabei zwei postfr. Werte zu 3 K. und 2 postfr. Werte zu 10 K., dazu ein Wert zu 10 K. ohne Gummi, alle Werte sign., u.a. Mikulski, Jungjohann und/oder Petriuk, überwiegend gute Qualität ★★ (★) 75 €

### Sammlungen

- 2006 POLEN: 1919/50, umfangreiche postgeschichtliche Sammlung der Portomarken, beginnend mit Belegen aus 1919 mit Gebührenstempeln in verschiedenen Formen mit handschriftl. eingetragenen Nachporti, einigen Belegen mit poln. Freimarken als Portomarken ohne spezielle Kennzeichnung verwendet, danach folgen die Ausgaben ab Mi-Nr. 13/21 bis 114/20 auf unzähligen Belegen der verschiedensten Art von unterfrankierten Inlands- und Auslandssendungen, Verwendungen als Zollgebühr, Porti für Rücksendungen von nicht angenommener Post, Rückscheine, Nachnahmegebühr, Postanweisungen, Paketkarten und Sonstigen mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Portostufen, dazu etwas loses Material in Einheiten bis zu kpl. ungebr. Schalterbogen, einige Probedrucke und sonstige Besonderheiten wie Papierfalten beim Druck oder Paare mit Teilzählungen, den Abschluss machen dann div. Belege mit Halbierungen von Werten der verschiedenen Ausgaben, viele Belege mit Fotoattest Petriuk, in 13 Ringbindern auf beschrifteten Blättern, in dieser Vielfalt selten angeboten, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität ★★ ★ ☉ ☒ 2.500 €
- 2007 POLEN: 1918/23, umfangreiche Sammlung von Belegen polnischer Freimarken mit Handstempelaufrucken als provisorische Portomarken verwendet, gesammelt nach den verschiedenen Stempeltypen, Farben und Verwendungsorten von "ALBIGOWA" bis "ZYDACZOW", auf Paketkarten, Postanweisungen, Briefen und Postkarten, dabei auch einige Besonderheiten wie Halbierungen und ausgefallene Portostufen, in dieser Reichhaltigkeit kaum einmal angeboten, vieles mit Fotoattest Petriuk, in 12 Ringbindern auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität ☒ ☒ 2.500 €
- 2008 POLEN: 1944/64, gestempelte Sammlung, in den Hauptnummern kpl., dabei Mi-Nr. 380/82, 389, 390 IX b sign. Perzynski, 398, 409 a sign. Mikulski, 445/47, Bl. 9 sign. Jungjohann BPP, Bl. 10, 515/17 und Bl. 11, dazu einige geschnittene Ausgaben auf FDC und alle weiteren Blöcke und Zusammendrucke, im Vordruckalbum, hoher Katalogwert, saubere Qualität ☉ 1.200 €
- 2009 POLEN: 1918/19, umfangreiche Sammlung von Belegen mit polnischen Freimarken, durch handschriftliche Vermerke als provisorische Portomarken verwendet, alle Werte mit "Porto" oder "Dopłata" überschrieben, gesammelt nach den verschiedenen Ankunftsarten von "Bobowa" bis "Stanislawow", div. verschiedene Belege wie Paketkarten, Briefe, Postkarten und Postanweisungen, ges. ca. 180 Belege, viele mit Fotoattest Petriuk, in 4 Ringbindern auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität ☒ ☒ 1.200 €
- 2010 POLEN: 1918/19, umfangreiche Sammlung der lokalen Portoprovisorien von Krakau mit den verschiedenen Handstempelaufrucken, gesammelt nach Typen und Farben, dabei einige Werte gest. und ungebraucht, teils in Einheiten und mit Fehldrucken, überwiegend aber gesammelt auf Belegen der verschiedensten Art, mit Postkarten, Briefe, teils als Einschreiben gegen Rückschein, Paketkarten und Postanweisungen, ges. über 60 Belege mit teils seltenen Frankaturen, in 2 Ringbindern auf beschrifteten Blättern, einige Belege mit Fotoattest Petriuk, hoher Katalogwert, überwiegend saubere Qualität ★★ ★ ☉ ☒ 800 €
- 2011 POLEN: 1918/19, kleine gemischte Sammlung von 3 Einschreibbriefen von Lokalausgaben nach dem I. WK, dabei ein R-Brief von "KALISZ", ein R-Brief von "LOWICZ" und ein Brief von "ZDUNSKA WOLA", letztere beiden mit einer Mischfrankatur der Lokalausgabe mit den ersten regulären Überdruck-Ausgaben von Polen, dazu einige lose Werte und Briefstücke mit Aufdruckfälschungen, im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität ★ ☉ ☒ ☒ 600 €



- |      |   |    |                   |
|------|---|----|-------------------|
| 2012 | POLEN: 1951/2000, PORTOMARKEN, umfangreiche Sammlung der Ausgaben ab ca. 1951, aus Mi-Nr. 142/53 bis 169/75, dabei einige lose Werte mit prov. Überdrucken, aber überwiegend auf Briefen und Postkarten gesammelt, dabei viele verschiedene Portostufen mit teils ausgefallenen Frankaturen, in den 90er Jahren viele Belege mit Verwendungen der normalen poln. Werte mit provisorischen Überdrucken als Nachporto verwendet, geführt bis ca. 2000 mit Belegen der letzten Ausgabe, gesammelt in 8 Ringbindern auf beschrifteten Blättern, ein interessantes Objekt, bitte besichtigen |    | ☉ ☒ 600 €         |
| 2013 | POLEN: 1955, postfrische und ungebrauchte Sammlung der Probedrucke aus dem Jahrgang 1955 mit schrägem Aufdruck "PROBA", enthalten die Ausgaben Mi-Nr. 897 bis 951, teils rückseitig ohne Gummierung wie ausgegeben, dabei auch 7 verschiedene Proben vom Bl. 15 (diese rückseitig streifig getönt), einige Werte mit Fotoattesten, vieles sign. Petriuk BPP, ges. 108 Proben, im kl. E.-Buch, hoher Katalogwert, saubere Qualität, bitte besichtigen  |    | ★★ (★) 500 €      |
| 2014 | POLEN: 1892/1914, interessante Sammlung von ca. 41 Nachporto-Belegen aus der Zeit der russ. Verwaltung der Post in Polen, dabei Post im Inland, ins Ausland adressiert und incoming mail aus dem europ. Ausland, die nicht ausreichend frankiert sind, teils zusätzlich mit Kontrollstp., im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, ein interessantes Objekt, überwiegend gute Qualität   |    | ☒ 320 €           |
| 2015 | POLEN: 1918/20, lokale PORTOPROVISORIEN, gemischte Sammlung, postfr., ungebr., gest. und einige Briefstücke mit Aufdruck "PORTO" in verschiedenen Formen und aus div. Orten von Albigowa bis Zywiec, dabei viele kpl. Ausgaben, teils sign., ges. mehrere hundert Werte im E.-Buch, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität  |    | ★★ ★ ☉<br>☒ 300 € |
| 2016 | POLEN: 1945/46, SAFE-Album mit rund 60 Marken und 20 Briefen aus dem Zeitraum 1945/46. Die losen Marken wie z.B. Mi-Nr. 404 gebraucht/gestempelt und ungebraucht - z.T. auch verzähnt. Dazu jeweils Briefe. Marke Westerplatte auch in Einheiten und mit Erster Flugtag. 411 auf Propagandakarte nach New York - Betr. General Franko in Spanien.   |    | ★★ ☉ ☒ 280 €      |
| 2017 | POLEN: 1928/39, gestempeltes Blocklot, dabei Bl. 1 mit SSt., Bl. 5 A und B sowie Bl. 6 bis 8, fast alle Blöcke mit Sonderstp. entwertet, hoher Katalogwert, gute Qualität   |    | ☉ 240 €           |
| 2018 | POLEN: 1919, Krakauer Ausgaben, Abarten bzw. Plattenfehler, 15 H. * "dünnes Z", 80 H. * "dünnes Z", 80 H. * im Paar - rechte Marke "kaputtes A" Feld 30, 80 H. ** "Doppelpunkt" Feld 73, 1 Kr. Im Paar ** "dünnes Z", dazu Mi-Nr. 34 und 43 jeweils "dünnes Z", beide gestempelt, sign. M. Ways PZF, Jungjohann BPP oder Petriuk PZF  | 39 | ★★ ★ 230 €        |
| 2019 | LAGERPOST DACHAU: 1945, Lagerpost Dachau-Allach, 14 Block-Ausgaben für polnische Siedlungen in Bayern, saubere Qualität   |    | (★) 120 €         |
| 2020 | POLEN: 1951/58, kleines Blocklot gestempelt, dabei Bl. 12, Bl. A I und Klb. 1072 II, alle farbfrisch und in guter Qualität, hoher Katalogwert   |    | ☉ 120 €           |
| 2021 | POLEN: 1937, kleine gemischte Sammlung der Ausgabe "Marschall Edward Rydz-Smigly" und den Blockausgaben zum Besuch des Königs von Rumänien, geführt in allen Erhaltungen, dabei Bl. 2 (5) inkl. 2mal auf Brief, Bl. 3 (4) inkl. einmal auf Brief und Bl. 4 (5) inkl. 2mal auf Brief, im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, saubere Qualität  |    | ★★ ★ ☉<br>☒ 110 € |
| 2022 | POLEN: 1963/64, kl. Posten Blöcke, alle mit Ersttags-Sonderstempel entwertet, dabei Bl. 29, 31 II, 32 und 34, gute Qualität   |    | ☉ ☒ 80 €          |
| 2023 | POLEN: 1919/38, kl. gemischter Dublettenbestand poln. Nebengebiete, postfr., ungebr. gest. und einige Briefstücke, dabei viel Port Gdansk, etwas Oberschlesien, Generalgouvernement und Mittel-Litauen, oft in beiden Erhaltungen und mehrfach vorhanden, im E.-Buch, viel Material, hoher Katalogwert, überwiegend saubere Qualität  |    | ★★ ★ ☉<br>☒ 60 €  |

**Briefe Posten**

- |      |  |  |           |
|------|--|--|-----------|
| 2024 | POLEN: 1918/19, umfangreiche postgeschichtliche Sammlung aus der Anfangszeit des polnischen Staates mit Belegen aus der Vorläuferzeit, frankiert mit Marken von Österreich, der Österr. Feldpost und Barfrankaturen, überwiegend auf Paketkarten, Postanweisungen und Briefen/Karten, teils als Einschreiben befördert, dazu eine Vielzahl von Belegen aus den ersten Monaten nach Staatsgründung mit den verschiedensten Portostufen und Frankaturen, hierbei Mischfrankaturen, geduldete Weiterverwendungen und Halbierungen, viels in dieser Sammlung ist mit Fotoattest Petriuk ausgestattet, ges. fast 100 Belege in 2 Ringbindern auf beschrifteten Blättern, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen |  | ☒ 2.500 € |
| 2025 | POLEN: 1950, interessante und umfangreiche Briefesammlung aus der Anfangszeit der Währungsreform im Herbst 1950, beginnend mit Briefen aus Oktober in Mischfrankaturen aus der 3-fach-Periode mit Zuschlag für den Wiederaufbau Warschau, div. Belege mit 3fach-Frankaturen auf Bedarfsbriefen, inkl. Einschreiben und Auslandspost, einige Frühverwendungen mit "GROSZY"-Frankaturen vom 4. oder 5. Nov., bis zu den verschiedenen Ersttagsverwendungen vom 6. Nov., viele Belege mit Attesten von Petriuk versehen, ges. 46 Belege auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert in meist sauberer Qualität  |  | ☒ 1.000 € |
| 2026 | POLEN: 1950, umfangreiche Briefesammlung aus der Zeit der Währungsreform, alle Belege mit "GROSZY"-Aufdrucken der Typen 2 bis 22 auf den verschiedenen Ausgaben, dabei verschiedene Farben und Frankaturen, u.a. Inlandspost, Auslandspost, Einschreiben, Expressbriefe und Luftpost, einige Briefe mit Fotoattesten ausgestattet, in 6 Safe-Alben auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, saubere Qualität, bitte besichtigen  |  | ☒ 1.000 € |
| 2027 | POLEN: 1918/19, umfangreiche Sammlung der österr. Ganzsachen mit Krakauer Aufdruck, überwiegend ungebr., teils auch gest., als Bedarfskarte und mit Zusatzfrankatur, aus Michel P 7 bis P 17 mit verschiedenen Kartonsfarben und Aufdrucktypen, dabei Auslandspost, Doppelkarten und Einschreiben, oft mehrfach enthalten, ges. über 100 Karten, viele Belege sign. oder mit Fotoattest Petriuk, im Ringbinder, teils auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend saubere Qualität  |  | ☒ 1.000 € |



- |      |  |         |
|------|--|---------|
| 2028 | <p>POLEN FELDPPOST: 1919/21, 30 ehemalige Auktions-Einzellose mit Feldpostbelegen, mit oder ohne Formations- bzw. Zensurstempel, dabei Stempel- und Formularnachverwendungen, Urlaubsschein, Leitzettel für Postanweisungen und anderes, Bestätigungen für Postanweisungen, div. Formationsstempel, meist geprüft bzw. Fotoattest Petriuk, etwas unterschiedliche Bedarfsqualität, ehemaliger Ausrufpreis 4.680 Euro</p>   | ☒ 900 € |
| 2029 | <p>POLEN: 1918/18, umfangreiche Sammlung der österr. Ganzsachen mit Krakauer Aufdruck, überwiegend ungebr., teils auch gest., als Bedarfskarte und mit Zusatzfrankatur, aus Michel P 18, 19 und 20 mit verschiedenen Kartonfarben, vieles mehrfach, dazu gebrauchte Paket-Begleitadressen mit gleichem Aufdruck, teils mit Zusatzfrankatur als Nachporto oder Zustellgebühr, viele Belege mit Fotoattest Petriuk, im Ringbinder, teils auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend saubere Qualität</p>   | ☒ 800 € |
| 2030 | <p>POLEN: 1918/21, umfangreiche Sammlung von Briefen, Postkarten und Postanweisungen, alle Belege mit Barzahlungsvermerken oder Barzahlungsstempeln in den verschiedensten Formen und aus den verschiedensten Orten, dabei viele Postanweisungen, oft mit Fotoattest Petriuk, ges. über 100 Belege, in 2 Ringbindern auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität</p>  | ☒ 800 € |
| 2031 | <p>POLEN: 1928/39, 9 Briefe, alle mit Block-Frankaturen, dabei die Blöcke 1, 2/4, 5 a/ b, 6, 7 und 8, teils auf beförderten Einschreibbriefen, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen</p>   | ☒ 700 € |
| 2032 | <p>POLEN: 1892/1914, Spezialsammlung "Aus dem Wirtschaftsleben der Stadt Lodz", gesammelt wurden nur frankierte Postformulare wie Paketkarten und Postanweisungen von und nach Lodz, dabei ca. 12 Paketkarten aus Deutschland, überwiegend mit Germania-Frankaturen und rückseitig verklebter poln. Zustellgebühr von 10 Kop., hierbei eine Nachnahme-Paketkarte, ein Paketkarte als gebührenfreie Sendung mit poln. Nachporto und eine Karte mit "Annahme verweigert"-Vermerk, dazu 3 Postanweisungen mit russ. Marken frankiert, teils mit Zusatzleistungen wie Einschreiben oder Rückschein, mehrere Paketkarten aus dem euro. Ausland wie Rumänien, Österreich Russland und Italien, den Abschluss macht eine Wertpaketkarte über 15 Rubel, frankiert mit 4 Werten Russl. Mi-Nr. 88 als MeF, aufgegeben "LODZ 1012.13", adressiert in die Schweiz, eine hochinteressante Sammlung mit vielen ausgefallenen Portostufen auf beschrifteten Blättern im Ringbinder, überwiegend gute Qualität</p> | ☒ 650 € |
| 2033 | <p>POLEN: 1876/1914, umfangreiche Sammlung der russ. Ganzsachen in Polen verwendet, dabei Postkarten und Umschläge, in den Hauptnummern nicht kpl., enthalten die Umschläge U 16/43 mit ges. 17 Belegen mit und ohne Zusatzfrankatur, hierbei auch seltene Bahnpostbelege, frankierte Wertbriefe und Einschreibsendungen, dazu 17 ungebr. russ. Ganzsachen-Umschläge, in einem zweiten Band die Postkarten aus P 4/27 mit ges. 62 gebr. Stücken aus und nach Polen gesendet, dabei auch mehrere gebr. Doppelpostkarten mit anhängender Antwort, interessante Sammlung in 2 Ringbindern, viel Material, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen</p>  | ☒ 650 € |
| 2034 | <p>POLEN: 1818/74, umfangreiche Sammlung Vorphilatelie, überwiegend Belege aus und nach Warschau aus den verschiedensten Zeiten und mit unterschiedlichen Aufgabestp., dabei portofreie Dienstbriefe, Portobriefe, Frankobriefe und Teilfrankobriefe als Inlandspost und vieles ins Ausland, meist Frankreich und Deutschland, hier mit den verschiedensten Neben- und Grenzübergangsstp., ges. ca. 40 Belege, einige mit Fotoattest Petriuk, im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität</p>   | ☒ 650 € |
| 2035 | <p>POLEN: 1919, umfangreiche Sammlung von Paketkarten und Postanweisungen mit lokalen Portomarken-Provisorien durch handschriftliche Überschreibung "Porto" oder "Doplata" aus verschiedenen Orten, von Stara Sol bis Zembrzyce, ges 44 Belege, meist mit Fotoattest Petriuk ausgestattet, hoher Katalogwert, überwiegend saubere Qualität, im Ringbinder auf beschrifteten Blättern</p>   | ☒ 500 € |
| 2036 | <p>POLEN: 1918/19, umfangreiche Sammlung der österr. Kartenbriefe mit Krakauer Aufdruck, überwiegend ungebr., teils auch gest., als Bedarfsstück, per Einschreiben und mit Zusatzfrankatur, im Michel nicht gelistet, oft mehrfach enthalten, ges. ca. 39 Kartenbriefe, viele Belege sign. oder mit Fotoattest Petriuk, im Ringbinder, teils auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend saubere Qualität</p>   | ☒ 500 € |
| 2037 | <p>POLEN: 1894/1914, Spezialsammlung der russischen Streifbänder, verwendet in Polen, interessante Sammlung von 27 Stück, bis auf 2 Eigenanfertigungen und 3 Streifbandsendungen aus dem Ausland nach Polen alles russische Ganzsachen, verwendet mit und ohne Zusatzfrankatur, dabei Zusatzleistungen wie Einschreiben oder höhere Gewichtsstufen, dazu die ungebr. Ganzsachen aus S 1 und 3 bis 6 der russ. Post, im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, eine ausgefallene Sammlung in guter Qualität</p>   | ☒ 480 € |
| 2038 | <p>POLEN: 1950/51, Währungsreform, umfangreiche Sammlung der Ganzsachen mit "Groszy"-Aufdrucken, dabei die Postkarten aus P 112 mit Groszy-Zusatzfrankaturen, und P 113 bis P 131, gebraucht, ungebr. und mit Zusatzfrankaturen, dabei vieles ins Ausland adressiert und mit teils seltenen Aufdrucktypen, dazu die Umschläge aus U 14/15 gebr., ungebr. und mit Zusatzfrankaturen, überwiegend Inlandsverwendungen, teils mit Zusatzleistungen wie Einschreiben, mit vielen besseren Aufdrucktypen, ges. ca. 120 Karten und 38 Umschläge, vieles sign. Petriuk, in 2 Ringbindern auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität</p>   | ☒ 480 € |
| 2039 | <p>POLEN GANZSACHEN: 1919, 17 ehemalige Auktions-Einzellose mit Aufdruck-Ganzsachen, gebraucht, ungebraucht, teils mit Zusatzfrankatur, ges. 21 Postkarten und Kartenbriefe in etwas unterschiedlicher Qualität, fast alle geprüft Petriuk, ehemaliger Ausrufpreis 995 Euro</p>  | ☒ 300 € |



- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 2040 | POLEN: 1919, umfangreiche Sammlung von Paketkarten und Postanweisungen mit Werten der lokalen Portomarken-Provisorien von Lisko auf verschiedenen Wertstufen, ges. 27 Belege, meist mit Fotoattest Petriuk ausgestattet, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, im Ringbinder auf beschrifteten Blättern   | ☒ 300 € |
| 2041 | POLEN: 1957/60, kl. Briefeposten von 4 Belegen, dabei 3 Briefe mit Kleinbögen frankiert, u.a Mi-Nr. 1004 im Klb. mit Zierfeldern, Klb. 1072 und 1177 je auf Einschreiben-Luftpost bzw. Express befördert, dazu Mi-Nr. 1177 als Einzelfrankatur auf Brief nach Finnland, hoher Katalogwert, gute Qualität, selten angeboten  | ☒ 250 € |
| 2042 | POLEN: 1931/34, kleine Sammlung von Bildpostkarten, gebraucht, dabei P 48 mit 11 verschiedenen Bildern und P 53/54 mit 34 verschiedenen Bildern von Veit Stoß, teils mit Zusatzfrankaturen ins Ausland adressiert, im kl Briefalbum, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität   | ☒ 250 € |
| 2043 | POLEN: 1923, kl. Posten von 4 Paketkarten mit den lokalen Portomarken-Provisorien von Lubawa auf verschiedenen Werten, dabei eine Wertpaketkarte und eine Nachnahme-Paketkarte, alle Belege mit Attest Petriuk, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität  | ☒ 200 € |
| 2044 | POLEN: 1925/39, umfangreicher Briefeposten mit Frankaturen aus Mi-Nr. 213/356, dabei bessere Einzel- und Mehrfachfrankaturen, teils auf Einschreibbriefen, überwiegend Bedarfspost, teils ins Ausland adressiert, ges. ca. 118 Belege in 2 Briefalben, durchschnittliche Qualität   | ☒ 200 € |
| 2045 | POLEN: 1919/20, kl. Sammlung von Briefen und Postkarten mit Werten der lokalen Portomarken-Provisorien von Lwow auf verschiedenen Wertstufen und mit verschiedenen Aufdrucken, ges. 14 Belege, teils mit Fotoattest Petriuk ausgestattet, dabei eine Postanweisung mit einem Provisorium von "LUBIN WIELKI", im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität | ☒ 180 € |
| 2046 | POLEN: 1901/13, kl. Sammlung von Postanweisungen aus und nach Lodz, dabei zahlreiche frankierte Anweisungen, mit teils verschiedenen Porti, und Ganzsachen mit und ohne Zusatzfrankatur (aus Russland Mi-Nr. A 4/5), hier auch mit telegrafischen Anweisungen aus dem Ausland, ges. über 30 Belege, im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität          | ☒ 160 € |
| 2047 | POLEN: 1920/60, ca. 58 Briefe und Karten meist Bedarf, dabei Inflation, bessere Frankaturen wie Challenge sowie div. Groszy-Aufdrucke, interessante Mischung, durchschnittliche Qualität  | ☒ 150 € |
| 2048 | POLEN: 1938, kleiner Briefeposten, frankiert mit den Blöcken 5 A/B und 6, dabei Block 5 A auf 2 R-Briefen, 5 B auf 3 R-Briefen, je vom Ersttag und Bl. 6 je einmal auf Brief und Karte mit den entsprechenden Ausfall-Stempeln, alle Belege in guter Bedarfsqualität, hoher Katalogwert   | ☒ 140 € |
| 2049 | POLEN: 1935/36, kl. Posten von 5 Briefen, alle mit Ballonpost befördert, dabei teils gute Frankaturen, nach Fischer Nr. 8, 13, 19 und 20, hoher Katalogwert, gute Qualität  | ☒ 120 € |
| 2050 | POLEN: 1929/31, drei C.I.D.N.A. Luftpostbriefe mit Frankaturen aus Mi-Nr. 257/267, alle aufgegeben in Warschau und adressiert nach Berlin, Paris und Sofia, durchschnittliche Qualität, selten angeboten  | ☒ 120 € |
| 2051 | POLEN: 1963/64, 5 amtliche FDCs, dabei Bl. 29, 31 I, 31 II, 32 und 34, alle farbfrisch und in guter Qualität, hoher Katalogwert   | ☒ 120 € |
| 2052 | POLEN: 1956/2001, umfangreiche Briefesammlung von Erst- und Sonderflügen von und nach Polen, dabei verschiedene Fluggesellschaften, mit frankierten Briefen, Aerogrammen oder Ganzsachen, ges. ca. 130 Stück in 2 Briefalben, überwiegend in guter Qualität   | ☒ 120 € |
| 2053 | POLEN: 1938, kleine Sammlung von ges. 6 Zeitungsschleifen, adressiert ins Ausland, dabei Mi-Nr. 331 mit 3 Einzelfrankaturen, einer Mehrfachfrankatur und Mi-Nr. 332 mit 2 Einzelfrankaturen, alle Belege sign. bzw. mit Fotoattest Petriuk, Bedarfsqualität, es sind nur wenige Auslandsstreifbänder erhalten   | ☒ 90 €  |
| 2054 | POLEN: 1995/2001, sechs Bedarfsbelege mit seltenen DOPLATA-Nachportoprovisorien von Siedlce, Warszawa sowie DOPLATA der Ausgabe von 1998 die laut Michel auf Bedarfspost fast unbekannt sind, signiert Petriuk, saubere Qualität  | ☒ 80 €  |
| 2055 | POLEN: 1919/22, kl. Posten von 8 telegrafischen Quittungen, überwiegend Ganzsachen, teils mit Zusatzfrankatur, insgesamt gute Bedarfsqualität, selten angeboten   | ☒ 80 €  |
| 2056 | POLEN: 1945/51, kl. Posten Erntagsbriefe, dabei Mi-Nr. 403, 405 je auf Karte mit SSt. vom Ersttag, dazu Mi-Nr. 451, 485, 508/10 und 694/99 mit SSt. vom Ersttag auf unbeschrifteten Umschlägen, hoher Katalogwert, saubere Qualität   | ☒ 60 €  |



- 2057 POLEN: 1922/23, kl. Posten Briefe der "BANK OF UNITED STATES NEW YORK" mit Absender aus Ostpolen, teils Einschreiben mit hohen Frankaturen aus Mi-Nr. 174/182, alle nach Warschau adressiert, ges. 8 Briefe, alle dreiseitig geöffnet, etwas unterschiedliche Qualität ☒ 50 €

### Ausgaben für Port Gdansk Sammlungen

- 2058 PORT GDANSK: 1925/37, gemischte Sammlung, postfr., etwas ungebr., gest. und auf Brief, gesammelt in allen Erhaltungen, in den Hauptnummern kpl., dabei Mi-Nr. 23 I postfr. und gest., 23 II als Einzelfr. auf Brief, sign. Petriuk BPP, 25 in allen Erhaltungen inkl. einer EF a. Brief und alle folgenden Ausgaben, dazu einige Belege mit Verwendung poln. Marken in Danzig aus den 30er Jahren und ankommende Post, eine umfangreiche Sammlung im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend saubere Qualität ★★ ★ ☉ ☒ 600 €

### Lokalausg. Luboml Sammlungen

- 2059 POLEN LOKALAUSSG. LUBOML: 1918, 5 H. bis 50 H. Stadtansichten, kl. Posten der Werte mit kopfstehender Wertangabe, dabei I bis V gez. mit Gefälligkeitsentwertung und die Werte zu 20, 25 und 50 H. geschnitten, ungebraucht, teils mit leichten Haftspuren, alle Werte sign. Petriuk, hoher Katalogwert ★ ● 65 €

### Lokalausgaben Stadtpost Warschau Sammlungen

- 2060 STADTPOST WARSCHAU I. WK: 1915, Sammlung mit allen Markenausgaben Mi-Nr. I bis V und Nr.1 bis 10, dazu auch die sehr seltene Nr.3 c (Aufdruck schwarz), oder Schalterbogen Nr.9 I mit Sechsstern auf Feld 28, zahlreiche komplette Schalterbogen und Bedarfsbelege, alles sign. Jungjohann, Franz, Schmutz oder Petriuk, unbedingt besichtigen, hoher Katalogwert ★★★ ★ ☉ ☒ 500 €

### Lokalausgaben Stadtpost Warschau Briefe Posten

- 2061 STADTPOST WARSCHAU: 1915/18, umfangreiche postgeschichtliche Sammlung der Stadtpost von Warschau, dabei div. Benachrichtigungskarten für verschiedene Postsendungen wie Einschreiben, Pakete oder Postanweisungen, frankiert oder mit Gebührenstp. in verschiedenen Höhen, dazu einige Belege mit Nachsendefrankaturen oder Zurück-Vermerken, den Abschluss machen dann einige Wechselbenachrichtigungen zwischen Warschau und anderen Lokal-Postanstalten, ges. ca. 31 Belege, vieles mit Fotoattest Petriuk, im Ringbinder auf beschrifteten Blättern, hoher Katalogwert, überwiegend gute Qualität, bitte besichtigen ☒ 800 €

### Lokalausg. Zawiercie Sammlungen

- 2062 POLEN STADTPOST ZAWIERCIE I. WK: 1916, Mi-Nr.1 II / 2 II (6 Stück) sowie Nr. 1 III / 2 III (2 Stück) ungebraucht, ME über 1.000,-, signiert Landré BPP oder Petriuk PZF ★ 120 €

### Lokalausg. II. WK Brwinow Sammlungen

- 2063 POLEN LOKALAUSSGABE II. WK BRWINOW: 1945, gemischte Zusammenstellung \*\*/\*\*/o, dabei nach Fischer Nr. 1, 2, 3 (2x), 14 (2x), 15 c in Violett mit Oberrand-Aufdruck, 18, 21 beide in Schwarz und 21 c in Violett mit Oberrand-Aufdruck (von dieser Marke sind bisher nur eine Handvoll Exemplare bekannt) sowie 22, alle Werte sind sign., u.a. M. Perzynski oder T. Gryzewski, überwiegend gute Qualität, im Michel ohne Preisangabe, selten angeboten, für die Nr. 15 c und 21 c Fotoattest Petriuk PZF ★★★ ★ ☉ ☒ 450 €

### Lokalausg. II. WK Rudnik Sammlungen

- 2064 POLEN LOKALAUSSGABE II. WK RUDNIK: 1944, kleine Sammlung von Fischer Nr. 2 6 Gr bis 1,00 Zl., Marken des Generalgouvernements mit drei verschiedenen Aufdruck-Typen (Typ I, II, III), die 60 Gr mit Doppeldruck Typ II, 28 Werte überwiegend postfrisch, ungebraucht und gestempelt, alle Werte einwandfrei, farbfrisch und gut gezähnt, sign. J. Ryblewski, Jungjohann BPP, Petriuk BPP, Im Michel nicht bewertet und nach Fischer hoher Katalogwert. I, III, IV ★★★ ★ ☉ 400 €

### Lokalausg. II. WK Wawolnica Sammlungen

- 2065 POLEN LOKALAUSSGABE II. WK WAWOLNICA: 1944, Generalgouvernement-Marken mit lokalem Aufdruck, gemischte Sammlung, postfr., ungebr., gest. und einige Werte o.G., nach Fischer aus den Nr. 1 bis 16 und 28 im Paar. Altsignaturen u. a. S. Mikstein, S. Petriuk, M. Perzynski oder T. Gryzewski, gute Qualität. ★★★ ★ ☉ (★) 250 €



Kriegsgefangenen Lager Briefe Posten

**Internierungslager für polnische Offiziere in der Sowjetunion 1939/1940** S.4

... Bevor im April 1940 die Transporte aus den Lagern abgingen wurden alle noch gegen Bauchtyphus und Cholera geimpft. Außerdem bekamen alle für die Reise Proviantrationen ausgehändigt.

Allgemein war man überzeugt dass man den Deutschen ausgeliefert wird. Insgesamt wurden 90 Abtransporte und sämtliche Namen registriert.



(Kartenvorderseite auf S. 3)  
 „dass man keine Pakete ins Lager schicken sollte und dass der Adressat Adam Antonowicz Bednarczik eine Postkarte und ein Telegramm von zu Hause im Lager empfangen hat.“  
 Der Absender lautet übersetzt:  
 S.S.S.R. Stadt Starobelsk  
 Postfach 15  
 Bednarczik Adam Antonowicz

Nur sieben Transporte mit 448 Internierten gelangten in die Gegend von Pawlischtschew Bor bei Kaluga bzw. Tula und von dort aus in das Lager Grzazowitz, 20km vor dem größeren Ort Wologda und von dort aus im Sommer 1941 in die Freiheit.

Am 30. Juli 1941 schlossen die Sowjetunion und Polen einen Vertrag ab, in dem u.a. der Vertrag vom August 1939 zwischen Deutschland und der Sowjetunion bezüglich der Polengrenze außer Kraft gesetzt wurde. Im Zusatzvertrag wurde auch eine „Amnestie“ für alle in der Sowjetunion internierten polnischen Soldaten vereinbart.

S. 5

**Mord in lasach katyńskich**

Wczesne obozy dla polskich jeńców wojennych w Związku Sowieckim  
 - znane pod wspólnym określeniem „Katyń” obozy zagłady -

**KOZIELSK I, obwód smoleński** ostatni kwartał 1939 – maj 1940  
 Adres pocztowy: skrytka 12, Kozielsk, obwód smoleński  
 Praktycznie wszyscy jeńcy zostali zamordowani w lasach katyńskich

**OSTASZKÓW, obwód Kalinin (obecnie Twer)** ostatni kwartał 1939 – maj 1940  
 Adres pocztowy: skrytka 37, Ostaszków, obwód kaliniński  
 Praktycznie wszyscy jeńcy zostali zamordowani prawdopodobnie w okolicy Miednoje

**STAROBIELSK I, obwód Woroszyłowgrad** ostatni kwartał 1939 – maj 1940  
 Adres pocztowy: skrytka 15, Starobielsk, obwód woroszyłowgradzki  
 Praktycznie wszyscy jeńcy zostali zamordowani w lasach katyńskich

Na podstawie zachowanej rzadkiej korespondencji zostało udowodnione, że z obozów NKWD w krótkim czasie, w okresie od końca marca do maja 1940 roku wszyscy polscy jeńcy wojenni zostali zamordowani.



**Mord in den Wäldern von Katyn**

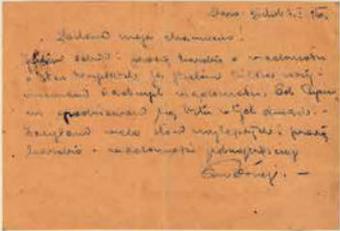
30.XI.1939 STAROBIELSK, sehr frühe Post aus dem Vernichtungslager nach Warszawa

Der Gefangene Teofil Jędrzejoff ist in der Liste der vom NKWD ca. 14.000 Ermordeten Polen enthalten.

Im Absender die Angabe für das Postfach „15“, also Starobielsk.

**Internierungslager für polnische Offiziere 1939/1940**

**STAROBIELSK I in der Provinz VOROSHILOVGRAD**  
 Bekannt seit dem letzten Quartal 1939 bis Mai 1940.  
 Adresse: Postfach (Jaschtschik) 15, Starobelsk, Provinz Voroschilowgrad.  
 PRAKTISCH ALLE GEFANGENEN AUS DEM LAGER WURDEN IN KATYN ERMORDET



7.1940 geschrieben wurde die Ganzsache in portogerechter Höhe mit 20k. aufgegeben und am 20 I 40 STAROBIELSK VOROSHILOVGRAD Rajon postalisch abgefertigt.

Die Karte ist nach Hwunik, Post Nowosjuki, Gemeinde Drohomil, Lwow Gebiet (heute Ukraine) an Stanislaw Krasnicka aufgegeben.

Der Absender schreibt aus dem Lager mit der Absenderangabe Postfach = „Jaschtschik 15“

Andrzej Piotr Krasnicki wurde nach den geheimen Listen des NKWD ermordet.

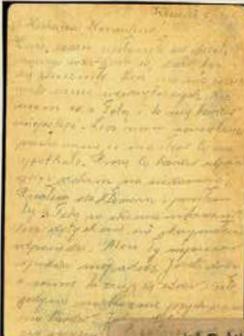
An die Mutter:  
 ... Ich habe mehrfach geschrieben, warum antwortet ihr nicht? Bitte schreibt so oft als möglich!



Nadawca jest Andrzej Piotr Krasnicki, który wg Listy Katyńskiej należy do zamordowanych przez NKWD

**Interniertelager für polnische Offiziere 1939/1940**

**KOZIELSK I in der Provinz Smolensk**



5.II.1940r als ungestempeltes Formular für die Beförderung in einem Umschlag genutzt. Die Ganzsache aus ehemals polnischem Bestand war nicht postalisch gültig, musste also im frankierten Umschlag genutzt werden.

Wiadomość z obozu - Kartka była prawdopodobnie przesłana w kopercie listu.

... Dazu notiert der Absender:  
 „... Der Absender steht auf dem Umschlag“

Nachdem, überraschend zur Weihnacht 1939, der erste Postverkehr erlaubt wurde war dieses in der Folgezeit nun häufiger möglich. In Umschlägen beförderte Post ist selten anzutreffen.



2066

2066 F POLNISCHE INTERNIERTE IN SOWJETISCHEN LAGERN: 1939/55, einmalige Ausstellungssammlung und Dokumentation mit historisch-musealem Charakter über die Kriegsgefangenen- und Internierungslager für polnische Armeeinghörige nach dem Einmarsch sowjetischer Truppen in Ostpolen infolge des Hitler-Stalin-Paktes, ein Großteil der polnischen Offiziere aus Lagern wie Pawlischew Bor, Starobelsk, Gryazovets, Kozielsk, Ostaszkow u.a. wurde bei Katyn ermordet und in Massengräbern verscharrt, die Sammlung beinhaltet eine Reihe von Briefen und Postkarten (teils mit Fotoattest Petriuk) der Gefangenen, welche durchweg sehr selten erhalten geblieben sind. Mit in den Lagern geschriebenen Briefen und Karten lassen sich Internierung und Ermordung der polnischen Armeeinghörigen philatelistisch dokumentieren, dank der intensiven Forschung insbesondere zum Massenmord bei Katyn sind die Lebenswege zahlreicher Opfer bekannt. Eine eindrucksvolle Sammlung, die auch das Schicksal polnischer Kriegsgefangener in Deutschland schildert.

☒ 10.000 €



**Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion**  
**Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK**  
 (Beschreibung durch seine Ehefrau Irena)

Der Leutnant der Reserve Czeslaw Ratajczak, geb. am 12.7.1905 in Koscianie, Sohn des Franciszek und der Stanislaw, machte sein Abitur in Koscianie und studierte zwei Jahre Medizin in Posen. Durch Geldmangel in der Familie wurde das Studium unterbrochen und eine spätere Militärausbildung in Warschau aufgenommen und dort auch beendet.

Spätere Arbeit in Bydgoszcz beim Kreisamt und Heirat mit Irena Ratajczak. Aus der Ehe gingen zwei Töchter, Eva-Stanislawa geb. am 24.7.1934 und Czeslaw-Maria geb. am 20.3.1940 hervor. Am 25.8.1939 wurde er zum Militär in das Krankenhaus „Powonki“ in Warschau eingezogen. Von dort schickte er seiner Frau eine Vollmacht zur Endgegennahme seines Gehalts aus der alten Tätigkeit beim Kreisamt in Bydgoszcz.

--- Ergänzung auf Grund der Unterlagen ---

In der Sammlung befinden sich die ersten Briefe und Geldverkehr des C.R. aus Warschau aus der Zeit der Kriegsvorbereitungen wenige Tage vor Kriegsbeginn.

Im November 1939 der Verdacht dass der Ehemann in einem deutschen Gefangenenlager gefangen sei – nicht feststellbar.

30. XI.39 – Die erste Nachricht bereits aus dem Gefangenen- (Internierten)lager **STAROBIELSK** in der UdSSR mit deutscher/polnisch/russischer Adresse in Bromberg. Auf dieser Karte wird vom Gefangenen bestätigt, dass er einen eingeschriebenen Brief – gerichtet nach Warschau – erhalten habe.

28.XII.39 – Brief des Schwagers aus Posen mit einem Kassiber des C.R. mit einer ungenauen Lagerangabe im südlichen Russland... (könnte Starobielsk sein).

22.1.40 – Information über das polnische Rote Kreuz mit einem Kassiber des Gefangenen mit der Angabe zum Aufenthaltsort – Starobielsk.

März bis Juli – Versuch der Kontaktaufnahme mit dem Ehemann durch eingeschriebene Post aus Bromberg.

April 1940 - Frau Ratajczak, mit einem Neugeborenen und Kleinkind wurde Unterstützungsbedürftig... Genehmigt 5RM die Woche. Ein deutscher Arbeiter verdiente ca. 40RM in der Woche.

**12.4.40 – Telegramm aus dem Todeslager Starobielsk (welches als letztes Lebenszeichen bei der Familie verblieben ist). Laut Literatur ist ein „letztes“ Telegramm vom 23.3.1940 bekannt.**

09.9.1940 – Die Suche über das Rote Kreuz in Genf, Türkei, Krakau, Warschau, Bromberg beginnt, 1947 Moskau - ohne Erfolg.

Ab August 1940 – Immer wieder der Versuch durch eingeschriebene Post den Empfänger im Lager Starobielsk zu erreichen – Post Zurück.

15.5.43 und weitere – Der Versuch über das P.C.K. (Polnische Rote Kreuz) den Verbleib zu ermitteln (Parallel im Ausland) – ohne Erfolg.

**26.9.47 (ab) –Antrag auf „Totenschein“ und weitere Suche.....**

Aus dem Bericht der Witwe... (Nach dem Kriege .....)  
 aus Posen habe ich einen Brief meines Bruders Ludwik Sniegocki erhalten... in dem er schreibt:

„... zu mir kam ein schmutziger, in Lumpen gehüllter Mensch. Dieser wollte nicht einmal meine Wohnung betreten. Er übergab ein Pergament, ebenfalls mit der Handschrift meines Mannes und der Adresse meines Bruders in Posen. Er sollte berichten, dass mein Mann nicht entfallen konnte, aber dass er vielen Kameraden geholfen hat.

Mein Bruder erhielt später von diesem Mann einen Brief mit sehr interessanten Berichten, später gab es nur noch Nachrichten aus der (kommunistischen) Presse über die Offizierlager.

**Meine Briefe nach Starobielsk kamen sämtlich zurück....**

**Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion**  
**Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK**  
 Warszawa 27 VIII 39 g. 16 (Tagesstempel WARSZAWA 2 27 VIII 39 24 x (Bahnhof). Hier war offensichtlich schon die drohende Kriegsgefahr bekannt. Der Absender Czeslaw Ratajczak (in Zukunft Ct. von mir benannt) schreibt mit der Absenderbezeichnung seiner Formation ... „Reservkadet I. Bezirkskrankenhaus Powazkowska 44“ an seine Ehefrau Irena Ratajczakowa in Bydgoszcz.

„Liebe Irene, Eva und Opa sende die besten Grüße. Der Zug ist pünktlich (in W-wa) angekommen. Hoffe einige Tage hier zu bleiben, deswegen kannst Du ruhig an diese Adresse schreiben. Hast mich sehr mit Deiner ruhigen Ausstrahlung inspiriert...“

... Jetzt ruhe ich mich ein wenig aus und später fahre ich für 2-3 Stunden in die Stadt um Abendbrot zu essen, Drücke und Kisse. Deine Hände Irena. Küßchen für Eva und Dziadek (Opa)

Vorn – Schreibe mir wie viel ich Überweisen soll dem Rembowicz. Habe heute 100Zł. abgehoben. Irena, schicke mir 1. die Heiratsurkunde. 2. Geburtsurkunde. Du weißt ja wo sie sind. Ich muß diese innerhalb eines Monats vorlegen um Geld abheben zu können.

**Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion**  
**Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK**  
 - Information durch seine Ehefrau Irena -

Der Leutnant der Reserve Czeslaw Ratajczak, geb. am 12.7.1905 in Koscianie, Sohn des Franciszek und der Stanislaw, machte sein Abitur in Koscianie und studierte zwei Jahre Medizin in Posen. Durch Geldmangel in der Familie wurde das Studium unterbrochen und eine spätere Militärausbildung in Warschau aufgenommen und dort auch beendet.

**Drei Tage vor Kriegsbeginn**  
 28 VIII 39.12 WARSZAWA 1 lf – Geldanweisung des Leutnant C.R. / Reservkadet I / Bezirkskrankenhaus in der Powazkowska 44 in Höhe von 50Złoty an seine Ehefrau Irena. Ein Begleittext (unerlaubt) vorhanden.  
 Liebe Irena, ich sende Dir meine Schulden, 5Złoty für Opa, der Rest ist für Dich. Bis 14<sup>00</sup> sind wir heute bei Kollegen und feiern. Drücke Dich kräftig und Eva (die erste Tochter) und...? Dein Czeslaw

Spätere Arbeit in Bydgoszcz beim Kreisamt und Heirat mit Irena Ratajczak. Aus der Ehe gingen zwei Töchter, Eva-Stanislawa geb. am 24.7.1934 und Czeslaw-Maria geb. am 20.3.1940 hervor. Am 25.8.1939 wurde er zum Militär in das Krankenhaus „Powonki“ in Warschau eingezogen. Von dort schickte er seiner Frau eine Vollmacht zur Endgegennahme seines Gehalt aus der alten Tätigkeit beim Kreisamt in Bydgoszcz.

2067

2067 F POLNISCHE INTERNIERTE IN SOWJETISCHEN LAGERN: 1939/48, Ausstellungssammlung auf ca. 30 Seiten im Safe-Album über den Leidensweg des Leutnants der Reserve Czeslaw Ratajczak von der Einberufung über die Inhaftierung im russischen Kriegsgefangenenlager Starobielsk und Ermordung in Charokov (beide auf dem Boden des von der Sowjetunion infolge des Hitler-Stalin-Paktes besetzten Teils Ostpolens, heute zur Ukraine gehörend) bis hin zu den verzweifelten Nachforschungen seiner Witwe während des II. Weltkrieges und danach, die Briefe, Karten, Einlieferungsbelege und sonstigen Dokumente zeigen meist Spuren von Zensur, den historischen Begleitumständen und häufigem Gebrauch. Ein aussagekräftiges Zeitdokument mit historisch-musealem Charakter.

5.000 €



Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion

Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK

30 VIII 39 WARSZAWA 2 (-Bahnhof) \* d \* als Brief mit Inhalt an seine Frau - I.R. / Frau des Sekretärs / Pomorskie / Starosterei - (sein Titel) in Bydgoszcz 1. Er schreibt: „Liebe Irene und Opa. Danke für den R-Brief und die Dokumente (s. Karte vom 27.8.39), die ich bei der nächsten Auszahlung benötigen werde. Habe entschieden, dass es besser ist Dir die 50Złoty zu schicken und dem Rembowicz (Hauseigentümer die Miete) schicke ich erst später... Ich weiß nicht wie die Lage sich ergeben wird. Gegen den 20.9. schicke ich 30 - 50Złoty. Im Augenblick halte ich mich mit den Überweisungen zurück. Du kannst die Pension von Herrn Spalski zum 1.9.1939 abheben, die Vollmacht füge ich bei. Aus Euren Brief sehe ich, dass auch Ihr Humor habt. Wenn Du Lust hast schreibe mir einmal in der Woche...



Ich denke heute mehr über Euch nach, als zu der Zeit als ich noch beim Amt war. Ich bin auf meine Art froh, dass Ihr zurecht kommt. Opa wird sich sicherlich über die heutige Zeit auch seine Gedanken machen. Grüße an alle... Hinweisen unten: „Mit Schere ausschneiden und an Herrn Spalski schicken...“ (Dieses ist auch geschehen).

Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion

Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK Irena Ratajczakowa vermutet den Ehemann in deutscher Gefangenschaft

19.11.39 BROMBERG a (ehemals Bydgoszcz) schreibt über das Rote Kreuz an das Oflag VII B (Eichstätt/Bayern), von dort weiter nach Oflag VII A (Murnau) und mit Zensurstempel 11 auf Inhalt und Umschlag versehen... Dazu „nicht im“. Daraufhin „An Absender (Bromberg) / zurück“. Ausgiebige Information dazu auf der Rückseite des Briefes.

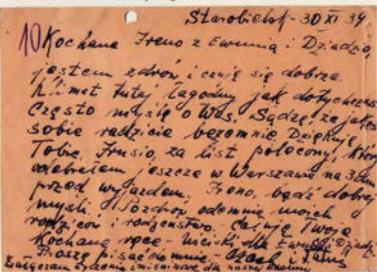


Im Inhalt des Briefes bittet Frau I.R. „... diesen Brief abzugeben usw... pers. Text an den Empfänger mit der Bitte um Antwort Irena und Eva“ (der Tochter)

Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion

Leidensweg des Leutnants der Reserve CZESLAW RATAJCZAK STAROBIELSK

Mehr als 20 Belege der Familie, bis zum Ende der Suche 1949 in der Sammlung Die erste Nachricht, bereits aus dem Gefangenen- (Interimert)lager STAROBIELSK in der UdSSR, mit deutscher/polnisch/russischer Adresse nach Bromberg. Auf dieser Karte wird vom Gefangenen bestätigt, dass er einen eingeschriebenen Brief - gerichtet nach Warschau - (weitergeleitet) erhalten habe. Absenderangabe korrekt mit POSTFACH 15 angegeben. Die Post wurde vom Empfänger durchnummeriert, hier mit „9/10“.



30 XI 39 STAROBIELSK „Liebe Irene, Eva und Opa. Ich bin gesund und fühle mich gut und denke oft an Euch. Ich denke sehr oft an Euch. Ich denke dass Ihr euch irgendwie ohne mich helfen könnt. Irene, ich danke Dir für den R-Brief aus Warschau, den ich noch drei Tage vor der Abreise (also irgendwiew November 1939) abgeholt habe. Irene sei frohen Mutes, grüße meine Geschwister und Eltern. Küsse Deine Hände...“

Okolo 20 przesyłek tej rodziny znajduje się w moim zbiorze. Należą do nich przesyłki w sprawie poszukiwań do roku 1949. Rząd komunistyczny odmawiał ze zrozumiałych powodów odpowiedzi.

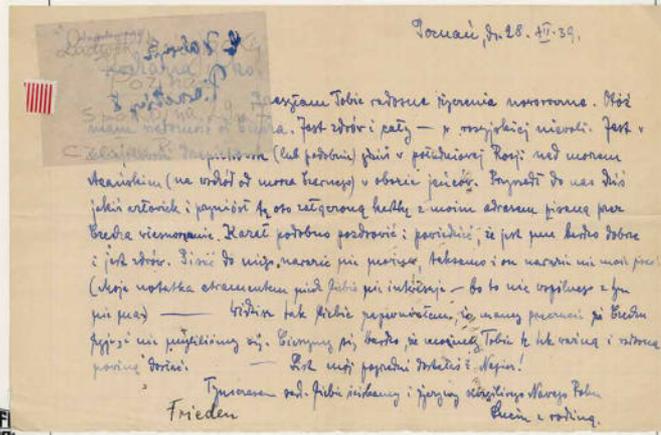


Frühe Kriegsgefangenenlager für Polen in der Sowjetunion

Leidensweg des Leutnant der Reserve CZESLAW RATAJCZAK

Kassieber mit der Handschrift des Czeslaw Ratajczak vom Schwager aus Posen

„Poznan, den 28.XII.39  
Liebe Irene, schicke Dir frohe Neujahrsgrüße. Ich habe Nachricht von Czeslaw, er ist gesund und unverletzt - ist in russischer Gefangenschaft. Befindet sich in der Ortschaft Przepietrowsk (oder so ähnlich) irgendwo im südlichen Russland am Aowasse(?) in einem Kriegsgefangenenlager. Zu uns ist heute irgendein Mensch gekommen und hat den beigefügten Zettel mitgebracht, der von Czeslaw eigenhändig geschrieben wurde. Er ließ (der Czeslaw) Dir Grüße anrichten und dass er gesund sei. Schreiben kann man ihm vorläufig nicht und auch er darf vorläufig noch nicht schreiben. Meine Tintenwelt soll dich nicht interessieren weil sie nichts mit der Sache zu tun hat. ... Siehst Du, so habe ich Dich vergessen, dass man das Gefühl hat Czech selber sich in Erinnerung gerufen hat. Wir freuen uns Dir eine so gute Nachricht zu schreiben. Hast Du meinen vorigen Brief erhalten? Schreibe? Wir drücken Dich kräftig und wünschen Dir ein glückliches Neues Jahr ..... Lucian mit Familie“



Zeppelin & Luftpost

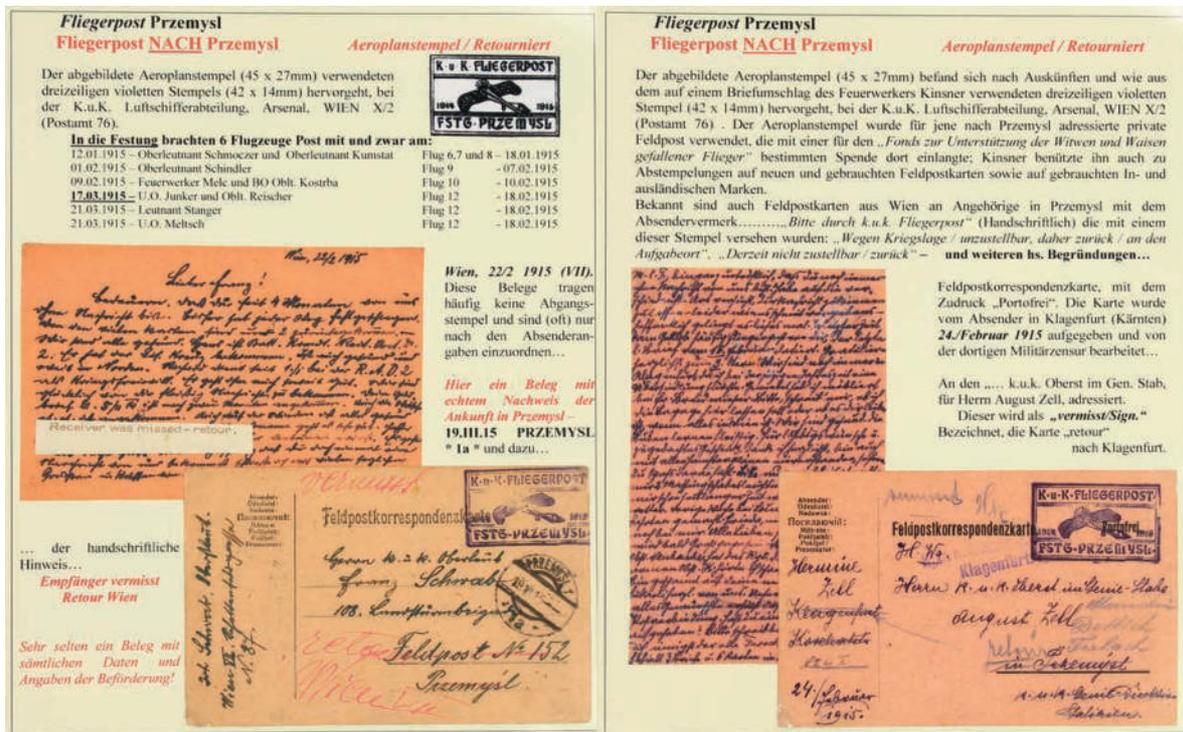


2068

2068 F FLIEGERPOST PRZEMYSL: 1914/15, monumentale Restsammlung in 8 Alben mit ca. 130 geflogenen Belegen ab Flug 2 bis 14 in zumeist sehr guter Qualität, dabei auch etliche Raritäten und Besonderheiten, dazu 1 Album sog. Beiwerk zur Geschichte von Przemysl, eine genaue Besichtigung ist unumgänglich

✉ 5.000 €





2068A

2068A F FLIEGERPOST NACH PRZEMYSL: 1914/15, Sammlung mit 16 unterschiedlichen Belegen, zu meist mit den gesuchten Aeroplanstempeln, nicht alle sind nachweisbar geflogen - dennoch unglaublich umfangreiche Zusammenstellung dieses schwierigen Themas!

☒ 1.000 €

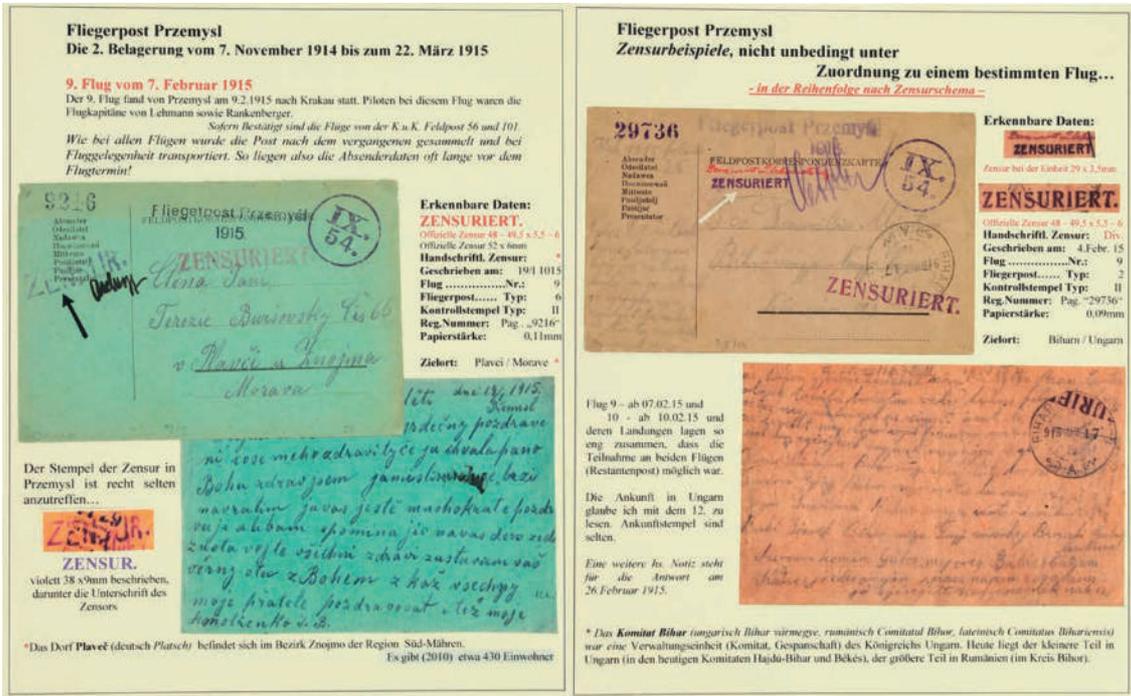


2069

2069 F FLIEGERPOST PRZEMYSL: 1915, Studiensammlung "Fliegerpostkarten", es werden detailliert die Stempelkombinationen anhand von 11 ungebrauchten und 29 geflogenen Karten untersucht

☒ 750 €





2070

2070 F FLIEGERPOST PRZEMYSL: 1914/15, Studiensammlung "Die Zensur der Fliegerpostkarten", anhand von 30 geflogenen Karten werden vor allem die Zensurstempel untersucht, dabei wird aber jeder Beleg auf alle Merkmale hin untersucht und beschrieben - eine hochinteressante Fleißaufgabe

☒ 750 €



2071

2071 F POLEN FLUGPOST: 1929/56, Sammlung von 43 Erst-, Sonder-, Zeppelin- und sonst. Bedarfsbelegen, nur 2 nach 1945, mit vielen interessanten Stücken, lohnenswerte Zusammenstellung in guter Qualität

☒ 700 €

2072 BALLONPOST PRZEMYSL: 1915, kleine Dokumentation auf 11 Albenblättern mit seltener Originalfotografie vom 20.1.1915, 3 ungebrauchten Ballonkarten, einer Ballonpostkarte verwendet für Fliegerpost, Erinnerungspost aus Ungarn und Österreich sowie einige Ansichtskarten

☒ 240 €



**Einzellose**

**Vorphila**

- 2073 1828, Faltbrief mit kpl. Inhalt und ovalem Zierstempel "LEMBERG" ohne weitere Angaben als Aufgabestp. auf der Vorderseite, adressiert nach Wien, mit Rötelvezmerk "6" und einem roten Kreuz, verschlossen mit Papiersiegel des Absenders, gute Qualität, ein früher Beleg ☒ 80 €

**Polen**



2074



2075



2076

- 2074 F 1860, 10 K. ungebraucht, überwiegend mit Originalgummi sowie kleinen Papierhaftstellen, geprüft Petriuk BPP 1 ★ 350 €
- 2075 F 1918, 5 und 10 Fen. Aufdruckmarke auf Brief nach München, weiterverwendeter deutscher Stempel "WARSCHAU 6.12.18", sign. Petriuk 2, 3 ☒ 100 €
- 2076 F 1918, 5 Fen. Aufdruckmarke auf 7½ Pfg.-Ganzsachenpostkarte mit zufrankierter 2½ Pfg.-Marke (Zahnfehler) des Generalgouvernements Warschau mit weiterverwendetem deutschen Stempel "WARSCHAU 10.12.18", sehr seltene, nur bis 15.12.1918 mögliche Mischfrankatur, Karte etwas fleckig, sign. Petriuk 2 u.a. ☒ 100 €



2077

- 2077 F 1918, 10 Fen. Aufdruckmarke mit 5 Pfg. Generalgouvernement Warschau ohne Aufdruck Poczta Polska (Verwendung nur bis 15.12.18 möglich) auf Ortsbrief, weiterverwendeter deutscher Stempel "WARSCHAU 18.11.18", sehr frühe Verwendung der Denkmalsausgabe, sign. Schmutz und Petriuk 2 u.a. ☒ 100 €
- 2078 1919, 10 Fen. Aufdruckmarke mit Germania-Aufdruckwerten und Nordpolen 5 F. als Mischfrankatur auf R-Brief ab "WARSZAWA 29.1.19" nach Wien, deutscher R-Zettel, polnische Militärzensur des Außenministeriums, sign. Korszen und Petriuk 3,14 II u.a. ☒ 60 €
- 2079 1919, 10 Fen. Aufdruckmarke 2mal mit 5 F. polnischer Adler auf Ansichtskarte mit seltenem Ortsstempel "SKEPE 23.VII.19" in Violett nach Flushing/USA, polnische Militärzensur und Nachportoverkehrmerk "T" von Warschau wegen Ungültigkeit der 10 Fen.-Marken im Auslandsverkehr, etwas fleckig, sign. Petriuk 3 (2), 102 ☒ 60 €
- 2080 1918, 25 Fen. Aufdruckmarke als seltene Einzelfrankatur auf Brief nach Zawiercie (provisorischer Ankunftsstempel), weiterverwendeter deutscher Stempel "LODZ 8.12.18", Umschlag senkr. Faltung und etwas fleckig, sign. Petriuk 4 ☒ 70 €
- 2081 1919, 5 auf 2½, 5 auf 3, 5, 15 und 20 Pfg. Aufdruck Poczta Polska auf Gen.-Gouv. Warschau mit deutschem R-Zettel und weiterverwendetem deutschen Tagesstempel "BENDZIN 3.2.19" auf R-brief nach Slawkow, als Ankunftsstempel diente der umgearbeitete österreichische Stempel "SLAWKOW 5.II.19", sign. Petriuk 7 II,9-10 I,14 II,15 I ☒ 50 €



- |      |   |              |   |      |
|------|---|--------------|---|------|
| 2082 | 1919, 15 Pfg. Aufdruck Poczta Polska auf Gen.-Gouv. Warschau auf Ortsbrief an Ignacy Paderewski, den berühmten polnischen Pianisten und Komponisten, im Januar 1919 Ministerpräsident von Polen, sign. und Fotoattest Petriuk 06/2022   | 9 I          | ☒ | 50 € |
| 2083 | 1918, 15 (2) und 20 Pfg. Aufdruck Poczta Polska auf Gen.-Gouv. Warschau mit weiterverwendetem deutschen R-Zettel und Tagesstempel "WARSCHAU 27.12.18" auf tarifgerechtem Einschreibbrief nach Wien, seltene Militärzensur Krakow vorderseitig und weiterer Zensurstempel rückseitig, leichte waag. Faltung, oben verkürzt und fehlende Briefklappe, sign. Petriuk                                   | 9 I, 10 I    | ☒ | 60 € |
| 2084 | 1919, 5 auf 2½ und 20 Pfg. Aufdruck Poczta Polska auf Gen.-Gouv. Warschau mit provisorischem Stempel "PACZEW" rückseitig auf Bedarfsbrief nach Russland an die Poststation Liczansk im Gouvernement Jekatarinen, Dorf Rubieznoje, poln. Militärzensur des Außenministeriums, kleine Papierfehlstelle links unten und 2 Falzreste, Post aus der Anfangszeit nach Russland sehr selten, sign. Petriuk | 10 I b, 14 I | ☒ | 50 € |



2085



2086



2087



2088



2090

- |        |   |          |   |         |
|--------|---|----------|---|---------|
| 2085 F | 1919, 20 Pfg. Germania, Freimarke der Deutschen Post in Polen (grau)ultramarin mit schwarzem Aufdruck "Poczta Polska" und dem alten Aufdruck zweifach durchbalkt, gest. Einzelwert auf Briefstück, entwertet mit weiterverwendetem deutschen Stempel "SOSNOWICE (+b) 20.2.19", farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, gest. selten angeboten, sign. L. Schmutz und hsl. Farbbestimmung "ultramarin", sign. Petriuk BPP und Fotoattest Jungjohann (ME 3.500,-) | 10 a     | ☒ | 1.200 € |
| 2086 F | 1919, 10 Pfg. Germania-Marke der Ausgabe für das Generalgouvernement Warschau mit Doppelaufdruck Poczta Polska (Fischer 10 II Np), gestempelt auf Papierunterlage, Fotoattest Petriuk (Fischer 2.000 Zl.)   | 11       | ☒ | 180 €   |
| 2087 F | 1919, 30 Pfg. mit Oberrand, Germania-Marke der Ausgabe für das Generalgouvernement Warschau mit Doppelaufdruck Poczta Polska, postfrisch, unsigniert, Fotoattest Petriuk (Fischer 14 I Np, 5.000 Zl.)   | 11 I     | ☒ | 300 €   |
| 2088 F | 1919, 40 Pfg. mit Oberrand, Germania-Marke der Ausgabe für das Generalgouvernement Warschau mit Doppelaufdruck Poczta Polska, postfrisch, sign. Schmutz, Fotoattest Petriuk (FiNr. 15 I Np, 2.000 Zl.)  | 12 I     | ☒ | 200 €   |
| 2089   | 1919, 40 Pfg. Aufdruck Poczta Polska auf Gen.-Gouv. Warschau 2mal auf tarifgerechtem R-Brief mit deutschem R-Zettel und Tagesstempel "LODZ 5.2.19" an die polnische Telegraphenagentur beim Präsidium des Ministerrates in Warschau, Ankunftsstempel "WARSZAWA 5.2.19", sign. Petriuk   | 12 I (2) | ☒ | 80 €    |
| 2090 F | 1919, 40 Pfg mit einem Generalgouvernement-Warschau-Aufdruck in Anilinfarbe, zeitgemäß gestempelt und in einem sehr guten Zustand, nach bisherigen Erkenntnissen gab es ursprünglich nur 3 bis 5 Schalterbogen von dieser Marke (zusammen 300-500 Stück, von denen nur wenige Exemplare erhalten geblieben sind), sie wird sehr selten angeboten, Fotoattest Petriuk (Fischer 15 II c)  | 12 II    | ☒ | 350 €   |



2091

- |        |   |       |   |       |
|--------|---|-------|---|-------|
| 2091 F | 1944, 25 Gr. bis 1 Zł. polnische Freiheitskämpfer und Feldherren, gez. L 11, alle drei Marken sind postfrisch, sehr gute Qualität, die Zähnung A ist selten, Fotoattest Petriuk | 12 II | ☒ | 200 € |
|--------|---|-------|---|-------|



2092



2094

- |        |  |                                       |
|--------|--|---------------------------------------|
| 2092 F | 1919, 50 H. Portomärke von Bosnien Herzogowina, halbiert als portogerechte Frankatur von 25 12 H Porto H. auf Ortsbrief, aufgegeben "DABROWA" in Polen nach dem eigentlichen Verbot der österr. Bosn./Herz Marken aufgebraucht, einwandfrei, selten, Fotoattest Petriuk  | 180 €                                 |
| 2093   | 1918, 60 Pfg. Aufdruck Poczta Polska auf Gen.-Gouv. Warschau mit 5 und 10 F. polnischer Adler mit weiterverwendetem deutschen R-Zettel und umgearbeitetem Tagesstempel "WARSZAWA 15.2.19" auf Auslands-Einschreibbrief in die Schweiz, Porto bis 20 g 50 Pfg. + Einschreibgebühr 25 Pfg., laut Amtsblatt der Lubliner Postdirektion (L.D.P.L. 1000) doppelte Briefgebühr bei Ländern, die nicht an Polen grenzen- sehr seltene Porto- und Bedarfsbriefkombination, Militärzensurstempel des poln. Außenministeriums Type 1 violett, sign. und Fotoattest Petriuk | 13 I, 90, 103<br>50 €                 |
| 2094 F | 1919, 5 H. Portomärke von Bosnien-Herzogowina, 2 Einzelwerte als portogerechte Frankatur von 10 H. für die Benachrichtigung über die Ankunft eines Wertbriefes, aufgegeben "SKARZYSKO", eis seltenes Formular, einwandfrei, selten Fotoattest Petriuk  | 15 (2) Por- to<br>Bosn./Herz<br>250 € |
| 2095   | 1919, 25 auf 7½ Pfg. Aufdruck Poczta Polska auf Gen.-Gouv. Warschau 5mal als sehr seltene tarifgerechte Mehrfachfrankatur mit weiterverwendetem deutschen R-Zettel und Tagesstempel "LODZ 6.2.19" auf Einschreibbrief der 2. Gewichtsstufe nach Kalisz, dabei Plattenfehler B 5, fehlende Briefklappe, sign. Petriuk   | 16 I (5)<br>60 €                      |



2096



2097



2098



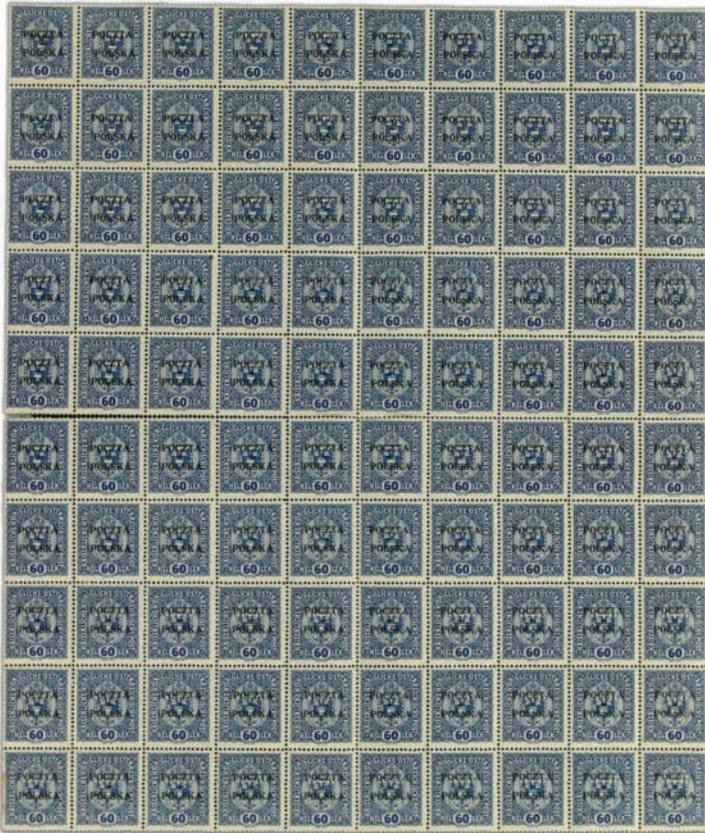
2099



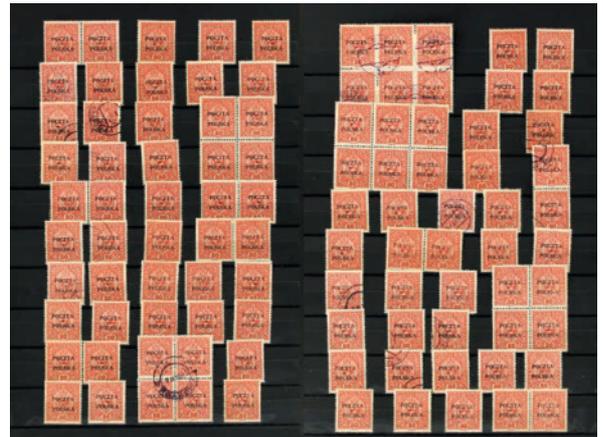
2100

- |        |  |             |
|--------|--|-------------|
| 2096 F | 1919, 3 Heller Krakauer Ausgabe bläulichviolett, Platte I, Position 75, ungebraucht, einwandfrei, Fotoattest Petriuk PZF (Fischer 1800 Zl.)  | 29 ★ 180 €  |
| 2097 F | 1919, 10 Heller Krakauer Ausgabe rotkarmin, Platte I, Position 40, ungebraucht, einwandfrei, Fotoattest Petriuk PZF (Fischer 1.800 Zl.)  | 32 ★ 170 €  |
| 2098 F | 1919, 25 Heller Krakauer Ausgabe violettultramarin, Platte II Position 32, postfrisch, auf der Rückseite der gleiche Aufdruck als Abklatsch, einwandfrei, Fotoattest Petriuk PZF (Fischer 14.500 Zl.)            | 36 ★★ 800 € |
| 2099 F | 1919, 30 H. Krakauer Ausgabe, Platte II B, Feld 59, gestempelt, Fotoattest Petriuk PZF (ME 300,-)  | 37 ★ 130 €  |
| 2100 F | 1919, 40 Heller Krakauer Ausgabe braunoliv, kopfstehender Aufdruck, Platte I, Position 13, ungebraucht, einwandfrei, Fotoattest Petriuk PZF (Fischer 2. 300 Zl.)   | 38 ★ 200 €  |
| 2101   | 1919, 50 Heller Krakauer Ausgabe, Platte I, Feld 10, ungebraucht, die rechte obere Markenecke war umgeknickt und dadurch erfolgte ein Teil des Aufdrucks POCZTA auf der Markentrückseite, Fotoattest Petriuk PZF | 39 ★ 50 €   |





2102



2103

- 2102 F 1919, 60 H. postfrisch im Ganzbogen ohne Bogenränder, horizontal und vertikal mittig gefaltet, horizontal fast vollständig getrennt, jede Marke sign. Mikstein, im Bogen sign. Lenke PZF 40 (100) ★★ 700 €
- 2103 F 1919, 80 H. kompletter Bogen plattiert in Einzelwerten und einigen Einheiten, jede Position vorhanden, gemischt ungebraucht/gestempelt, alles geprüft, saubere Qualität 41 (100) ★ 700 €



2104



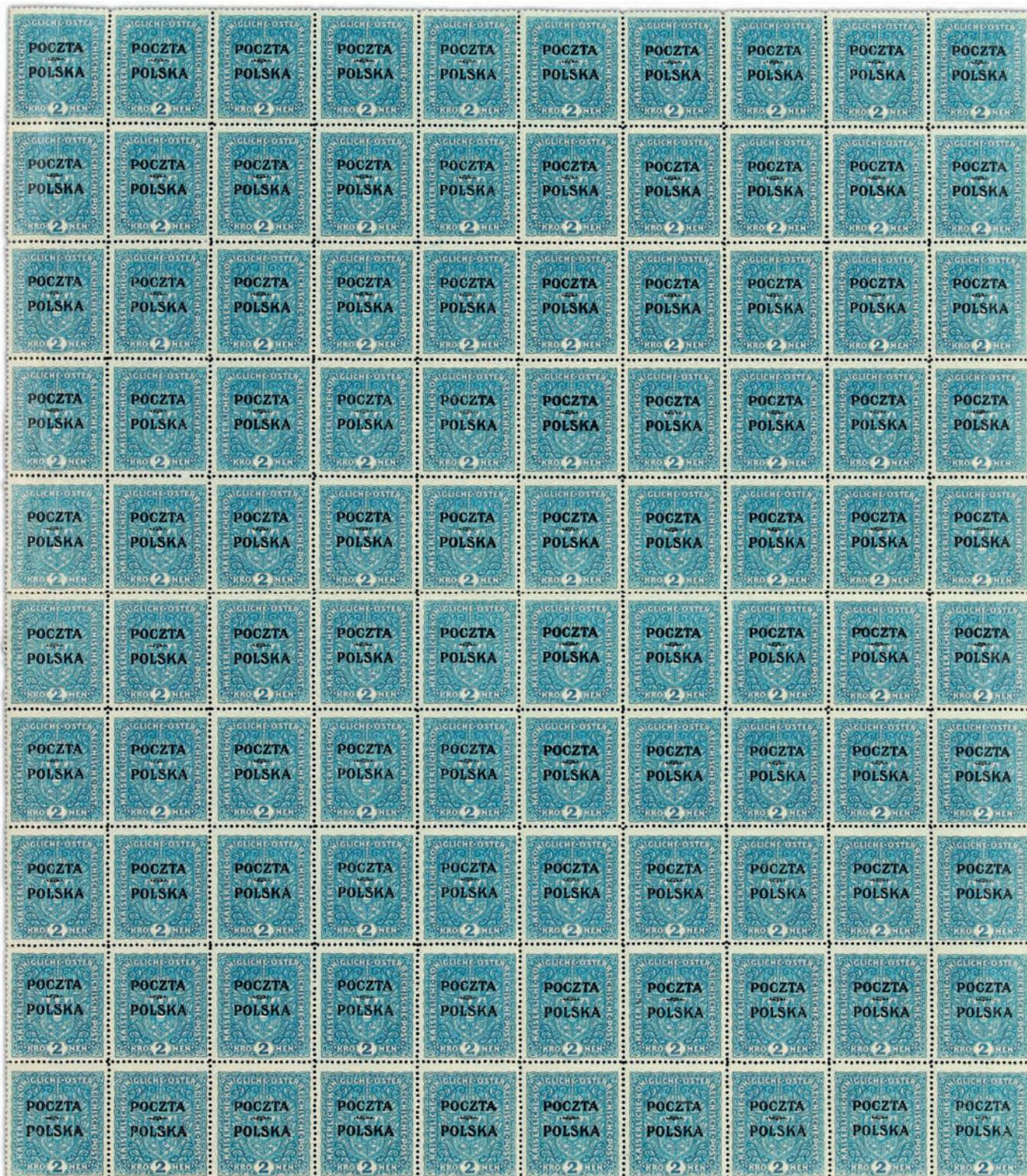
2105



2106

- 2104 F 1919, 90 H. Krakauer Ausgabe, Platte I, Feld 42, gestempelt, Fotoattest Petriuk PZF (ME 1.200,-) 42 ★ 300 €
- 2105 F 1919, 1 Kr. Krakauer Ausgabe lilarot in MiF mit Mi-Nr. 77 und 79 auf Postanweisung über 300 Kr., aufgegeben "PRZEMYSL 4.4.19", adressiert nach Tarnow, rückseitig Ankunftsstp. von 5. IV. 19, einwandfrei, sign. Schmutz und Fotoattest Petriuk 43, 77, 79 ☒ 150 €
- 2106 F 1919, 1 Kr. lilarot, im waager. Paar mit Krakauer Aufdruck und 3 und 25 H. Poln. Adler auf Postanweisung über 997,44 Kr., aufgegeben "PRZEMYSL 21.4.19", adressiert nach Krakowiec mit Weiterleitung nach Radymno, rückseitig Ankunftsstp. vom 10.V.19, leichte Beförderungsspuren, links oben fehlende Ecke, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 43 (2) u.a. ☒ 600 €





2107

2107 F 1919, 2 Kr. Krakauer Ausgabe preußischblau, weißes Papier, Format 25,5 x 29 mm, kompletter Originalbogen zu 100 Marken, Aufdruck-FORM IV A, der Bogen weist die markanten Feldmerkmale auf, auf Feld 66 "POEZTA" (bzw. Feld 8 FORM IV B) und Feld 87 "dünnes S" in POLSKA (bzw. Feld 19 FORM IV B), er stammt aus der Sammlung von Leslaw Schmutz, alle Marken sind postfrisch, ungefaltet, sehr frisch, die Zähnung an den Bogenrändern ist einwandfrei und nicht bestoßen, Luxusqualität, unsigniert, von der 2-Kronen-Marke gibt es nachweislich nur noch einen weiteren kompletten Bogen, ein dritter ist in der Mitte getrennt, große Rarität! Fotoattest Petriuk PZF

44 a (100)

★★ 2.250 €





2108

2108 F 1919, 3 Kronen, Aufdruck-Platte IV A, ungebraucht, guter Qualität, Altsignatur, Fotobefund Petriuk

45 ★ 120 €



2109

2109 F 1919, 25 (H.) auf 80 H. bräunlichrot mit Krakauer Aufdruck, waager. 4er und 3er-Streifen (vorder- und rückseitig verklebt, ein Wert Zahnmägel) auf Postanweisung über 600,- Kr., aufgegeben "CHRZANOW 22.1.19", adressiert nach Jaworzno, rückseitig Ankunftsstp. vom 24.1.19, nach beliebigem Fotoattest Petriuk BPP bisher keine weitere Mehrfachfrankatur von 7 Werten dieser Marke bekannt, Unikat

48 (7) ☒ 1.000 €



2110



2111

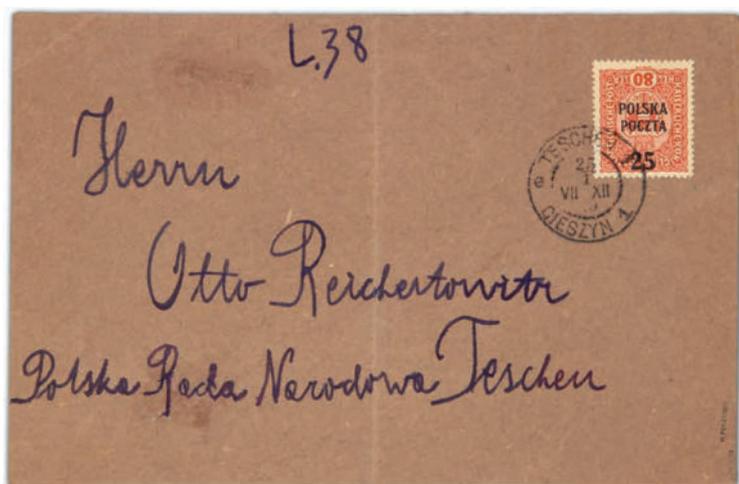
2110 F 1919, 25 (H.) auf 80 H. bräunlichrot mit Krakauer Aufdruck, waager. 3er-Streifen auf Postanweisung über 22,39 Kr., aufgegeben "PRZEMYSŁ 28.3.19", adressiert nach Chorkowka, rückseitig Ankunftsstp. vom 9.4.19, einwandfrei, es sind nur wenige Mehrfachfrankaturen bekannt, sign. und Fotoattest Petriuk BPP

48 (3) ☒ 500 €

2111 F 1919, 25 (H.) auf 80 H. mit Krakauer Aufdruck und 15 H. Wappen zinnerober auf Postanweisung über 6 Kr., aufgegeben "PRZEMYSŁ 26.2.19", adressiert nach Lwow, rückseitig mit Ankunftsstp. vom 1. III.19, einwandfrei, sign. Schmutz und Fotoattest Petriuk

48, 80 ☒ 100 €





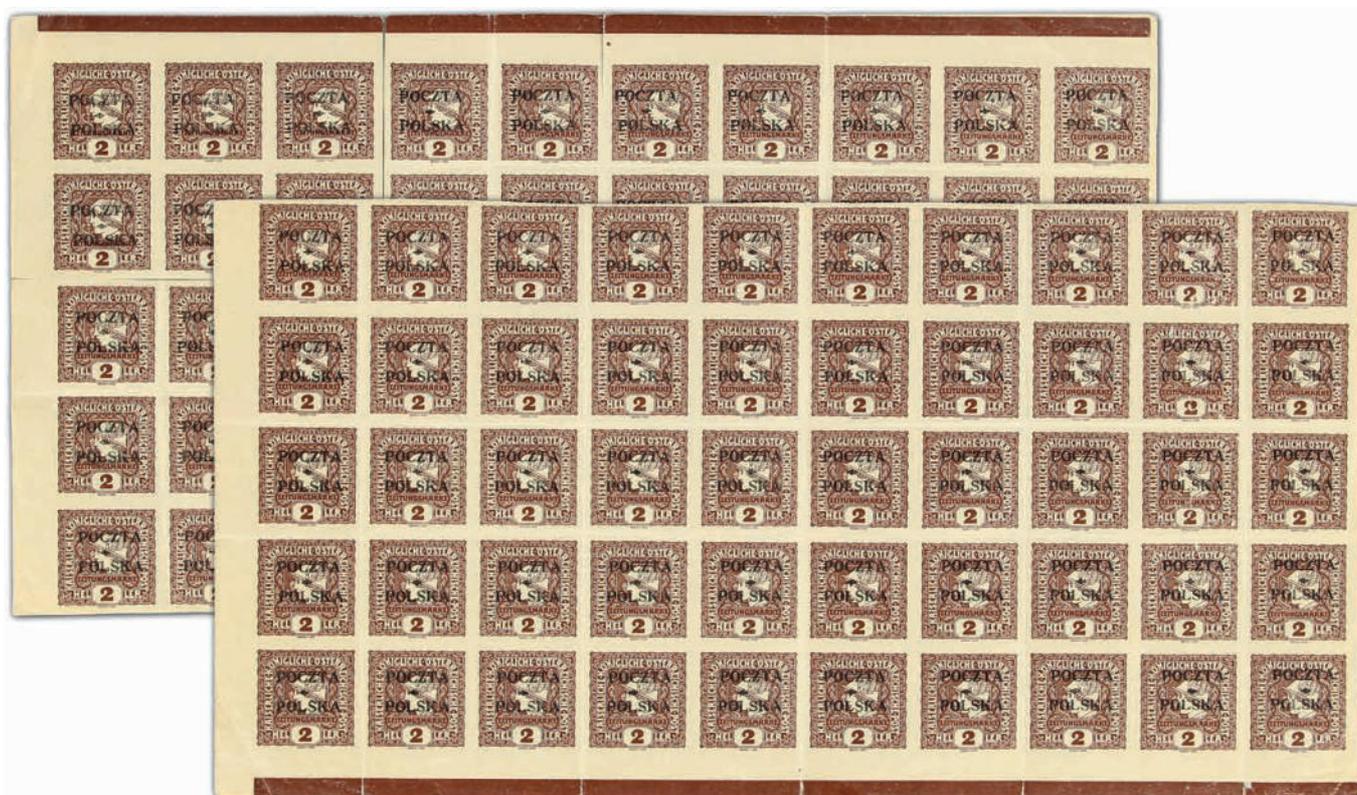
2112



2114

2112 F 1919, 25 (H.) auf 80 H. mit KOPFSTEHENDEM Krakauer Aufdruck als Einzelfrankatur auf Ortsbrief, aufgegeben "TESCHEN/CIESZYN 25.1.19", senkr. einwandfrei, Faltung, sign. und Fotoattest Petriuk

48 K  200 €



2113

2113 F 1919, 2 H. Doplat im Ganzbogen, bis auf Befestigungsfalze postfrisch, ein 6er-Block auf Position 1-3, 11-13 ergänzt, Attest Korszen, geprüft Domar, im Bogen sign. Lenke PZF, mittig geteilt (Fischer 25.000 Zl.)

49 (100) ★★ ★ 1.000 €

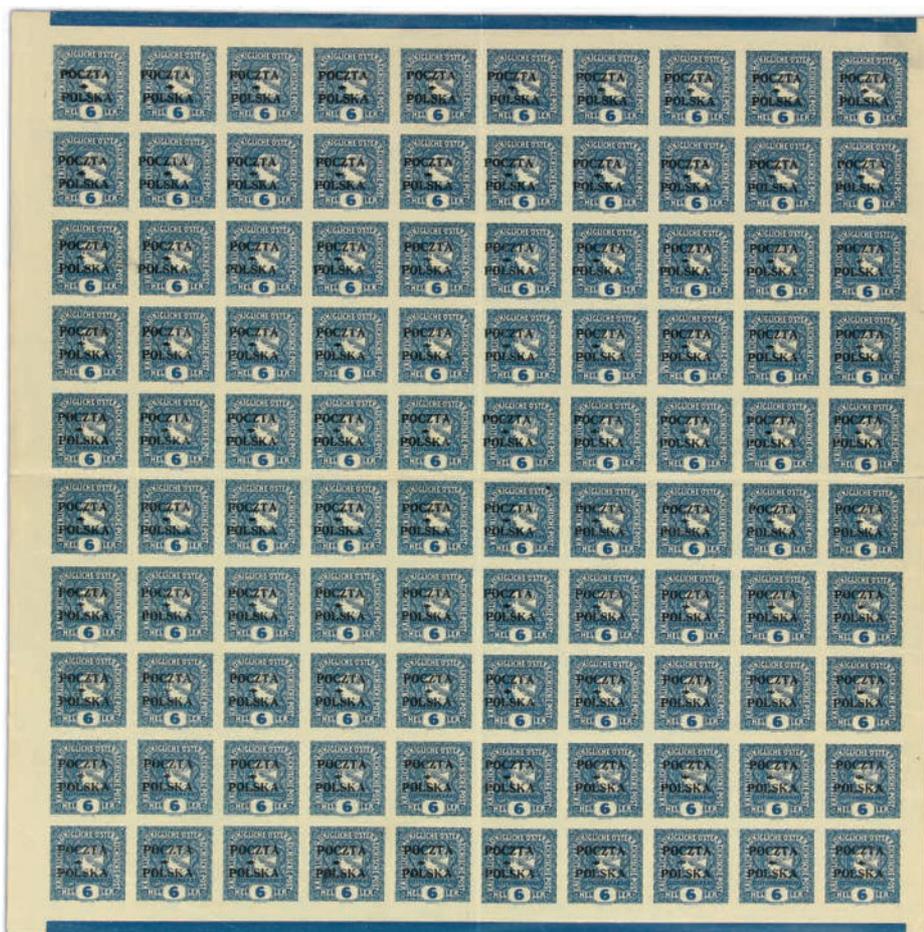
2114 F 1918, 8 H. Ganzsachenkarte der österr. Feldpost mit Zusatzfrankatur 2 H. Merkur und 15 H. Kaiser Karl I. ohne poln. Aufdruck in Polen verwendet, aufgegeben "WLOSZCZOWA 10.12.18" rückseitig mit Bedarfstext, einwandfrei, Fotoattest Petriuk

49 u. 60  
Öster.  
Feldpost  150 €

2115 1919, 2-30 H. Krakauer Ausgabe, 10 H. unten eng beschnitten, ungebraucht, sign. u.a. Petriuk PZF

49-53 ★ 100 €





2116

2116 F 1919, 6 H. Dopлата im Ganzbogen, postfrisch, vertikal und horizontal mittig gefaltet, horizontal links und rechts angetrennt, jede Marke signiert Mikstein, im Bogen sign. Lenke PZF

51 (100)

★★ 800 €



2117



2118



2119

2117 F 1919, 10 Heller Zeitungsmarke Krakauer Ausgabe orange, Eckrandviererblock mit einem zeitgemäßen Tagesstempel entwertet, einwandfrei, Position 89, 90, 99, 100, Fotoattest Lenke PZF (Fischer 3.200 Zl.)

52 ⊙ 350 €

2118 F 1919, 10 Heller Zeitungsmarke Krakauer Ausgabe, Viererblock mit einem zeitgemäßen Tagesstempel entwertet, Position 67, 68, 77, 78, einwandfrei, signiert, Fotoattest Lenke PZF (Fischer 3.200 Zl.)

52 ⊙ 280 €

2119 F 1919, 10 Heller Krakauer Ausgabe, Platte IIC Feld 51, gestempelt auf einem Paketkartenausschnitt, volltönig, die rechte obere Markenecke war umgeknickt und dadurch erfolgte ein Teil des Aufdrucks POCZTA auf der Markenrückseite, Fotoattest Petriuk PZF

52 ▽ 100 €





2120

- 2120 F 1919, Postanweisung über 1.000 Kr. als Barzahlung mit schwarzem L1 "Franko" und handschrftl. Gebühr 2 Kr. 12 h. frankiert, aufgegeben "JAWORNIK POLSKI 25.1.1919", adressiert nach Wola Zarczycka, rückseitig 2 Einzelwerte der 10 H. dunkelrosa (österr. Portomarken) als Zustellgebühr verwendet, einwandfrei, seltener Beleg, Fotoattest Petriuk 52 österr. Porto  180 €



2121



2124

- 2121 F 1919, 2 und 50 H. sowie 1 Kr. Adler in Mischfr. mit senkr. 4er-Streifen der österr. Portomärke zu 5 H. dunkelrosa, als portogerechte Frankatur auf einer Postanweisung über 1.000 Kr., aufgegeben "SANOK 23.4.1919", adressiert nach Sary Sacz, die österr. Portomarken sind als prov. Zustellgebühr verwendet, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 54, 62, 64 (2), 47 österr. Porto  200 €
- 2122 1919, 2 H. Freimarke für Galizien als Gebühr für den dreisprachigen Vordruck und 70 H. gleiche Ausgabe als Gebühr für die Postanweisung von 12 Kronen ab "RZEPIENNIK STRYZEWSKI 7 III 19", beide Marken mit philatelistisch anerkannter Privatzähnung, auf Bedarfsbeleg selten, sign. Petriuk 54, 63  70 €
- 2123 1919, 2 H. bis 1 Kr. Freimarken für Galizien, die kpl. Ausgabe von 11 Werten geschnitten, auf befördertem Satz-Einschreibbrief, aufgegeben "KRAKOW 1. III. 19", adressiert nach Warschau, rückseitig mit Ankunftsstp., saubere Qualität (ex. Otto) 54-64  50 €
- 2124 F 1919, 3 H. Kaiser Karl I., 4 Werte als Zusatzfrankatur auf 8 H. Ganzsachekarte der Österr. Feldpost, aufgegeben "KIELCE", adressiert nach Lwow (Lemberg), mit rückseitigem Bedarfstext, 2 Marken mit um den Rand geklebter Ecke, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 55 österr. Feldp.  150 €
- 2125 1919, 15 H. Freimarke für Galizien als Einzelfrankatur auf Postkarte nach Wien, Bahnpoststempel "ZYWIEC-DZIEDZICE 17.3.19", sign. Petriuk 59  60 €
- 2126 1919, 20 H. Freimarke für Galizien in Mischfrankatur mit 5 F. Nordpolen auf Briefchen ab "LANCUT 27.V.19" nach Rzedzianowice, Teil der Briefklappe fehlt, sign. Petriuk 60, 102  25 €
- 2127 1919, 1 Kr. Freimarke für Galizien (selten) mit 2mal 20 H. poln. Adler auf Postanweisung ab "JAS-LO 22 V.19", rückseitig 50 H. mit lokalem Nachporto-Aufdruck Type 61 von Krakow für die Zustellung, sign. Petriuk 61, 63 u.a.  50 €





2128



2129

- 2128 F 1918, 20 H. Kaiser Karl I. in Mischfrankatur mit 5 H. Portomärke von Bosnien/Herzogowina im waager. 5er-Streifen auf Einschreibbrief, aufgegeben "DABROWA", adressiert nach Zawiercie, 61 österr. FP, 16 Por- vorderseitig schwarzer L1 als Ankunftsstp., seltene Frankatur aus den ersten Tagen der Unabhängigkeit, einwandfrei, Fotoattest Petriuk Bosn./Herz to 200 €
- 2129 F 1919, 8 H. Ganzsachenkarte der österr. Feldpost mit Zusatzfrankatur einer halbierten 40 H. Kaiser Karl I. ohne poln. Aufdruck in Polen verwendet, aufgegeben "WLODAWA" (Rahmenstp.ohne Österr. Feld-Datumsangabe), rückseitig mit Bedarfstext, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 64 H, post 200 €



2130



2131



- 2130 F 1919, 5 H. Portomärke von Bosnien Herzogowina, 2 Einzelwerte als Zusatzfr. mit 5 und 15 H. Polen auf 8 H. Ganzsachenkarte der österr. Feldpost, als Einschreibkarte, aufgegeben "WLOSZCZO- (2),68,15(2) WA10.2.1919", adressiert nach Krakow, rückseitig mit viel Bedarfstext, einwandfrei, seltene Mischfrankatur, Fotoattest Petriuk Bosn./Herz Porto 180 €
- 2131 F 1919, 2 Kr. Kaiser Karl I. in Mischfr. mit 10 H. Fiskalmarke und senkr. Paar der österr. Portomärke zu 5 H. dunkelrosa (ein Wert Bug und fehlender Zahn) als portogerechte Frankatur auf einer Paketkarte, aufgegeben "RADOM 24.2.1919", adressiert nach SANDOMIERZ, die österr. Portomarken sind als prov. Zustellgebühr verwendet, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 69 Feldp.,47 Porto Österr. 180 €



2132

- 2132 F 1919, 20 H. Poln. Adler graubraun als senkr. Halbierung auf portogerecht frankiertem Zeitungs-Streifband, aufgegeben "DROBOCZYN 13.1.19", adressiert an die Vertriebsgesellschaft für Mineralöl-Produkte in Wien, farbfrisch mit leichter Tönung in der Zählung der Halbierung,sonst einwandfrei, es ist keine weitere Halbierung dieser Marke bekannt, Fotoattest Petriuk BPP 69 H 320 €





2133



2134

- 2133 F 1919, 10 H. poln. Adler und 1 Kr. Getreidespeicher als portogerechte Frankatur auf Postanweisung über 200 Kr., aufgegeben "SANOK 9.12.1919", adressiert nach Brody, rückseitige Zustellgebühr in Höhe von 50 H. mit einer Portomarkte Österreichs verklebt und gest. "BRODY 19.12.919", Eckbug, Marken mit Beeinträchtigungen, Fotoattest Petriuk 70,84, Porto Österr. 63  250 €
- 2134 F 1918, 45 H. Kaiser Karl I. blau als portogerechte Einzelfrankatur ohne Aufdruck, auf Einschreibbrief, aufgegeben "K.u.K. ETAPPENPOSTAMT LUBLIN", adressiert nach Pozsony/Ungarn, vorderseitig mit weiterverwendetem R-Zettel des Etappenpostamtes, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (bei Fischer nicht gelistet) 75 Öster. Feldpost  250 €



2135

- 2135 F 1919, 1 Kr. Portomarkte dunkelgraublau zwei Einzelwerte in Mischfr. mit 3, 5 und 25 H. Poln. Adler auf Postanweisung über 840 Kr., aufgegeben "STRZYZOW 21.6.1919", adressiert nach Rzeszow, rückseitig mit Ankunftsstp., seltene Weiterverwendung als Provisorium von STRZYZOW, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 77,78,82,55 Porto Österr.  300 €



2136

- 2136 F 1919, 20 und 50 H. poln. Adler in Mischfr. mit senkr. Paar der österr. Portomarkte zu 10 H. dunkelrosa als portogerechte Frankatur auf einer Postanweisung über 49,98 Kr., aufgegeben "KRAKOW 11.7.1919", adressiert nach BYSTCZYCA, die österr. Portomarkten als prov. Zustellgebühr verwendet, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 81,83,48 österr. Porto  200 €





2137

2138

- 2137 F 1919, 20 H. poln. Adler zwei Einzelwerte und 50 H. poln. Adler als portogerechte Frankatur auf Postanweisung über 200 Kr., aufgegeben "TARNOPÓL 15.12.1919", adressiert nach Brody, rückseitige Zustellgebühr in Höhe von 50 H. mit einer Portomarkie Österreichs verklebt und gest. "BRÓDY 19.12.1919", Marken meist mit Beeinträchtigungen, Fotoattest Petriuk 81 (2), 83, Porto Österr. 63  250 €
- 2138 F 1919, 10 H. poln. Adler in Mischfr. mit waager. Paar der österr. Portomarkie zu 1 Kr. dunkelgrau-blau (rechte Marke eckrund) als portogerechte Frankatur auf einer Postanweisung über 748,25 Kr., aufgegeben "STRYZZOW 4.6.1919", adressiert nach Krakow, ohne Zustellgebühr, einwandfrei, Fototest Petriuk 83, 55 österr. Porto  250 €



2139

- 2139 F 1919, 1 Kr. Portomarkie dunkelgrau-blau, zwei Einzelwerte in Mischfr. mit 50 H. Poln. Adler, auf Postanweisung über 1.000 Kr., aufgegeben "STRYZZOW 23.6.1919", adressiert nach Krakow, rückseitig mit Ankunftsstp., seltene Weiterverwendung als Provisorium von STRYZZOW, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 83, 55 Porto Österr.  300 €



2140



2142

- 2140 F 1919, 50 H. Poln. Adler rotbraun, waager. Paar und diagonale Halbierung als portogerechte Frankatur von 1,25 Kr. auf Einschreibbrief, aufgegeben "BUZACZ 15.4.20", adressiert nach Baden, der Brief im Format 34 x 15 cm ist senkr. mehrfach gefaltet und rechts etwas verkürzt, Marken einwandfrei, erste bekannte Halbierung dieser Marke, Fotoattest Petriuk BPP 83 H, 83 (2)  240 €
- 2141 1919, 5 F. Nordpolen in Mischfrankatur 5 F. auf 7½ Pfg. 1. Posener Ausgabe portogerecht mit deutschem Inlandsporto auf Brief nach Hannover ab "OSTROW (POZN.) 16.9.19", vorders. seltener lokaler Militär-Briefzensurstempel von Ostrow, Beförderungsspuren und senkrecht leicht gefaltet, sign. Vaumund und Petriuk 102, 131 (2)  50 €



## SONDERKATALOG POLEN

2142 F	1919, 50 F. Poln. Adler blaugrün, Einzelwert und diagonale Halbierung als Frankatur auf Nachnahmekarte über einen Betrag von 30,61 M., aufgegeben "MYSLENICE 19.2.20", adressiert nach Krakau, rückseitig Ankunftsstp. vom 21.2.20, die Karte zwei senkr. Bugspuren außerhalb der Frankatur und etwas fleckig, seltener Beleg, sign. L. Schmutz und Fotoattest Petriuk	108 H, 108	☒	160 €
2143	1919, 5 F. auf 7½ (4) und 5 F. auf 20 Pfg. (3) 1. Posener Ausgabe auf tarifgerechtem R-Brief nach Dresden mit deutschem Inlandsporto, mit weiterverwendetem deutschen R-Zettel und umgearbeitetem Tagesstempel "POZNAN 26.9.19", sign. Petriuk	131 (4), 132 (3)	☒	60 €
2144	1919, 5 und 20 Pfg. Germania ohne Aufdruck in Mischfrankatur mit 5 auf 7½ und 20 Pfg. sowie 10 auf 40 Pfg. 1. Posener Ausgabe auf größerem R-Brief mit weiterverwendetem R-Zettel und Stempel von "POSEN 3.9.19" nach Helmbrechts, portogerecht, Beförderungs- und Altersspuren, sign. Petriuk	131- 32,134,DR 85II u. 87II	☒	50 €
2145	1919, 5 F. auf 20 Pfg. 1. Posener Ausgabe im waagerechten Dreierstreifen auf portogerechtem Brief nach Berlin, Stempel "WRZESNIA 9.9.19" (Wreschen), senkrechte Faltung, sign. Petriuk	132 (3)	☒	40 €
2146	1919, 5 F. auf 20 und 10 F. auf 40 Pfg. 1. Posener Ausgabe auf portogerechtem Brief nach Berlin mit deutschem Inlandsporto, mit weiterverwendetem deutschen Tagesstempel "POSEN 12.8.19", 5 F. unten einige kurze Zähne, sign. Petriuk	132, 134	☒	50 €
2147	1919, 10 F. auf 40 Pfg. 1. Posener Ausgabe als seltene portogerechte Einzelfrankatur mit deutschem Inlandsporto innerorts ab "POSEN 17.8.19", Karte 2 Einrisse unten, sign. Vaumund und Petriuk	134	☒	40 €



2148

2148 F	1919, 5 F. a. 2 Pfg. Germania und 10 F. a. 7½ Pfg. Germania, beide Aufdruckwerte, je auf Briefstück entwertet "POZNAN 31.12.19", farbfrisch und normal gezähnt, sign. Dr. Landre mit Feld- und Typenbestimmung, saubere Qualität	135-36	☒	120 €
--------	--	--------	---	-------

2149

2149 F	1919, 5 F. auf 2 Pfg. Germania und 10 F. auf 7½ Pfg. Germania, beide Überdruckwerte mit Zusatzfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "STRZALKOWO 14.10.19", adressiert nach Posen, rückseitig mit Ankunftsstp., sign. Jungjohann BPP und Vaumund PP, gute Qualität, dazu zweiter Beleg mit Aufdruckfälschungen für Vergleichszwecke	135-36 u.a.	☒	220 €
2150	1921, 5 M. Adler dunkelviolett, ungebrauchter 4er-Block und waagerechtes Paar ungezähnt, je vom rechten Bogenrand, als Probedruck mit senkrechten Annullierungsstrichen in Rot ungültig gemacht, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, Fotoattest Petriuk	151 x Pro- be 1	(★)	65 €



	2151	2152	2156	2157	
2151 F	1921, 3 M. auf 40 F. violett, postfrischer Probedruck im 4er-Block vom linken Bogenrand mit dem Aufdruck in Type II, aber mit dickerem Balken, hierbei die beiden oberen Werte mit dem Abstand von 3,5 mm und die beiden unteren Werte mit dem Abstand von 2,8 mm, ein Wert Papierfalte, Seitenrand etwas angetrennt, sonst einwandfrei, eine seltene Einheit, signiert Franz und Fotoattest Petriuk		153 Probe 2 (4)	★★	750 €
2152 F	1921, 5 M. + 30 M. bis 20 M. + 30 M. Rotes Kreuz, die kpl. Aufdruck-Ausgabe von 5 gest. Werten, dabei der Wert zu 20 M. a. 30 M. in beiden Aufdruckfarben, rot und karmin, der Wert mit dem karminfarbenen Aufdruck sign. M. Perzynski und doppelt sign. Jungjohann BPP, farbfrisch und üblich gezähnt (ME 2.000,-)		154-157 a/b	⊙	600 €
2153	1921, 10 M. Sämänn blauschiefer, ungezählter Probedruck im 4er-Block mit senkrechten roten Annullierungsstrichen, ohne Gummierung wie ausgegeben, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP		158 Probe (4)	(★)	75 €
2154	1921, 10 M. Sämänn blauschiefer, ungezählter Probedruck im waagerechten Paar mit senkrechten roten Annullierungsstrichen, ohne Gummierung wie ausgegeben, geprüft Petriuk BPP, einwandfrei		158 Probe	(★)	65 €
2155	1921, 2, 4,10 und 25 M. (2x) März-Verfassung, die 10 M. auch auf der Rückseite bedruckt, vier ungezähnte Proben und 1 gezähnte Makulatur, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, je signiert Petriuk		164, 166, 168, 169 (2)	★	130 €
2156 F	1921, 10 M. März-Verfassung, ungezählter Probedruck in Grünblau auf weißem Papier mit Wasserzeichen, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, signiert Schmutz und Fotoattest Petriuk		168 P 3	(★)	120 €
2157 F	1921, 50 M. März-Verfassung, ungezählter Probedruck postfrisch in Schwarz auf weißem Papier, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, signiert Schmutz und Fotoattest Petriuk		170 Probe 1	★★	120 €
2158	1921, 25 M. Ikarus und 100 M. Junkers, die beiden halbamtlichen Luftpostwerte mit Zusatzfrankatur Mi-Nr. 153 und 116 auf Expressbrief, aufgegeben "POZNAN 3.6.21", adressiert nach Lodz, ohne Ankunftsstempel, der Wert zu 25 M. unten ungezähnt, Brief mit senkrechter Bugspur außerhalb der Frankatur und rechts etwas verkürzt, sonst einwandfrei, als Briefstück signiert Franz und Petriuk BPP		I Uu, II, u.a.	✉	55 €
2159	1921/22, 25 M. großer Adler violett auf sämisch, ungezähntes senkrechtes Paar und zwei ungezähnte Einzelwerte auf weißem Papier mit Wasserzeichen, ohne Gummierung und ohne Annullierungsstriche, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP		171 Probe 3 (2)	(★)	40 €
2160	1921/22, 25 M. großer Adler violett auf sämisch, ungezählter 4er-Block ohne Gummierung auf weißem Papier mit Annullierungsstrichen in Rot und ohne Wasserzeichen, farbfrisch und breitrandig, bis auf Knitterspur links unten einwandfrei, geprüft Petriuk BPP		171 Probe 4 (4)	(★)	75 €
2161	1921/22, 25 M. großer Adler violett auf sämisch, ungezähntes waagerechtes Paar ohne Gummierung auf weißem Papier mit Annullierungsstrichen in Rot und ohne Wasserzeichen, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP		171 Probe 4 (2)	(★)	65 €
2162	1921/22, 50 M. großer Adler schwarz, ungezählter Einzelwert auf dickem weißem Papier ohne Wasserzeichen und ohne Annullierungsstriche, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP		172 Probe 1	(★)	40 €
2163	1921/22, 50 M. großer Adler rot auf sämisch, ungezählter 4er-Block auf weißem Papier ohne Wasserzeichen, mit senkrechten Annullierungsstrichen in Rot, farbfrisch und breitrandig, die Einheit ist etwas bügig und hat unten mittig einen kleinen Vortrennschnitt, sonst einwandfrei, geprüft Petriuk BPP		172 Probe 2 (4)	(★)	65 €
2164	1921/22, 50 M. großer Adler rot auf sämisch, gestempelter Einzelwert vom rechten Bogenrand, rechts ungezähnt, farbfrisch und üblich gezähnt, Knitterspur im Rand, sonst einwandfrei, weder im Michel noch im Fischer gelistet, selten angeboten, geprüft Petriuk BPP		172 Ur	⊙	55 €
2165	1921/22, 200 M. großer Adler schwarz/rosa, ungezähntes senkrechtes Paar ohne Gummierung auf weißem Papier ohne Annullierungsstriche und ohne Wasserzeichen, farbfrisch und breitrandig, etwas Knitter, sonst einwandfrei, geprüft Petriuk BPP		174 Probe 1 (2)	(★)	50 €
2166	1923, 1.000 M. großer Adler bräunlichorange, ungezähntes waagerechtes Paar als Probedruck, entwertet mit senkrechten Annullierungsstrichen in Rot, farbfrisch und breitrandig, ohne Gummierung wie ausgegeben, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP		180 Probe 1 (2)	(★)	55 €





2167



2168

- 2167 F 1923, 3.000 M. Konarski, kompletter postfrischer Druckbogen zu 20 Werten, dabei auf Feld 15 der bekannte Plattenfehler "P statt R in KONARSKI", der Bogen ist farbfrisch und gut gezähnt, links unten im Rand leimfleckig, nach Hr. Petriuk kein zweiter kompletter Druckbogen mit diesem Plattenfehler bekannt, einwandfrei, Fotoatteste Petriuk BPP 1991 und 2013 183, 183 I (20) ★★ 180 €
- 2168 F 1923, 3000 M. Konarski, falsch getrennter Druckbogen, daher Bogenteil von 10 postfrischen Werten mit 5 waagerechten Zwischenstegen, dabei auf einem Teilbogen auf Feld 15 der bekannte Plattenfehler "P statt R - KONAPSKI statt KONARSKI", der Bogen ist farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, selten angeboten, Fotoattest Petriuk 183, 183 I (10) (★) 280 €
- 2169 1923, 3.000 M. Konarski, waagerechtes Paar als ungezählter Probedruck in Braun, ohne Gummierung wie ausgegeben, farbfrisch und breitrandig, mit rotem Annullierungsstrich entwertet, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 183 Probe (2) (★) 50 €
- 2170 1923, 3.000 M. Konarski, ungebrauchter Einzelwert vom Oberrand, oben ungezähnt, farbfrisch und sauber gezähnt, weder im Michel noch bei Fischer gelistet, einwandfrei, sign J. Ryblewski und Jungjohann BPP 183 Uo ★ 90 €
- 2171 1923, 5.000 M. Kopernikus, ungezählter Probedruck in Karmin, ohne Gummierung wie ausgegeben, farbfrisch und breitrandig, mit rotem Annullierungsstrich entwertet, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 184 Probe (★) 65 €



2172

- 2172 F 1918, 3 H. Kaiserkrone, 3 Einzelwerte, 1 Kr. Wappen und 30 H. Kaiser Karl I. auf Postanweisung über 200 Kr. aufgegeben "PRZEMYSŁ 17.12.1918", adressiert nach Krakau, da der Betrag vom Empfänger nicht angenommen wurde ging die kpl. Postanweisung zurück an den Absender, für die Rücksendung wurde eine Gebühr von 3 Kr. erhoben und frankiert, Marken meist Zahnunregelmäßigkeiten, Beleg mit Beförderungs- und Gebrauchsspuren, seltener Beleg, Fotoattest Petriuk 185(3),199, 224(2) Österr. ☒ 180 €



2173

- 2173 F 1918, 3 H. Kaiserkrone violett (rechts teils flache Zähnung) als portogerechte Einzel frankatur ohne poln. Aufdruck, auf Streifbandsendung, aufgegeben in Krakau (aptierter österr. Stempel), als Ortspost verwendet, seltene Portostufe, Fotoattest Petriuk 185 Österr. ☒ 200 €



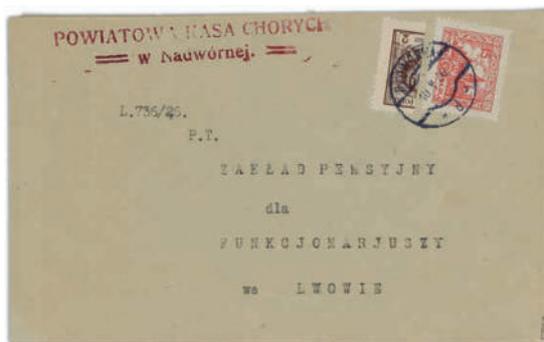
- 2174 1924, 10.000 M. großer Adler lilabraun, ungezähntes waagerechtes Paar als Probedruck ohne Annullierungsstriche, farbfrisch und breitrandig, ohne Gummierung wie ausgegeben, fleckig, geprüft Petriuk BPP 191 Probe (2) (★) 50 €



2175

2177

- 2175 F 1924, 10.000 M. bis 2.000.000 M. Wappenadler, die kpl. Ausgabe der Hochinflation von 10 Werten gestempelt, farbfrisch, wie üblich etwas unruhig gezähnt (ME 1.100,-) 191-200 (⊙) 200 €
- 2176 1924, 20.000 M. großer Adler oliv, ungezähntes waagerechtes Paar als Probedruck, entwertet mit Annullierungsstrich in Rot, farbfrisch und bis auf eine abgeschrägte Ecke rechts oben breitrandig, ohne Gummierung wie ausgegeben, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 192 Probe (2) (★) 50 €
- 2177 F 1918, Paketkarte für ein Nachnahmepaket in Höhe von 105 Kr., frankiert mit Mi-Nr. 194 und 198 der österr. Post ohne Aufdruck, aufgegeben "KRAKAU 28.VIII.18", adressiert nach Chrzanow, für die Zustellgebühr von 5 H. wurde die Portomarkte Österreich Mi-Nr. 48 halbiert und entwertet "CHRZANOW 1.IX.18, seltener Beleg vor der Staatsgründung, sign. Petriuk, minimale Beförderungsspuren 194 u. 198 Österr. (✉) 200 €
- 2178 1924, 50.000 M. großer Adler hellgelbgrün, ungezählter 4er-Block als Probedruck, entwertet mit waagerechtem Annullierungsstrich in Rot, farbfrisch und breitrandig, ohne Gummierung wie ausgegeben, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 194 Probe (4) (★) 75 €
- 2179 1924, 50.000 M. großer Adler hellgelbgrün, ungezähntes waagerechtes Paar als Probedruck, entwertet mit waagerechtem Annullierungsstrich in Schwarz, farbfrisch und breitrandig, ohne Gummierung wie ausgegeben, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 194 Probe (2) (★) 50 €
- 2180 1924, 100.000 M. großer Adler orangebraun, ungezähntes senkrechtes Paar aus der rechten oberen Bogenecke als Probedruck, entwertet mit senkrechtem Annullierungsstrich in Rot, farbfrisch und breitrandig, ohne Gummierung wie ausgegeben, Seitenrand beschnitten, sonst einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 195 Probe (2) (★) 50 €
- 2181 1924, 1.000.000 M. großer Adler rosa, ungezähntes waagerechtes Paar als Probedruck, entwertet mit senkrechten Annullierungsstrichen in Rot, farbfrisch und breitrandig, ohne Gummierung wie ausgegeben, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 199 Probe (2) (★) 50 €
- 2182 1924, 2.000.000 M. großer Adler russischgrün, ungezähntes waagerechtes Paar als Probedruck, entwertet mit waagerechtem Annullierungsstrich in Rot, farbfrisch und breitrandig, ohne Gummierung wie ausgegeben, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 200 Probe (2) (★) 50 €



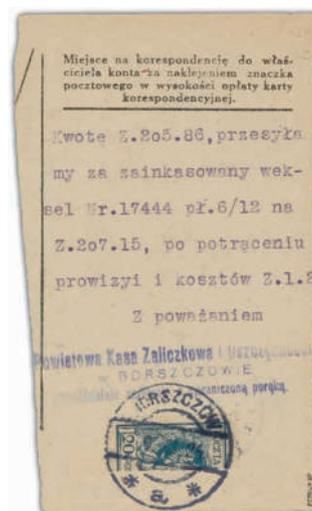
2183

- 2183 F 1925, 2 Gr. Adler im Lorbeerkranz, Halbierung (rechte Hälfte) innerhalb einer portogerechten Mischfrankatur mit Mi-Nr. 238 (15 Gr.) auf Bedarfsbrief einer Krankenkasse, aufgegeben "NADWORNIA 10.5.26", adressiert nach Lwow, der Umschlag oben minimal verkürzt, seltener Beleg, war nur kurze Zeit möglich, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 202 H, 238 (✉) 180 €
- 2184 1924, 2 Gr. Adler im Lorbeerkranz dunkelbraun, ungezähntes waagerechtes Paar als Probedruck auf weißem Papier mit waagerechtem Annullierungsstrich in Rot, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 202 Probe (2) (★) 50 €
- 2185 1924, 5 Gr. Adler im Lorbeerkranz dunkelgrauoliv, ungezählter 4er-Block als Probedruck auf weißem Papier mit senkrechtem Annullierungsstrichen in Rot, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 204 Probe (4) (★) 70 €





2186



2187

- |        |  |                  |   |       |
|--------|--|------------------|---|-------|
| 2186 F | 1924. 10 Gr. Adler im Lorbeerkranz dunkelgrünblau, die rechte Hälfte als senkrechte Halbierung, bedarfsmäßige portogerechte Frankatur von 5 Gr. für eine Drucksache, aufgegeben "CHMIELNIK 5.8.24", adressiert nach Krakau, Papierfahlestelle unter dem Zielort, ein seltener Beleg, einwandfrei, Fotoattest Petriuk | 205 H            | ☒ | 180 € |
| 2187 F | 1924. 20 Gr. Adler im Lorbeerkranz dunkelgrauultramalin, Halbierung (linke Hälfte) auf Einzahlungsquittung über 205,86 Zt. mit privater Mitteilung, tarifgerecht frankiert, aufgegeben beim Postamt "BORSZCZOW 9.12.24", ein sehr seltener Beleg, einwandfrei, Fotoattest Petriuk                                    | 207 H            | ☒ | 280 € |
| 2188   | 1924, 30 Gr. Adler im Lorbeerkranz violettgrau, ungezählter Einzelwert als Probedruck auf weißem Papier ohne Gummierung mit senkrechtem Annullierungsstrich in Rot, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, signiert L. Schmutz und Petriuk BPP   | 209 Probe        | ★ | 50 €  |
| 2189   | 1924, 50 Gr. Adler im Lorbeerkranz dunkellilapurpur, ungezählter 4er-Block als Probedruck auf weißem Papier mit senkrechten Annullierungsstrichen in Rot, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, signiert W. Ryblewski und Petriuk BPP   | 211 Probe<br>(4) | ★ | 75 €  |



2190

2191

- |        |  |         |     |       |
|--------|--|---------|-----|-------|
| 2190 F | 1925, 1 Gr.+50 Gr. bis 50 Gr.+50 Gr. Für die Staatskasse, die kpl. Ausgabe von 11 gest. Werten, farbfrisch und gut gezähnt., einheitlich entwertet "BIALA 28. V. 27", einwandfrei (ME 350,-) | 213-23  | ⊙   | 110 € |
| 2191 F | 1925, 40+50 Gr. Für die Staatskasse, Viererblock mit Rand, ungebraucht, drei Marken postfrisch, es ist die teuerste Marke dieser Ausgabe, einwandfrei, sign. Petriuk BPP (Fischer 2.800 Zl.) | 222 (4) | ★★★ | 150 € |





2192



2196

- 2192 F 1919, 20 H. Kaiser Karl I., 5 Einzelwerte vorder- und rückseitig geklebt in Mischfr. mit 30 H. österr. Portomarkte dunkelrosa im 5er-Block als vorausbezahlte Zustellgebühr auf einer Postanweisung über 1.000 Kr. aufgegeben "KANCZUGA 15.1.1919", adressiert nach Jaroslaw, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 222, Porto 52 Österr. ☒ 180 €
- 2193 1925, 3 Gr. König Sigismund-Säule hellblau, ungezählter Einzelwert ohne Gummierung, farbfrisch und breitrandig, mit Tintenstrich in Rot entwertet, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 235 I P1 (★) 65 €
- 2194 1925, 10 Gr. König Sigismund-Säule violett, ungezähltes waager. Paar ohne Gummierung, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, als Probedruck sign. Petriuk BPP 237 I P1 (2) (★) 65 €
- 2195 1925, 15 Gr. Schloss Wawel hellblau, ungezählter Einzelwert vom Oberrand, ohne Gummierung, farbfrisch und breitrandig, mit Tintenstrich in Rot entwertet, einwandfrei, als Probedruck sign. Petriuk BPP 238 I, P1 (★) 65 €
- 2196 F 1933, 60 Gr. 700 Jahre Thorn, ungezählter Probedruck Typ P3, gelbliches Papier, waagrecht gestreift, ungebraucht ohne Gummierung, einwandfrei, sign. Rachmanow (Fischer 2.800 Zl.) 279 Probe (★) 350 €



2197



2199



2200

- 2197 F 1934, 25 gr. auf 80 Gr., kopfstehender Aufdruck, postfrisch, unregelmäßige Zähnung, signiert Schmutz, Fotoattest Petriuk PZF (im Michel unbekannt) 291 I B ★ 220 €
- 2198 1935, 5 bis 25 Gr. Tod von Jozef Pilsudski, die kpl. Ausgabe von 3 Werten je im kreuzförmigen 4er-Block mit Leerfeldern auf 3 Briefen, teils mit Zusatzfrankatur, bei den Werten zu 15 und 25 Gr. einige Zahnspitzen etwas gebräunt, sonst gute Qualität, selten angeboten 294-96 ☒ 120 €
- 2199 F 1937, 55 Gr. Bibliothek Posen, seltene Einzelfrankatur auf Warenbegleitschein der Bahnpost, portpflichtig, aufgegeben beim Bahnpostamt "WARSZAWA 2 5.4.37", die Sendung im Gesamtgewicht über 18 kg, adressiert nach "KRASNYSTAW", per Einschreiben befördert, ein seltenes frankiertes Formular mit den üblichen Faltungen außerhalb der Frankatur, Fotoattest Petriuk 309 ☒ 110 €
- 2200 F 1937, 25 Gr. Marschall Edward Rydz-Smigly dunkelbraun, ungebrauchte Blockausgabe ohne rote Inschrift und Wappen, ohne Gummierung im Format 112 x 103 mm, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (im Michel nicht gelistet) Bl. 2 (★) 140 €





2201



2204



2207

- |        |   |                         |     |       |
|--------|---|-------------------------|-----|-------|
| 2201 F | 1937, 25 Gr. Marschall Edward Rydz-Śmigły dunkelbraun, ungebrauchte Blockausgabe ohne rote Inschrift und Wappen, ohne Gummierung im Format 998 x 81 mm, im Blockrand unten links kleiner Eckbug und oben links dünne Stelle, Fotoattest Petriuk (im Michel nicht gelistet)  | Bl. 2                   | (★) | 140 € |
| 2202   | 1937, 50 Gr. Marschall Piłsudski schwarzblau, ungebrauchter Einzelwert ohne Gummierung aus Block 3 ungezähnt, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (im Attest falscher Nennwert angegeben) (im Michel nicht gelistet)  | 322 U                   | (★) | 90 €  |
| 2203   | 1937, 50 Gr. Marschall Piłsudski dunkelblau, ungebrauchter Einzelwert ohne Gummierung aus Block 3, ungezähnt aus der linken oberen Blockecke, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (im Attest falscher Nennwert angegeben) (im Michel nicht gelistet)                                      | 322 U                   | (★) | 75 €  |
| 2204 F | 1937, 1 Zt. Staatspräsident Moscicki schwarz, ungebrauchte Blockausgabe ungezähnt ohne rote Inschrift und Wappen, ohne Gummierung im Format 133 x 109 mm, farbfrisch, links oben Eckbug, Fotoattest Petriuk (im Michel nicht gelistet)  | Bl. 4 Var.              | (★) | 140 € |
| 2205   | 1938, Bl. 7, einige Werte ex Mi-Nr. 330-38 und Port Gdansk 15 bis 55 Gr. 20 Jahre Republik Polen auf Einschreiben-FDC, Sonderstempel "WARSCHAU 11.XI.38", adressiert nach Halle/Saale, saubere Qualität   | ex 330-338, Bl. 7, Port | ☒   | 60 €  |
| 2206   | 1938, 5 Gr. bis 3 Zl. 20 Jahre Republik Polen, die kpl. Ausgabe von 13 Werten, dazu Port Gdansk 5 bis 55 Gr. aus gleichem Anlass ausgegeben, auf 2 großformatigen Faltblättern, entwertet mit den Ersttags-Sonderstempeln in beiden Typen (Stellung der Sterne), gute Qualität                                    | 331-43, Port Gdansk 34- | ☒   | 60 €  |
| 2207 F | 1945, 50 Gr. Tannenberg-Denkmal im 4er-Block und 1 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen im waagerechten Paar als Gesamtgebühr von 4 Zt. auf Orts-Einschreiben, aufgegeben "JAROSLAW 10.1.45", Brief vorderseitig mit Zensur, leichte Beförderungsspuren, sonst gute Qualität, signiert Michatowski (Fischer 1.000,-Zt. ++) | 384 (4), 386 (2)        | ☒   | 110 € |



2208



2209

- |        |  |              |   |       |
|--------|--|--------------|---|-------|
| 2208 F | 1945, 50 Gr. Tannenberg-Denkmal (2) und 2 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen als portogerechte Frankatur von 3 Zt. auf Einschreibbrief, aufgegeben "Dobrowa Chelminska 4.4.45", adressiert nach Krakow, alle Werte mit handschriftlichem R-Zettel und Entwertung, Brief Beförderungs- und Öffnungsspuren, seltener Bedarfsbrief mit Aushilfsentwertung, Fotoattest Marcin Wysocki | 384 (2), 387 | ☒ | 280 € |
| 2209 F | 1945, 50 Gr. Tannenberg-Denkmal (2) und 2 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen als portogerechte Frankatur von 3 Zt. auf Einschreibbrief, aufgegeben "KATOWICE 1 20. II.45", adressiert nach Dralin, Brief Alters- und Beförderungsspuren, u.a. senkrechter Bug außerhalb der Frankatur, seltener Bedarfsbrief, Fotoattest Marcin Wysocki   | 384 (2), 387 | ☒ | 180 € |





2210



2211

- 2210 F 1945, 1 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, karmin waagerechter 3er-Streifen auf portogerechtem Einschreibbrief, aufgegeben "MIELEC", adressiert nach Lublin, die Frankatur mit violetter L1 entwertet, seltener Brief in guter Qualität, Fotoattest Petriuk 386 ☒ 180 €
- 2211 F 1945, 1 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, zwei portogerechte Einzelfrankaturen auf Fernbrief ab "BORK 8 III. 45" nach Poznan, einwandfrei sowie ab "ANIN 6.2.45" nach Kielce, rückseitig violetter Zensurstempel, senkrechte Faltung und Einriss oben, je Fotoattest Petriuk (Fischer 2.000,- Zt.) 386 ☒ 180 €



2212



2213



2214

- 2212 F 1945, 1 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, portogerechte Einzelfrankatur auf Ortsbrief von Warschau, aufgegeben "... 1. 45", adressiert an die Süßwarenfabrik "Wedel", rückseitig mit violetter Zensur, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (Fischer 1.000,- Zt.) 386 ☒ 110 €
- 2213 F 1945, 2 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin im waagerechten Paar auf portogerechtem Auslandseinschreibbrief, aufgegeben "KIELCE 23.III.45", adressiert an das Internationale Rote Kreuz in Genf, rückseitig Zensur und Ankunftsstempel der Schweiz, Beförderungsspuren, u.a. Einriss links oben, Fotoattest Marcin Wysocki 387 (2) ☒ 150 €
- 2214 F 1944, 2 Zt. auf 25 Gr. karmin, postfrischer Einzelwert mit kopfstehendem Aufdruck, farbfrisch und gut gezähnt, sehr selten, einwandfrei, rückseitig mehrfach signiert, Fotoattest Petriuk (im Michel nicht gelistet) 387 K ★★ 360 €



2215



2216

- 2215 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin, portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "LOCHOW WAR.DYR.P 2.III.45", adressiert an das Finanzministerium in Warschau, rückseitig Ankunftsstempel, Umschlag Einriss unten sowie Knickspur, sonst gute Qualität, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki 388 ☒ 320 €
- 2216 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, karmin, portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "LUKOW 16. MÄRZ 45", adressiert nach Lodz, rückseitig mit Zensur, Umschlag linksseitig Faltpur und Papierfellestelle, sonst gute Qualität, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki 388 ☒ 220 €





2217



2218

- 2217 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin, portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "OSTROW MAZOW. 15.4.45", adressiert nach Nisko, rückseitig mit Zensur und Anknüpfstempel, Marke Eckbug, sonst gute Qualität, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki 388 ☒ 220 €
- 2218 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin, zwei eingeschriebene Ortsbriefe als portogerechte Einzelfrankaturen, aufgegeben jeweils "JAROSLAW 22.2.45", gute Qualität, geprüft Petriuk BPP 388 ☒ 180 €



2219



2220

- 2219 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, karmin, portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "RUDNIK n. SANEM 28.II.45", adressiert nach Rzeszow, rückseitig mit Zensur, gute Qualität, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki 388 ☒ 180 €
- 2220 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin, zwei R-Briefe mit portogerechter Einzelfrankatur, beide aufgegeben in "LUBIN 1945" je mit handschriftlich eingetragenem Datum, adressiert nach Warschau, beide Briefe Beförderungs- und Öffnungsspuren, je Fotoattest M. Wysocki 388 ☒ 180 €



2221



2222

- 2221 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, karmin, zwei Einschreibbriefe mit portogerechter Einzelfrankatur, beide aufgegeben in "WARSCHAU 1945", je als Ortsbrief adressiert, beide Briefe Beförderungs- und Öffnungsspuren, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki 388 ☒ 180 €
- 2222 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, karmin, portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "ROZWADOM n. SANEM 12.II.45", adressiert nach Jaroslaw, rückseitig mit Zensur, Brief minimale Knitterspur, sonst gute Qualität, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki 388 ☒ 180 €





2223



2224

2223 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, karmin, portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "KIELCE 27.III. 45", adressiert nach Warschau, rückseitig Zensur und Ankunftsstempel, Brief mit Knitterspuren und beschädigten Ecken, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki 388 ☒ 140 €

2224 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin, portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "WLODAWA", entwertet mit aptiertem Stempel, adressiert nach Lubin, rückseitig mit Zensur, gute Qualität, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki 388 ☒ 140 €



2225



2226

2225 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin, portogerechte Einzelfrankatur eines Randstückes vom linken Bogenrand auf Einschreibbrief, aufgegeben "JAROSLAW 25.1.45", adressiert nach Debica, die Marke in der Zähnung stockfleckig, sonst gute Qualität, geprüft Petriuk BPP 388 ☒ 110 €

2226 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin, portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "Chorzow", mit handschriftlicher Entwertung und R-Vermerk, adressiert als Ortsbrief, rückseitig Notiz vom Postboten "nicht angetroffen", gute Qualität, geprüft Petriuk BPP 388 ☒ 110 €

2227 1945, 3 Zt. a. 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Bydgoszcz" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einschreibkarte, aufgegeben "BYDGOSZCZ 2.6.45", adressiert nach "LEKI SZLACHECKIE", vorderseitig Ankunftsstempel und Zensur, rückseitig ohne Text, gute Qualität 390 I ☒ 55 €

2228 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen mit Aufdruck "Bydgoszcz" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "KALIS(Z) 1 25. 4. 45", entwertet mit aptiertem deutschen Stempel, adressiert nach Lamy, rückseitig Zensur, Umschlag Mittelbug außerhalb der Frankatur, Beförderungsspuren und Verfärbung 390 I ☒ 55 €





2229



2230

- 2229 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen, karmin mit Aufdruck "Czestochowa" (Plattenfehler "dünne e") als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "RADOMSKO 26.5.45", adressiert nach Tomaszow, rückseitig mit Zensur, Umschlag Klebestellen, einwandfrei, signiert und Fotoattest Petriuk 390 II ☒ 110 €
- 2230 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Czestochowa", zwei Briefe, je als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, der erste aufgegeben "LODZ 9.IV.45" und der zweite Brief aufgegeben "WARSZAWA 17.IV.45", je als Ortsbrief adressiert, rückseitig mit Zensur bzw. Ankunftsstempel, einwandfrei, beide Briefe geprüft Petriuk BPP 390 II ☒ 110 €
- 2231 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Czestochowa" und dem Plattenfehler "loses diakritisches Zeichen unter e", in Mischfrankatur mit 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "LODZ" als überfrankierter Orts-Einschreibbrief, aufgegeben "KRASNIYSTAW c 7.II.45", gute Qualität, geprüft Petriuk BPP 390 II, 390 VII ☒ 90 €



2232



2234

- 2232 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Gniezno" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einschreibkarte, aufgegeben "WARSZAWA 33 16.IV.45", adressiert als seltene Auslandspostkarte nach Tel Aviv, vorderseitig mit Zensur von Polen und englischer Eingangszensur, Ankunftsstempel vom 22.IV.45, seltenes Berdarfsstück (Karte inkl. Marke etwas bügig) mit viel Text, signiert und Fotoattest Petriuk 390 III ☒ 220 €
- 2233 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Gniezno" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "RADOM 1 26.3.45", entwertet mit nachverwendetem deutschen Stempel, adressiert nach Krakow, rückseitig Zensur und Ankunftsstempel, Marke unten einige kurze Zähne, sonst gute Qualität, geprüft Petriuk BPP 390 III ☒ 90 €
- 2234 F 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Kalisz" auf Auslandsbrief, Aufgabert und Datum nicht erkennbar, nach Absenderangabe aus "Lodygowice über Bielsko", adressiert an einen Offizier der US Army in Stuttgart, vorderseitig mit Zensur und handschriftlichem Vermerk "Okupacja Niemiec" (Besetztes Deutschland) sowie Vermerk "Zurück an Absender", seltener Retourbrief mit minimalen Beförderungsspuren, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 390 IV ☒ 220 €
- 2235 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Kalisz" als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreiben, aufgegeben "RZESZOW 25.III.45", adressiert nach Zarecze k/Jaroslawia, rückseitig Zensur und Ankunftsstempel, Umschlag unten kleiner Ausriss, sonst einwandfrei, signiert L. Schmutz und Petriuk BPP 390 IV ☒ 90 €
- 2236 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Kalisz" als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreiben, aufgegeben "Biala Podlaska", mit aptiertem Stempel vom 2.5.45 entwertet, adressiert nach Krakow, rückseitig Zensur und Ankunftsstempel, gute Qualität, geprüft Petriuk BPP 390 IV ☒ 90 €
- 2237 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Kalisz" als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreibkarte, aufgegeben "KALISZ 04.6.45", adressiert nach "LEKI SZLACHECKIE", vorderseitig Ankunftsstempel und Zensur, rückseitig ohne Text, gute Qualität 390 IV ☒ 55 €
- 2238 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Kalisz" postfrisch ohne Nominalwert (verschobener Aufdruck), farbfrisch und gut gezähnt, interessante Variante, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 390 IV Var. ★★ 65 €





2239



2240



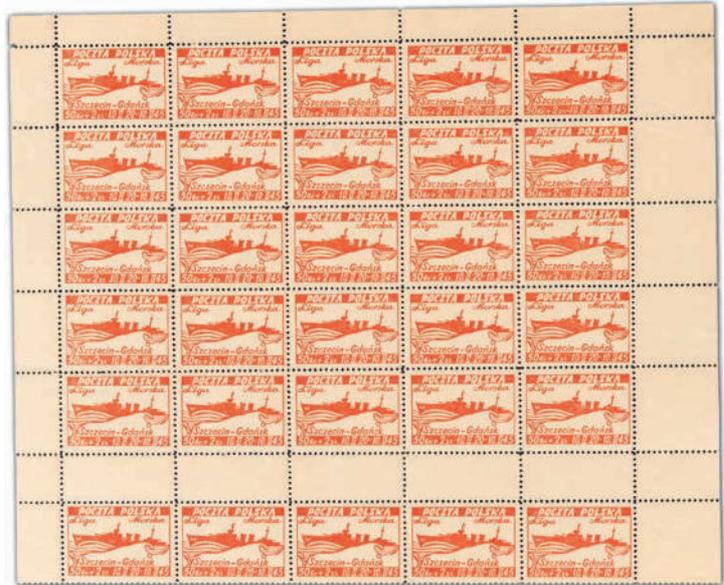
2244

- |        |  |                |     |       |
|--------|--|----------------|-----|-------|
| 2239 F | 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit kopfstehendem Aufdruck "Kalisz" postfrisch, farbfrisch und gut gezähnt, selten angeboten, einwandfrei, signiert L. Schmutz, Fotoatteste Petriuk und M. Wysocki  | 390 IV K       | ★★  | 700 € |
| 2240 F | 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen mit Aufdruck "Krakau" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf zwei R-Briefen mit Rückschein, die Rückscheingebühr musste der Empfänger zahlen, beide Briefe aufgegeben "KOZIENICE", aus 1945 adressiert nach Kielce, jeweils Beförderungs- und Gebrauchsspuren, seltenes Briefpaar   | 390 VI         | ☒   | 180 € |
| 2241   | 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Krakow" postfrisch mit nach oben verschobenem Aufdruck, dadurch ohne Nominalangabe, farbfrisch, einwandfrei, Fotoatteste M. Wysocki und Petriuk   | 390 VI Var.    | ★★  | 70 €  |
| 2242   | 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Lodz" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Einschreibbrief, aufgegeben "OSTROWIEC" mit nebengesetztem Datumsstempel "28 MAJ 194(5)", beide Stempel in Violett, wahrscheinlich adressiert nach Lodz, rückseitig Ankunftsstempel vom 30.5.45 und Zensur, Beförderungs- und Gebrauchsspuren, geprüft Petriuk BPP  | 390 VII        | ☒   | 70 €  |
| 2243   | 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen karmin mit Aufdruck "Lodz" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Orts-Einschreiben, aufgegeben "LODZ 31.III.45", rückseitig mit Zensur, gute Qualität, geprüft Petriuk BPP   | 390 VII        | ☒   | 55 €  |
| 2244 F | 1945, 3 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen rotbraun mit Aufdruck "Warszawa" auf tarifgerechtem Einschreibbrief im Ortsverkehr, aufgegeben "CZESTOCHOWA 15.3.45", rückseitig Zensur, ein sehr seltener Brief, Umschlag mit eingerissener Ecke links unten, sonst gute Qualität, signiert L. Schmutz und Fotoattest Petriuk   | 390 IX b       | ☒   | 220 € |
| 2245   | 1945, 1 Zt. Befreiung von Lodz und Warschau dunkelblau, links ungezähnt, als portogerechte Einzelfrankatur, aufgegeben "KRZCZONOW *a* 15.4.45", adressiert an das Finanzamt, rückseitig mit Zensur, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP,  | 391 UI         | ☒   | 55 €  |
| 2246   | 1945, 1 Zt. Befreiung von Lodz und Warschau dunkelblau, oben ungezähnt, als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortsbrief, aufgegeben "LUBLIN 20.V.45", adressiert an das Finanzamt, rückseitig mit Zensur, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP   | 391 Uo         | ☒   | 55 €  |
| 2247   | 1945, 1 Zt. Befreiung von Lodz und Warschau dunkelblau, unten ungezähnt, im waagerechten 3er-Streifen auf überschwerem Inlandsbrief, aufgegeben "Minkowice a 6.5.45", entwertet mit provisorischem Stempel in Violett und handschriftlich eingesetzter Tages- und Monatszahl, adressiert nach Lublin, rückseitig mit bisher unbekannter Zensur, Umschlag oben und links etwas verkürzt, sonst einwandfrei, geprüft Petriuk BPP | 391 Uu (3)     | ☒   | 90 €  |
| 2248   | 1945, 50 Gr. Befreiung von Krakau, ungebrauchtes waagerechtes Paar im Doppeldruck, ungezähnt, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, Fotoattest Petriuk BPP  | 393 DD (2)     | ★   | 65 €  |
| 2249   | 1945, 3 Zt. Befreiung von Krakau, ungebrauchter 12er-Block vom linken Bogenrand, senkrecht ungezähnt, rückseitig ohne Gummierung, farbfrisch und gut gezähnt, in den waager. Reihen vorgefaltet, sonst einwandfrei   | 396 Us (12)    | (★) | 65 €  |
| 2250   | 1945, 5 Zt. auf 50 Gr. General Kosciuszko dunkelgrün auf hellgrün, postfrischer Probedruck vom Unterrand, ohne roten Aufdruck, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (Fischer 200,- Zt)  | Fischer 361 P3 | ★★  | 50 €  |
| 2251   | 1945, 5 Zt. auf 50 Gr. General Kosciuszko dunkelgrün auf hellgrün, postfrischer Probedruck, ohne roten Aufdruck, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, signiert L. Schmutz und Fotoattest Petriuk (Fischer 200,- Zt)  | Fischer 361 P3 | ★★  | 50 €  |





2252



2254

- 2252 F 1945, 50 Gr.+2 Zt. bis 3 Zt.+5 Zt. Liga Morska, die komplette Ausgabe von 4 Werten als ungezähnte Probedrucke auf weißem ungummierten Papier in Schwarz, farbfrisch und breitrandig, der Wert zu 3 Zt.+5 Zt. mit kleinem Papiereinschluss (herstellungsbedingt), selten angeboten, einwandfrei, signiert L. Schmutz und Petriuk mit Fotoattest
- 399-402 Probe 1 (★) 950 €
- 2253 1945, 50 Gr. + 2 Zt. bis 3 Zt. + 5 Zt. Liga Morska (Meeres-Liga), vier postfrische Paare mit Zwischensteg, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, Fotoattest Petriuk BPP (ME 350,-)
- 399-402 ZS, WZ (★★) 95 €
- 2254 F 1945, 50 Gr. + 2 Zt. bis 3 Zt. + 5 Zt. Liga Morska (Meeres-Liga), die komplette Ausgabe von 4 postfrischen Werten im ungetrennten Druckbogen (2 Schalterbögen) mit je 5 Zwischenstegpaaren, dabei die Bogen zu 50 Gr. + 2 Zt. und 1 Zt. + 3 Zt. je nach der sechsten waagerechten Reihe getrennt und 3 bzw. 2 Einzelwerte fehlen, die Bögen zu 2 Zt. + 4 Zt. und 3 Zt. + 5 Zt. sind ungetrennt und es fehlen nur je 2 Einzelwerte, als ungetrennter Bogensatz sehr selten, extrem selten angeboten, jeder Bogen mit Fotoattest Petriuk
- 399-402 ZS, WZ Bogen (★★) 1.100 €



2255



2256



2257

- 2255 F 1945, 1,50 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen rotbraun, zwei waagerechte Paare, je im Typenpaar mit den Aufdrucken in Type 1 und Type 2, als portogerechte MeF auf Einschreibbrief, aufgegeben "PRUSZCZ BAGIENICA 03.12.45", adressiert nach Grudziadz, rückseitig mit Zustellungsvermerk vom 7. XII. 45, eine seltene Frankatur, Brief mit leichten Beförderungsspuren, einwandfrei, signiert und Fotoattest Petriuk
- 409 b (4) ☒ 220 €
- 2256 F 1945, 1,50 Zt. auf 25 Gr. Staatswappen rotbraun, zwei 4er-Blöcke, hierbei ein Block mit dem Aufdruck in Type 1 und Type 2, mit Zusatzfrankatur auf portogerechtem Express/Einschreiben, aufgegeben "KATOWICE 9 25.9.46", adressiert nach Brwinow bei Warschau, rückseitig Ankunftsstempel vom 28.9.46, eine seltene Frankatur und Poststufe, einwandfrei, signiert und Fotoattest Petriuk
- 409 b (8), 425 ☒ 150 €
- 2257 F 1946, 10 Zt. Flugzeug blau, Probedruck im postfrischen 4er-Block geschnitten, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, signiert S. Mikstein und Fotoattest Petriuk BPP
- 429 P 2 (4) (★★) 550 €



- 2258 1946, 10 Zt. Flugzeug violett, ungezählter ungebrauchter Einzelwert, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, geprüft und Fotoattest Petriuk BPP 429 U ★ 50 €



2259



2260

- 2259 F 1946, 10 Zt. Flugzeug violett im ungezählten waagerechten Paar zusammen mit 20 Zt. Flugzeug lilakarmin im gezählten waagerechten Paar auf Einschreib-Luftpostbrief, aufgegeben "WITKOWO 24.5.47", adressiert nach New York, rückseitig Ankunftsstempel vom 29. MAY 47, Brief oben etwas unsauber geöffnet, sonst gute Qualität, ein seltener Brief, geprüft Petriuk BPP 429 U (2), 431 (2) ☒ 140 €
- 2260 F 1946, 15 Zt. Flugzeug blau im ungezählten waagerechten Paar zusammen mit 15 Zt. Flugzeug blau im gezählten waagerechten Paar auf Einschreib-Luftpostbrief, aufgegeben "WITKOWO 2.6.47", adressiert nach New York, rückseitig Ankunftsstempel vom 9. JUN. 47, Brief oben etwas unsauber geöffnet, sonst gute Qualität, ein seltener Brief, geprüft Petriuk BPP 430 U (2), 430 (2) ☒ 140 €
- 2261 1946, 25 Zt. Flugzeug grün, ungezähltes waagerechtes Paar als Frankatur auf Expressbrief, aufgegeben "LUBLIN 8.9.46", adressiert nach Leszno, Brief etwas überfrankiert und ohne Ankunftsstempel, selten angeboten, einwandfrei, als Briefstück signiert Petriuk BPP 432 U (2) ☒ 90 €



2262

- 2262 F 1946, 3+22 bis 11+19 Zl. BIE, kompletter Satz in Kleinbögen, postfrisch, sehr gute Qualität (ME 1.500,-) 445-447 Klb. ★★ 340 €





2263



2265



2266

- 2263 F 1946, Blockausgabe BIE mit fortlaufender Zählnummer 2372, gestempelt "KRAKÓW 1 30.10.46.", echt gestempelt ist sehr selten, es existieren nur ca. 20 Exemplare, signiert Jungjohann BPP, Fotoattest Petriuk PZF (ME 2.000,-) Bl. 9 ☉ 300 €
- 2264 1947, 5 Zt. auf 6 Zt. Heinrich IV., postfrisches senkrechttes Paar aus der linken oberen Bogenecke ungezähnt, farbfrisch und breitrandig, der untere Wert auf der Rückseite etwas verfärbt durch Papiereinschluss, sonst gute Qualität, geprüft Petriuk BPP (ME 300,- ++ ) 454 U (2) ★★ 80 €
- 2265 F 1948, 15 Zt. Jugendkonferenz blau, postfrischer Einzelwert unten ungezähnt, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, selten angeboten, geprüft Jungjohann BPP und Fotoattest Petriuk (weder im Michel noch im Fischer gelistet) 501 Uu ★★ 140 €
- 2266 F 1948, Blockausgabe 160 Jahre Verfassung der USA, postfrisch, ohne die fortlaufende Nummer links unten, einwandfrei, sign. Schmutz PZF Bl. 11 ★★ 380 €



2267



2268

- 2267 F 1948, Blockausgabe 160 Jahre Verfassung der USA auf gelaufenem Ersttagsbrief in die USA mit rückseitigem Ankunftsstempel, einwandfrei Bl. 11 FDC ☒ 300 €
- 2268 F 1948, 80 Zt. bis 120 Zt. 160 Jahre Verfassung der USA, Blockausgabe als einzige Frankatur auf Einschreib-Luftpostbrief vom Ersttag, aufgegeben "WARSZAWA 2 30.12.48", adressiert nach New York, rückseitig Ankunftsstempel vom 1.2.49, Block im Oberrand Aufklebefalte und Teil der Adresse radiert, sonst gute Qualität, Fotoattest Petriuk (ME 1.400,-) Bl. 11 FDC ☒ 180 €
- 2269 1948, 15 Zł. Bierut karminrosa, ungezähnt, gestempelt, einwandfrei 523 U ☉ 60 €



2270

- 2270 F 1950, 5 Zt. Wiederaufbau von Warschau dunkelbraun, ungezählter Einzelwert auf portogrechtem Inlandsbrief mit Zusatzfrankatur 15 Zt. Marchlewski, aufgegeben "KRAKAU 2 21.6.50", adressiert nach Leszno, von dem ungezähltem Wert sind nur wenige Stücke postfrisch/ungebraucht bekannt, auf Bedarfsbrief ist dies das erste bekannte Stück, einwandfrei, geprüft Jungjohann BPP und Fotoattest Petriuk 556 U ☒ 440 €





2271

2271 F 1950, Blockausgabe Polnische Kultur, postfr. Block mit Handstempelaufdruck "Groszy" in der Aufdrucktype 22 (Stettin), farbfrisch in guter Qualität, Fotoattest Petriuk BPP (ME 2.000,-)

Bl. A 10 ★★ 320 €



2272

2272 F 1950, Blockausgabe Verfassung der USA, gest. Block mit Handstempelaufdruck "Groszy", in der Aufdrucktype 2 lilarot, als Frankatur auf Express-Einschreibebrief der 3. Gewichtsstufe, aufgegeben "WARSCHAU 3 8.9.1951, adressiert nach Brüssel/Belgien, portogerecht, sign. Jungjohann BPP und Fotoattest Petriuk BPP (ME nicht gelistet, gest. schon 2.200,-)

Bl. A 11 ☒ 480 €



2273

2273 F 1950, Blockausgabe Verfassung der USA mit "GROSZY"- Überdruck Typ 3 in Violett, auf portogerechtem Einschreibe-Express-Luftpostbrief von "ZABRZE 2 17.1.51" (Hauptbahnhof) nach England, rückseitig Transitstempel "WARSZAWA 2 20.1.51", der Block ist oben etwas bestoßen und weist oben in der Mitte minimalen Papiereindruck auf, auf gelaufener Bedarfspost sehr selten, signiert, Fotoattest Petriuk (ME lose gestempelt bereits 2.500,-)

Bl. A 11 ☒ 300 €

2274 1952, 45 Gr. polnisch-sowjetische Freundschaft, gestempelter 4er-Block, alle Werte ohne "LENIN" über POCZTA, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, geprüft Petriuk (ME 400,- ++)

782 I (4) ⦿ 70 €



2275 1953, 20 Gr. Geburtstag von Kopernikus lilabraun, gestempelter Einzelwert, gedruckt auf geklebter Papierbahn, diese nach dem Abweichen gelöst, aber sauber übergehend gestempelt, extrem selten, etwas für die Spezialisten

805 Pa  75 €



2276



2277

2276 F 1954, 5 Zl. Philatelistenverband blau, geschnittene Blockausgabe als Einzelfrankatur auf Einschreib-Luftpostbrief, aufgegeben "WROCLAW 11.2.55", adressiert nach England, Brief leichte Beförderungsspuren, sonst einwandfrei

Bl. A I  150 €

2277 F 1954, 25 Gr. und 60 Gr. 10 Jahre Volksrepublik I sowie 10 Gr. bis 2,10 Zt. 10 Jahre Volksrepublik II, beide kompletten Ausgaben in postfrischen waagerechten Paaren mit Zwischenstegen, alle Werte im 8er-Block aus der unteren linken Bogenecke, nur der Wert der "II"-Ausgabe zu 1,40 Zt. ist im waagerechten Paar enthalten, alle anderen Werte in Einheiten, teils im Unterrand etwas angetrennt, sonst gute Qualität ME ca. 1.200,-)

877-878,  
889-896  
WZ  220 €



2278



2279

2278 F 1954, 60 Gr. Kosciuszko-Aufstand, Probedruck in Blau, zwei Werte in verschiedenen Farbtönen mit Zusatzfrankatur Mi-Nr. 821 und 673 auf portogerechtem Einschreibbrief, aufgegeben "PRUSZKOW 9.5.55", adressiert nach Swieda bei Warschau, rückseitig Ankunftsstempel. vom 10.5.55, Brief leichte Beförderungsspuren, sonst gute Qualität, Fotoattest Petriuk BPP

883 Probe  180 €

2279 F 1955, 60 Gr. 10 Jahre Friedensvertrag, postfrisches waagerechtes Paar mit Zwischensteg als Probedruck in Bräunlichrot mit schrägem Aufdruck "PROBA", in der später ausgegebenen Farbe, geschnitten, farbfrisch und breitrandig, es sind nur wenige Probedrucke als Zwischenstegpaar bekannt, geprüft Petriuk BPP

901 WZ  
Probe (2)  180 €



2280



2281

2280 F 1955, 60 Gr. 10 Jahre Friedensvertrag, postfrisches waagerechtes Paar mit Zwischensteg als Probedruck in Hellbraun mit schrägem Aufdruck "PROBA", in der später ausgegebenen Farbe, geschnitten, farbfrisch und breitrandig, es sind nur wenige Probedrucke als Zwischenstegpaar bekannt, geprüft Petriuk BPP

902 WZ  
Probe (2)  180 €

2281 F 1955, 60 Gr. 10 Jahre Friedensvertrag, postfrisches waagerechtes Paar mit Zwischensteg als Probedruck in Rotorange mit schrägem Aufdruck "PROBA", geschnitten, farbfrisch und breitrandig, es sind nur wenige Probedrucke als Zwischenstegpaar bekannt, einwandfrei, Fotoattest Petriuk BPP

903 WZ  
Probe (2)  180 €





2282



2284

- 2282 F 1957, 1 Zt. Skisport lebhaftviolett, postfrischer waagerechter 3er-Streifen aus der unteren linken Bogenecke, unten ungezähnt, farbfrisch und gut gezähnt, selten angeboten, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP (weder im Michel noch bei Fischer gelistet) 997 Uu (3) ★★ 240 €
- 2283 1962, 40 Gr. bis 1,50 Zt. Skiweltmeisterschaften im postfrischen Kleinbogensatz zu je 4 Werte, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei (ME 200,-) 1294-1296 C Klbg. ★★ 50 €
- 2284 F 1966, 60 Gr. Januar-Aufstand, handgemalter Entwurf in Originalgröße, aufgeklebt auf schwarzem Vorlagekarton im Format 70 x 50 mm, in den Originalfarben mit eigenhändiger Unterschrift des Künstlers "A. Heidrich", wohl Unikat, einwandfrei, Fotoattest Petriuk 1370 Entwurf-Vorlage (★) 440 €



2285



2287



2292

- 2285 F 1967, 40 Gr. Schmetterlinge, postfrischer 8er-Block vom rechten Bogenrand mit der fehlenden Farbe Rot, farbfrisch und gut gezähnt, mittig einmal waagrecht gefaltet, zwei Marken Gummischlieren, seltene Einheit, einwandfrei, geprüft und Fotoattest Petriuk 1799 F (8) ★★ 150 €
- 2286 1967, 40 Gr. Schmetterlinge, postfrischer Einzelwert vom Oberrand mit der fehlenden Farbe Rot, farbfrisch und gut gezähnt, Gummischliere, einwandfrei, geprüft und Fotoattest Petriuk 1799 F ★★ 50 €
- 2287 F 1974, 3 Zt. Blütengemälde, postfrisches waagerechtes Paar ungezähnt, farbfrisch und breitrandig, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP (ME 500,-) 2299 U (2) ★★ 100 €
- 2288 1979, 90 Gr. Sportangeln, postfrischer Einzelwert mit der fehlenden Farbe Dunkelblaugrün, daher ohne Landesname, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 2617 F ★★ 65 €
- 2289 1979, 6,00 Zt. Sportangeln, postfrischer Einzelwert mit der fehlenden Farbe Siena, daher ohne Landesname, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 2623 F ★★ 65 €
- 2290 1987, 50 Zł. Treffen des Papstes mit Staatspräsident Jaruzelski, Blockausgabe auf 2 Sonderumschlägen der poln. Post bzw. der Katholischen Kirche, je mit SSt. von Warschau entwertet, beide Umschläge ohne Anschrift, saubere Qualität Bl. 102 ☒ 90 €
- 2291 1989, 50 Zt. Generaloberst Korczynski, postfrischer 4er-Block des nicht zur Ausgabe gekommenen Wertes, einwandfrei, geprüft Jungjohann BPP VI (4) ★★ 50 €
- 2292 F 1989, 500 Zt. auf 400 Zt. Danzig, postfrischer 12er-Block mit kopfstehendem Aufdruck, farbfrisch und gut gezähnt, seltene Einheit, einwandfrei, geprüft Petriuk BPP 3234 K (12) ★★ 150 €





2293



2294

- 2293 F 1993, Blockausgabe Briefmarkenausstellung POLSKA, "No" und Ziffern in Groteskschrift, auf FDC, Umschlag rückseitig Anhaftungen, sonst einwandfrei Bl. 121 II FDC  200 €
- 2294 F 1993, Blockausgabe Briefmarkenausstellung POLSKA, Ziffern in Groteskschrift, dunkelbraun, auf FDC in sehr guter Qualität, die reine Blockauflage von 4000 Stück wurde nicht in den Postumlauf gebracht und sollte einschließlich der hergestellten FDC vernichtet werden, die wenigen angefertigten FDCs wurden zerschnitten, gelocht bzw. die Blöcke aus den FDCs herausgeschnitten, es sind weniger als zwei Dutzend komplette Ersttagsbriefe erhalten geblieben, Fotoattest Petriuk PZF Bl. 121 II FDC  100 €



2295

- 2295 F 1993, 20.000 Zl. Internat. Briefmarkenausstellung, gest. Blockausgabe in der Type II, mit Zusatzfrankatur auf Einschreibbrief, entwertet mit SSt. der Ausstellung, aufgegeben "POZNAN 2 15.5.93", adressiert nach Deutschland, mit dazugehörigem Einlieferungsschein, saubere Qualität, sign. Petriuk (ME für losen Bl. 300,-) Bl. 121 II  160 €

### Portomarken



2296

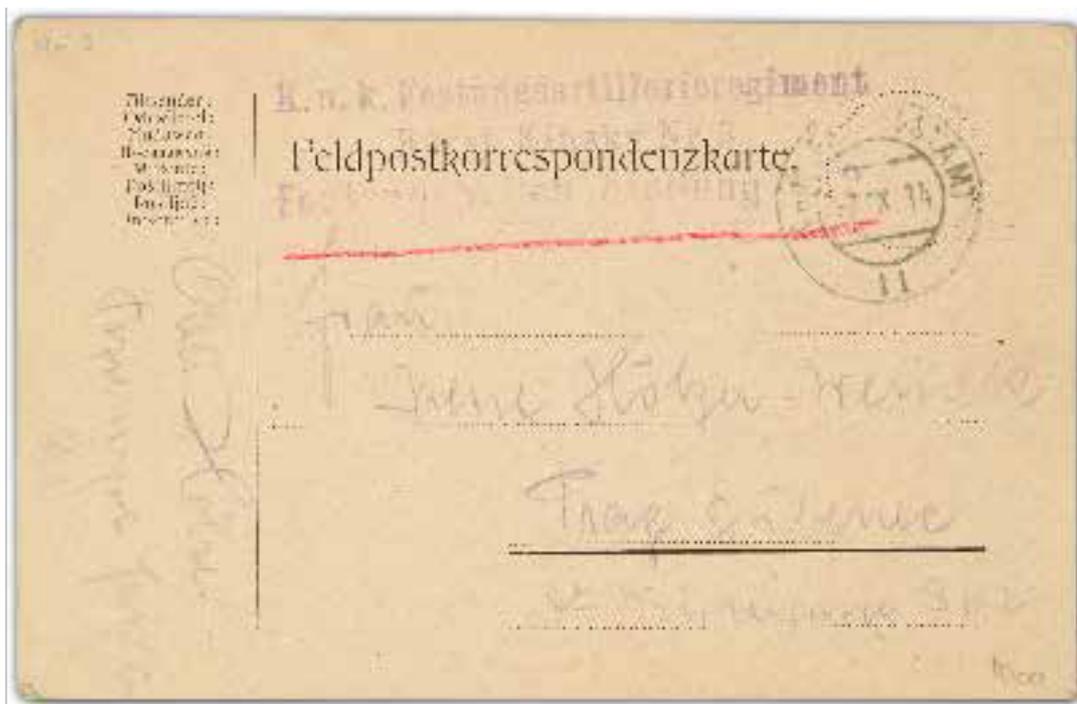


2297

- 2296 F 1919, 20 Heller Krakauer Ausgabe rosarot, Platte IIA, Position 13, ungebraucht, einwandfrei, nur 450 Exemplare überdruckt, Fotoattest Petriuk PZF (Fischer 2.700 Zl.) P 4 ★ 250 €
- 2297 F 1919, 15 (H) auf 36 Heller Krakauer-Ausgabe, gestempelt, Auflage 700 Stück, Fotoattest Petriuk PZF (ME 600,-) P 11 ⊙ 180 €



Flugpost



2298

2298 F 1914, Fliegerpost Przemysl, Flug 1, Vorläuferpost, Feldpostkarte geschrieben am 1.10.1914 mit violettem Truppenstempel "K.u.k. Festungsartillerieregiment / Fürst Kinsky Nr. 3 / Festungsballobteilung Nr. 1", befördert mit Flug 1 am 6.10. nach Jaslo mit Transitstempel FPA 11 vom 7.10. nach Prag, auf detailliert beschriebenem Albumblatt

☒ 800 €



2299

2299 F 1914, Fliegerpost Przemysl, Flug 1, Vorläuferpost, Feldpostkarte (senkrechter Bug) geschrieben am 1.10.1914 mit violettem Truppenstempel, befördert mit Flug 1 am 6.10. nach Jaslo mit Transitstempel FPA 11 vom 7.10. nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt

☒ 700 €



2300



2301

- 2300 F 1914, Fliegerpost Przemysl, Flug 1, Vorläuferpost, Feldpostkarte geschrieben am 1.10.1914 mit violetter Truppenstempel, befördert mit Flug 1 am 6.10. nach Jaslo mit Transitstempel FPA 11 vom 7.10. nach Wien, sign Mikulski, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  700 €
- 2301 F 1914, Fliegerpost Przemysl, Flug 1, Vorläuferpost, Feldpostkarte geschrieben am 4.10.1914 mit Truppenstempel "K.u.k. Festungstelegraphenkader / in Przemysl", befördert mit Flug 1 am 6.10. nach Jaslo adressiert nach St. Johann bei Herberstein, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  600 €



2302



2303

- 2302 F 1914, Fliegerpost Przemysl, Flug 2, Vorläuferpost, Feldpostkarte geschrieben am 14.11.1914 u.a. mit Truppenstempel "K.u.k. Fliegerkompagnie Nr. 11", befördert mit Flug 2 am 23.11. nach Krakau mit Transitstempel FPA 23.11. nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  200 €
- 2303 F 1914, Fliegerpost Przemysl, Flug 2, Vorläuferpost, Feldpostkarte aus der Hölzer- Korrespondenz geschrieben am 14.11.1914 u.a. mit Truppenstempel "K.u.k. Fliegerkompagnie Nr. 11", befördert mit Flug 2 am 23.11. nach Krakau mit Transitstempel FPA 23.11. nach Prag, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  200 €



2304



2305

- 2304 F 1914, Fliegerpost Przemysl, Flug 2, Vorläuferpost, Feldpostkarte aus der Nimmerrichter-Korrespondenz, geschrieben am 15.11.1914 u.a. mit Truppenstempel "K.u.k. Fliegerkompagnie Nr. 11", befördert mit Flug 2 am 23.11. nach Krakau mit Transitstempel FPA 23.11. nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  200 €
- 2305 F 1914, Fliegerpost Przemysl, Flug 2, Vorläuferpost, Feldpostkarte aus der Hölzer-Korrespondenz geschrieben am 14.11.1914 u.a. mit Truppenstempel "K.u.k. Fliegerkompagnie Nr. 11", befördert mit Flug 2 am 23.11. nach Krakau mit Transitstempel FPA 23.11. nach Prag, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  180 €

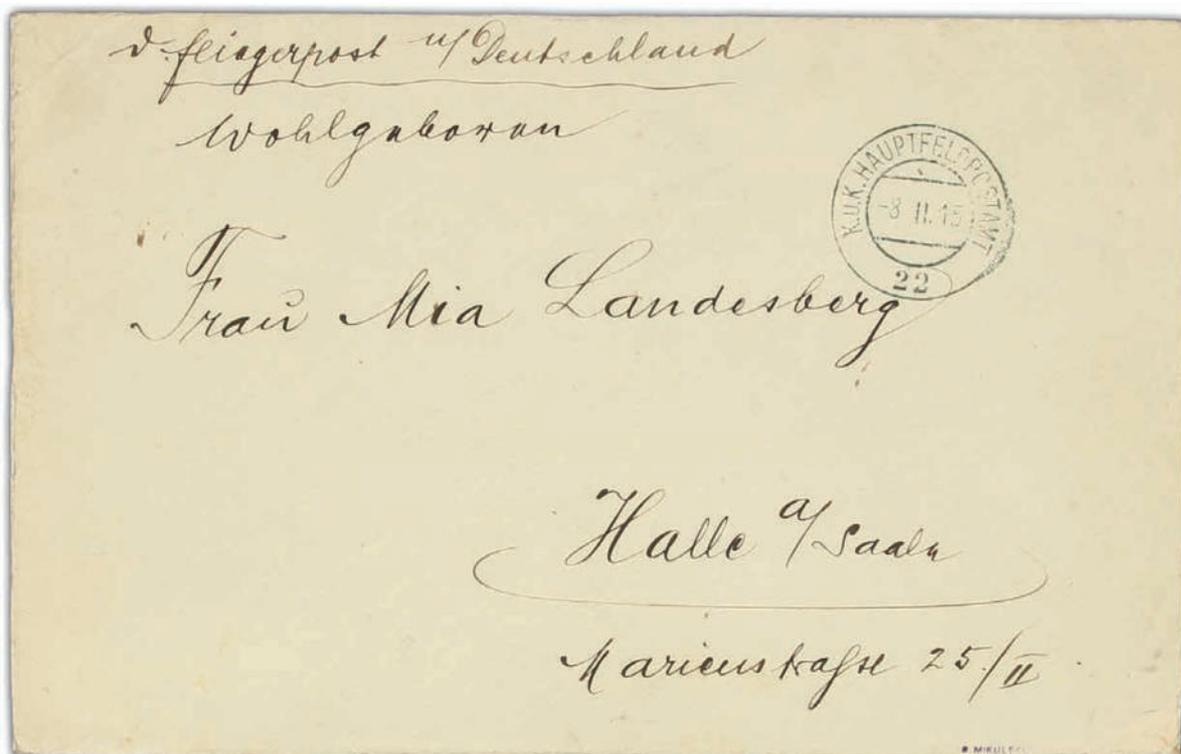




2306

- 2306 F 1915, Ballonpost Przemysl, blaue Feldpostkorrespondenzkarte mit L2 "Ballonpost Przemysl 1915", 3 x 5 Heller Freimarke entwertet mit violetttem "ZENSURIERT", geschrieben am 6.2., befördert mit Papierballon am 7.3. nach Turja-Remete mit Transitstempel "K.U.K. FELDPPOST 47 19.III.15" nach Grün b. Marienbad, sehr seltenes literaturbekanntes Stück

✉ 800 €



2307

- 2307 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 9, sehr seltener Briefumschlag geflogen am 7.2.1915 nach Krakau, Transitstempel HFFPA 22 8.2.15 adressiert nach Halle / Saale (!), sign. Mikulski, auf detailliert beschriebenen Albumblatt

✉ 800 €





2308

2308 F 1915, Ballonpost Przemysl, blaue Feldpostkorrespondenzkarte mit L2 "Ballonpost Przemysl 1915", violetterm "K. u. k. Festungsartillerieregiment / Fürst Kinsky Nr. 3 / Festungsballonabteilung Nr. 1", geschrieben von Hptm. Nimmerrichter mit detailreichem Text am 20.1., gleichentags befördert mit Papierballon adressiert nach Wien

☒ 650 €



2309

2309 F 1915, Ballonpost Przemysl, 2 blaue Feldpostkorrespondenzkarten, L2 "Ballonpost Przemysl 1915", roter "ZENSURIERT" geschrieben am 13.2. und 17.2.15. befördert mit Papierballon am 7.3. nach Turja-Remete -kein Transitstempel- und adressiert nach Budapest

☒ 650 €



2310



2311

2310 F 1915, Ballonpost Przemysl, blaue Feldpostkorrespondenzkarte geschrieben am 16.1.15 mit L2 "Ballonpost Przemysl 1915", blauem L3 "K. u. k. Festungsartillerieregiment / Fürst Kinsky Nr. 3 / Festungsballonabteilung Nr. 1" auf unnötiger 10 Heller Freimarke, "ZENSURIERT" nach Bregenz, befördert mit Papierballon am 20.1.15

☒ 550 €

2311 F 1915, Ballonpost Przemysl, blaue Feldpostkorrespondenzkarte mit L2 "Ballonpost Przemysl 1915", "ZENSURIERT" befördert mit Papierballon am 7.3.15 nach Turja-Remete (Ungarn) Transitstempel "K. u. K. FELDPPOST 47 / 19.III.15" nach Wien

☒ 550 €





2312



2313

- 2312 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 14, Fliegerpostkarte geschrieben am 21.3.1915, geflogen am 22.3.1915, musste über russisch besetztem Gebiet notlanden, die Post wurde zensuriert und über das Rote Kreuz den Empfängern zugestellt, in diesem Fall nach Olmütz, auf detailliert beschriebenen Albumblatt  500 €
- 2313 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 14, Fliegerpostkarte geschrieben am 21.3.1915, geflogen am 22.3.1915, musste über russisch besetztem Gebiet notlanden, die Post wurde zensuriert und über das Rote Kreuz den Empfängern zugestellt, in diesem Fall nach Innsbruck, wo die Karte Anfang Juli 1915 ankam, detailliert beschriebenes Albumblatt  500 €



2314



2315

- 2314 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 14, Fliegerpostkarte geschrieben am 21.3.1915, geflogen am 22.3.1915, musste über russisch besetztem Gebiet notlanden, die Post wurde zensuriert und über das Rote Kreuz den Empfängern zugestellt, in diesem Fall nach Poztony, detailliert beschriebenes Albumblatt  500 €
- 2315 F 1915, Ballonpost Przemyśl, blaue (ausgebleicht, mittig gefaltet und Eckknick) Feldpostkorrespondenzkarte mit L2 "Ballonpost Przemyśl 1915", violetterm "K. u. k. Festungsartillerieregiment / Fürst Kinsky Nr. 3 / Festungsballonabteilung Nr. 1", "ZENSURIERT", undatiert geschrieben, befördert mit Papierballon am 20.1. mit unvollständigem Ungarischen Ankunftsstempel "...SE ...18.5." nach Obecse  480 €



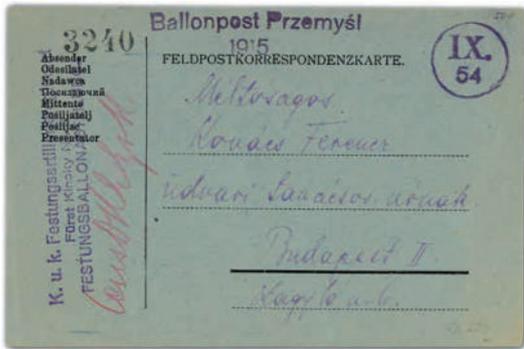
2316



2317

- 2316 F 1915, Ballonpost Przemyśl, blaue Feldpostkorrespondenzkarte, L2 "Ballonpost Przemyśl 1915", handschr. zensuriert, geschrieben am 30.1. und frankiert mit 10 Heller Freimarke, welche mit Tagesstp. PRZEMYSL entwertet wurde (!), befördert mit Papierballon vermutlich am 7.3. adressiert nach Brasso (Brasov), ungewöhnliches Stück mit senkr. Bug  480 €
- 2317 F 1915, Ballonpost Przemyśl, blaue Feldpostkorrespondenzkarte mit L2 "Ballonpost Przemyśl 1915", violetterm "K. u. k. Festungsartillerieregiment / Fürst Kinsky Nr. 3 / Festungsballonabteilung Nr. 1", "ZENSURIERT" eine größere Fläche des Textes geschwärzt (!), geschrieben am 18.1. und befördert mit Papierballon am 20.1. nach Wien, sign. Mikulski  400 €





2318



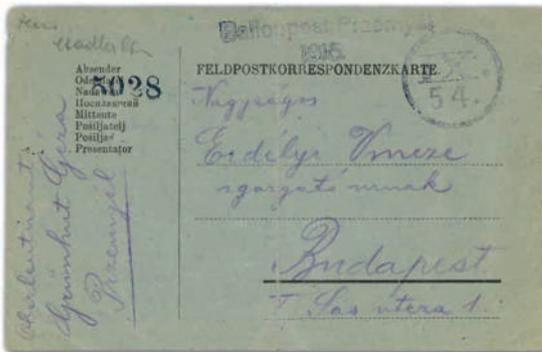
2319

2318 F 1915, Ballonpost Przemysl, blaue Feldpostkorrespondenzkarte mit L2 "Ballonpost Przemysl 1915", violetterm "K. u. k. Festungsartillerieregiment / Fürst Kinsky Nr. 3 / Festungsballonabteilung", "ZENSURIERT", undatierte Karte von 5 Absendern befördert mit Papierballon adressiert nach Budapest

☒ 400 €

2319 F 1915, Ballonpost Przemysl, blaue (ausgebleicht) Feldpostkorrespondenzkarte mit L2 "Ballonpost Przemysl 1915", violetterm "K. u. k. Festungsartillerieregiment / Fürst Kinsky Nr. 3 / Festungsballonabteilung Nr. 1", "ZENSURIERT", undatiert geschrieben, befördert mit Papierballon adressiert nach Wien

☒ 400 €



2320



2321

2320 F 1915, Ballonpost Przemysl, blaue Feldpostkorrespondenzkarte (senkrecht gefaltet), handschr. zensuriert mit L2 "Ballonpost Przemysl 1915", geschrieben am 20.1., befördert mit Papierballon am 20.1. adressiert nach Budapest

☒ 400 €

2321 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, seltener Briefumschlag aus der Knozer Korrespondenz geflogen am 18.1.1915 nach Brzesko, mit Transitstempel Mähr. Ostrau 20.1.15 adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt

☒ 400 €



2322



2323



2324

2322 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 9, Fliegerpostkarte geschrieben von Generalmajor Komma, geflogen am 7.2.1915 nach Krakau, Transitstempel HPPA 22 8.2.15 adressiert nach Smichov, auf detailliert beschriebenem Albumblatt

☒ 350 €

2323 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 9, Fliegerpostkarte geflogen am 7.2.1915 nach Krakau, Transitstempel HPPA 22 8.2.15 adressiert nach Innsbruck, auf detailliert beschriebenem Albumblatt

☒ 300 €

2324 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 9, Fliegerpostkarte geflogen am 7.2.1915 nach Krakau, Transitstempel FPA 56 vom 7.2.15 adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt

☒ 300 €





2325



2326



2327

- 2325 F 1915/18, Fliegerpost Przemyśl, Konvolut von 7 Belegen des Lt. Singer aus der Festung Przemysl und aus der russischen Gefangenschaft, dabei 3 geflogene Belege ☒ 300 €
- 2326 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 13, Fliegerpostkarte vom ranghöchsten Offizier der Festung, Divisionskommandeur Feldmarschallleutnant Arpad Tamasy von Fogaras, geschrieben am 7.3.15, geflogen am 22.3.15 nach Brzesko, adressiert an seine Gattin nach Wien, auf detailliert beschriebenen Albumblatt ☒ 300 €
- 2327 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 9, undatierte Fliegerpostkarte geflogen am 7.2.15 nach Krakau, Transitstempel FPA 56 vom 7.2.15 adressiert nach Wiener Neustadt, auf detailliert beschriebenen Albumblatt ☒ 250 €



2328



2329



2330

- 2328 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 12, undatierte, fast komplett zensurierte Fliegerkarte geflogen am 18.2.15 nach Brzesko, Transitstempel Mähr. Ostrau 21.2.15 adressiert nach Temesvar, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 250 €
- 2329 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 13, seltener Briefumschlag mit Briefinhalt vom 26.5.15 geschrieben von Ltn. Bittmann, geflogen am 22.3.15 nach Brzesko, mit Transitstempel Budapest 12.6.15 adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 250 €
- 2330 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 13, Fliegerpostkarte aus der Hölzer Korrespondenz geschrieben am 20.3.15, geflogen am 22.3.15 nach Brzesko, Transitstempel FPA 11 23.3.15 adressiert nach Wien 23.3.15, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 250 €



2331



2332

- 2331 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 6/7/8, seltener Briefumschlag geflogen am 18.1.1915 nach Brzesko, adressiert nach Szeged mit handschr. Eingangsvermerk I/22, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 230 €
- 2332 F 1915, Fliegerpost Przemyśl, Flug 9, Fliegerpostkarte vom 5.2.1915 geflogen am 7.2.15 nach Krakau, Transitstempel FPA 56 vom 7.2.15 adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 230 €





2333



2334



2335

- 2333 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, seltener Briefumschlag geflogen am 18.1.1915 nach Brzesko, adressiert nach Budapest mit Ankunftsstempel 21.1.15, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 220 €
- 2334 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Vorläuferpost, seltene Experimentierkarte vom 19.12.15, befördert am 18.1.1915 mit Flug 6/7/8 nach Brzesko, adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 200 €
- 2335 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, undatierte Fliegerpostkarte (senkr. Bug) geschrieben von General Kuzmanek, dem Kommandanten der Festung Przemysl nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 200 €



2336



2337



2338

- 2336 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerpostkarte geschrieben von General von Kuzmanek, dem Kommandanten der Festung Przemysl, am 10.9.14 (!) nach Rodaun b. Wien mit handschr. Eingangsvermerk "eingetroffen 11/2 1915", auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 200 €
- 2337 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerpostkarte Nummer "764" geschrieben am 6.1.15, dem Ersttag der sogenannten Fliegerkarten (!) nach Prag, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 200 €
- 2338 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerpostkarte geschrieben vom Direktor der Hauptpost in Przemysl am 11.1.15 mit Poststempel vom 11.1. nach Wien, Seltenheit auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 200 €



2339



2340



2341

- 2339 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 13, Fliegerpostkarte geschrieben am 22.1.1915 mit Poststempel Przemysl 20.2.1915 geflogen am 22.3.1915 adressiert nach Budapest, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 200 €
- 2340 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerpostkarte mit seltenem Truppenstempel "K.u.K. LUFTSCHIFFERREGIMENT FLIEGERKOMPAGNIE No 15" geflogen am 18.1.1915 nach Brzesko, Ankunftsstempel FPA 186 vom 21.1.15 adressiert nach Neunkirchen/Südbahn, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 180 €
- 2341 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerpostkarte aus der Blaschke-Korrespondenz geschrieben "Gleichzeitig geht ein ausführlicher Brief an Dich ab." am 18.1.15 (irrtümlich 18/2), geflogen am 18.1.1915 nach Brzesko, adressiert an seine Gattin in Fischamend, auf detailliert beschriebenem Albumblatt ☒ 180 €





2342



2343



2344

- 2342 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerpostkarte grüne Nummer "86" vom 9.1.15 nach Bremen, ungewöhnliche Destination - auf detailliert beschriebenem Albumblatt  160 €
- 2343 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Vorläuferpost, Feldpostkarte (senkr. Mittelbug) vom 19.12.15, befördert am 18.1.1915 mit Flug 6/7/8 nach Brzesko, adressiert nach Wien 21.1.15 - seltener Ankunftsstempel - auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €
- 2344 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerpostkarte mit seltenem Tagesstempel Przemysl 13.1.15 geflogen am 18.1.1915 nach Brzesko, adressiert nach Budapest 20.1.15, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €



2345



2346



2347

- 2345 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerpostkarte aus der Blaschke-Korrespondenz geschrieben am 18.1.15 geflogen am 18.1.1915 nach Brzesko, adressiert nach Vasvar / Ungarn, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €
- 2346 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 10, Fliegerpostkarte vom 5.2. geflogen am 10.2.15 nach Brzesko, Transitstempel FPA 56 vom 11.2.15 adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €
- 2347 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 10, Fliegerpostkarte vom 9.2. geflogen am 10.2.15 nach Brzesko, Transitstempel FPA 56 vom 11.2.15 adressiert nach Teschen, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €



2348



2349



2350

- 2348 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 10, Fliegerpostkarte vom 10.2. aus der Hölzer-Korrespondenz geflogen am 10.2.15 nach Brzesko, Transitstempel FPA 56 vom 11.2.15 adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €
- 2349 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 10, undatierte Fliegerpostkarte geflogen am 10.2.15 nach Brzesko, Transitstempel FPA 56 vom 11.2.15 adressiert nach Talerhof/Graz, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €
- 2350 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 12, Fliegerkarte aus der Hölzer-Korrespondenz vom 18.2.15 geflogen am 18.2.15 nach Brzesko, Transitstempel Mähr. Ostrau vom 21.2.15 adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €





2351



2352



2353

- 2351 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 12, undatierte Fliegerkarte geflogen am 18.2.15 nach Brzesko, adressiert nach Dunabökény 23.2.15, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €
- 2352 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 12, undatierte Fliegerkarte geflogen am 18.2.15 nach Brzesko, Transitstempel Mähr. Ostrau 21.2.15 adressiert nach Wien, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  150 €
- 2353 F 1915, Fliegerpost Przemysl, Flug 6/7/8, Fliegerkarte geflogen am 18.1.1915 nach Brzesko, adressiert nach Wien mit interessantem Text, auf detailliert beschriebenem Albumblatt  100 €



2354



2355

- 2354 F 1916, Fliegerpost Przemysl, Kriegsgefangenenkarte von General Kuzmanek, dem ehemaligen Kommandanten der Festung Przemysl, aus russischer Gefangenschaft vom 14.5.1916 nach Wien, seltenes Dokument auf detailliert beschriebenem Albumblatt  200 €
- 2355 F 1962, Flugzeugabsturz Warschau, LOT PL-LVB, Strecke Brüssel - Berlin Schönefeld - Warschau am 19.12.1962, Brief von Jersey City 15.12. adressiert nach Warszawa mit rückseitigem Vermerkzettel der Polnischen Post, dieser 3 x gestempelt Warszawa mit verschiedenen schwer lesbaren Daten  500 €



2356



2358

- 2356 F 1925, 3, 15 und 50 Gr. Adler im Lorbeerkrantz auf Erstflugbrief der Strecke Lemberg - Bukarest, aufgegeben "LWOW 14.11.25", adressiert nach Bukarest, mit Bestätigungs- und Ankunftsstp., teils Zahnunregelmäßigkeiten 203, 206, 211  120 €
- 2357 1932, 3 bis 45 Gr. Flugzeug über Warschau und 30 Gr. 200. Geburtstag Washington auf Flugpostbrief, aufgegeben bei der Bahnpost "POZNAN - KRAKOW 20. VII. 32", per Flugpost ab Warschau 21.VII.32, adressiert nach Dallas/USA, sign. Vaumund, saubere Qualität 226-32, 271  60 €
- 2358 F 1928, 5 und 45 Gr. Flugzeug über Warschau auf Flugpostbrief zur Eröffnung des Flugverkehrs Warschau - St. Louis, aufgegeben "WARZAWA 24. X. 28", postlagernd adressiert nach St. Louis/Senegal, saubere Qualität 227, 232  150 €
- 2359 1934, Transatlantikflug der Gebr. Adamowicz, Flugpostbrief frankiert mit 5 Gr. Flugzeug über Warschau und 5 Gr. Adler, aufgegeben "WARZAWA 2.VII. 34", adressiert nach New York, hier mit 2 C. Washington als Weiterfranko, Brief mit Unterschrift der beiden Piloten, saubere Qualität 227, 272, USA 263  60 €





2360



2362



2363

- 2360 F 1928, 10 und 30 Gr. Flugzeug über Warschau auf Flugpostbrief zur Eröffnung des Flugverkehrs Warschau - Sophia, aufgegeben "WARZAWA 27. I. 28", adressiert nach Sophia, Beförderungsspurren, sonst saubere Qualität 228, 231 ☒ 110 €
- 2361 1927, 20 Gr. Flugzeug über Warschau oliv im waager. Paar auf Flugpostbrief zur Eröffnung des Flugverkehrs Warschau - Brno, aufgegeben "WARZAWA 1. XI. 27", adressiert nach Brno, saubere Qualität 230 (2) ☒ 60 €
- 2362 F 1928, 20 Gr. Flugzeug über Warschau oliv im waager. Paar. auf Flugpostbrief zur Eröffnung des Flugverkehrs Warschau - Venedig, aufgegeben "WARZAWA 18. IX. 28", adressiert nach Venedig, Zähnung etwas gebräunt, sonst saubere Qualität, sign. Vaumund PP 230 (2) ☒ 110 €
- 2363 F 1928, 30 Gr. Flugzeug über Warschau karmin als Einzelfr. auf Flugpostbrief zur Eröffnung des Flugverkehrs Danzig - Lemberg, aufgegeben "GDANSK 10.VII.28", adressiert nach Lemberg, saubere Qualität 231 ☒ 120 €



2364



2365



2367

- 2364 F 1928, 30 Gr. Flugzeug über Warschau karmin als Einzelfrankatur auf Flugpostbrief zur Eröffnung des Flugverkehrs Warschau - Rabat, aufgegeben "WARZAWA 24. X. 28", adressiert nach Rabat, saubere Qualität 231 ☒ 120 €
- 2365 F 1928, 30 Gr. Flugzeug über Warschau karmin als Einzelfr. auf Flugpostbrief zur Eröffnung des Flugverkehrs Danzig - Warschau, aufgegeben "GDANSK 10.VII.28", adressiert nach Warschau, saubere Qualität 231 ☒ 100 €
- 2366 1928, 30 Gr. Flugzeug über Warschau karmin als Einzelfr. auf Flugpostbrief zum Sonderflug Lemberg Ostmesse - Warschau, aufgegeben "LWOW TARGI WSCHODNIE 7. IX. 28", adressiert nach Warschau, Brief etwas fleckig 231 ☒ 50 €
- 2367 F 1926, 3 Gr. Schloss von Warschau im waager. Paar und Vignette zu 3 Zl. auf Flugpostbeleg des Experimentalfluges Warschau - Tokio, aufgegeben "WARSZAWA 1 22. Mai 26", adressiert nach Tokio, mit Bestätigungsstp., saubere Qualität 235 (2) ☒ 120 €
- 2368 1938, 75 Gr. König Johann III. und 1 Zl. Kathedrale Wilna auf Eröffnungsflug Warschau - Kaunas, Einschreib-Postkarte aufgegeben "WARSZAWA 15.7.1938", adressiert nach Kaunas, saubere Qualität 264, 310 ☒ 50 €
- 2369 1938, 3 Zl. Moscicki als Einzelfrankatur auf Eröffnungsflug Warschau - Budapest, auf dekorativer handgezeichneter Eil-Einschreib-Postkarte, aufgegeben "WARSZAWA 1.7.1938", adressiert nach Budapest, saubere Qualität 311 ☒ 60 €



Ganzsachen



2370

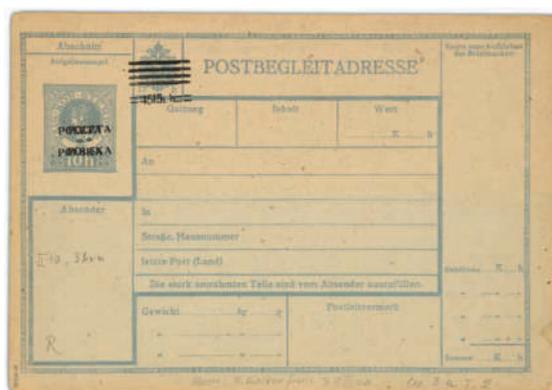


2371

- 2370 F 1919, österr. Postbegleitadresse zu 15 H. auf 10 H. mit Krakauer Aufdruck mit neuem Wert, ungebraucht, im Fischer nicht gelistet, farbfrisch in guter Qualität, einwandfrei, Fotoattest Petriuk ☒ 200 €
- 2371 F 1852., russischer Ganzsachenumschlag zu 10 Kop. schwarz, rückseitiger Wertstp. auf der oberen Klappe (4 U A), entwertet mit dem üblichen Federkreuz, aufgegeben in "MITAU 17. JAN 1852" (gregorianischer Kalender), nebengesetzter roter DKr., adressiert nach KOLO bei Warschau, vorderseitig Durchgangsstp. "WARSAWA 4.2.", farbfrisch in guter Qualität, seltener früher Beleg, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (nach Fischer 8.000,- Zl.) ☒ 650 €



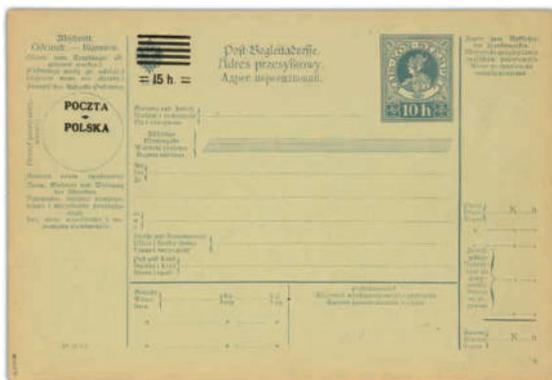
2372



2373

- 2372 F 1863 ca., russischer Ganzsachenumschlag zu 10 Kop. schwarz, rückseitiger Wertstp. auf der oberen Klappe (4 U A), verwendet in Warschau mit vorderseitigem Aufgabestp. "WARSAWA 23.11", adressiert nach Moskau, farbfrisch und in guter Qualität, Fotoattest Petriuk (nach Fischer 8.000,- Zl.) ☒ 400 €
- 2373 F 1919, österr. Postbegleitadresse zu 10 H. mit Krakauer Aufdruck, ungebraucht in der seltenen Variante mit doppeltem Aufdruck, Aufdruck mit 4 statt 5 Balken, farbfrisch in guter Qualität, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (im Fischer nicht gelistet) ☒ 150 €





2374



2379

- 2374 F 1919, österr. Postbegleitadresse zu 10 H. mit Krakauer Aufdruck, ungebraucht in der seltenen Variante Aufdruck auf dem Empfängerabschnitt, farbfrisch in guter Qualität, einwandfrei, Fotoattest Petriuk (im Fischer nicht gelistet)  150 €
- 2375 1919, 25 h auf 20 H. Kartenbrief, Aufdrucktyp 12 mit Aufdruck-Abart i (5 steht tiefer als 2 und fehlendes h dahinter), ungebraucht mit vollem Gummi auf den Rändern, sehr gute Qualität, diese Abart ist bisher im Fischer nicht katalogisiert, Altsignaturen, Fotoattest Petriuk 01/2018  55 €
- 2376 1974, großformatiger Ganzsachenumschlag, ausschließlich zur Verwendung des Aufbau-Komitees für den Wiederaufbau des Warschauer Schlosses, Nominalwert 1, 65 Zl., entwertet mit SSt. von Warschau 1974, adressiert in die USA, Beförderung ist nicht zu belegen, dazu gleicher Umschlag mit anderem Zudruck, entwertet mit SSt. von Warschau aus 1972, adressiert als Inlandsbrief nach Opole, beide Umschläge waren nicht im Abo und im Schalterverkauf erhältlich, selten angeboten U 54  60 €
- 2377 1938, 15 Gr. Ganzsachenkarte, portogerechte Verwendung als Inlandspostkarte eines Gefängnisinsassen an einen Rechtsanwalt, aufgegeben "LUCK 1 ...IX.38", adressiert nach Lublin, vorderseitig mit Ausganzensur, rückseitig viel Bedarfstext, saubere Qualität, selten P 77  55 €
- 2378 1938, 10 Gr. Ganzsachenpostkarte mit Zusatzfrankatur von 5 Gr. (Mi-Nr. 331), portogerecht als Inlandspostkarte verwendet, aufgegeben "LODZ 1 30.VIII. 39", adressiert nach Ostrowice, rückseitiger Text in Hebräisch, seltene Post, 36 Stunden vor dem Beginn des II. WK, gute Qualität, geprüft Petriuk BPP P 79  55 €
- 2379 F 1989/90, 150 Zt. "Wladyslaw Herman" und 350 Zt. "Boleslaw II." je als ungebrauchter Ganzsachenumschlag, gedruckt ohne Markenrand und ohne Landesbezeichnung "POLSKA", einwandfrei, selten angeboten  100 €
- 2380 1919, 25 H. auf 20 Heller Kartenbrief, Aufdruck Typ 18 "POLSKA - POCZTA" anstatt "POCZTA - POLSKA", ungebraucht, einwandfrei, Fotoattest Petriuk PZF  50 €
- 2381 1919, Postbegleitadresse der Krakauer Ausgabe vom 10. Januar 1919. 15 hal/10(12) hal., npr (npr: n = deutsch, p = polnisch, r = ruthenisch). Die Postbegleitadresse ist ungebraucht und in einem sehr guten Zustand, Auflage unbekannt, ungebrauchte Postbegleitadressen sind nur in wenigen Exemplaren bekannt, Fotoattest Petriuk  70 €
- 2382 1919, Post-Begleitadresse Krakauer Ausgabe zusammen mit Nachnahme-Postanweisung als Doppelkarte der Krakauer Ausgabe vom 10. Januar 1919, 15 hal/10(12) hal., npr (npr: n = deutsch, p = polnisch, r = ruthenisch); Aufdruck-Typ 15 = laut Literatur: POLSKIE ZNAKI POCZTOWE, Band III, Seite 888, Warszawa 1962. Die Post-Begleitadresse mit Nachnahme-Postanweisung ist ungebraucht und in einem sehr guten Zustand, Auflage unbekannt, komplette Post-Begleitadressen mit Nachnahme sind nur in wenigen Exemplaren bekannt, Fotoattest Petriuk PZF  90 €



2383

- 2383 F 1872, Königreich Polen - russisches Besatzungsgebiet, 10 Kopeken Ganzsachenumschlag, befördert mit der russischen Bahnpost Postwaggon Nr. 25 - 26 (5) 22.Dez.1872, seltener Grenzübergangsstempel "Aus Russland / per Kattowitz", etwas bräunlich U 16 D  150 €



Besonderheiten



2384



2385

- 2384 F 1920, 1 M. Kornspeicher und 5 M. Reiter (6) auf seltener kompletter deutscher Paketkarte für ein Paket aus den USA über das Postamt Gdansk, weiter über Zollamt Aleksandrowo 6.9.1920, anhängend Vordruck für die Zollabrechnung, Ankunftsstempel "JEDLINSK 13.9.20", sign. Vogels und Petriuk ☒ 120 €
- 2385 F 1920, sehr seltene österreichische Paketkarte FiNr. Ca 2 xd Type 12 für ein Paket aus den USA über das Postamt Gdansk, weiter über Tarnow 2 nach Nowy Sacz 19.11.20, polnische Nachportomarken für die Zustellgebühr, senkrecht gefaltet, sign. Vogels und Petriuk ☒ 100 €
- 2386 1920, 20mal 5 H. im Seitenrand-20er-Block und waagerechte 5er-Bogenecke poln. Adler rückseitig auf R-Brief (Einriss oben) mit österreichischem R-Zettel und umgearbeitetem Stempel "KRAKOW 15.6.20" mit aptiertem "KRAKAU", seltener roter Propagandastempel (nach A. Myslicki Nr. 20101) vom Beginn der Inflation, sehr seltene Destination Chile, sign. Petriuk ☒ 60 €
- 2387 1921, R-Brief aus Sanok 18.8.1921 mit 6 Werten ex Mi-Nr. 164-170 vorder- und rückseitig vom Inflationsbeginn mit der für die damalige Zeit sehr seltenen Destination Brasilien, sign. Petriuk ☒ 60 €
- 2388 1921, 2 M. Ganzsachenpostkarte poln. Adler mit bild- und wertstufengleicher Marke ab "WLOCLAWEK 28.6.21" mit der für die damalige Zeit sehr seltenen Destination Syrien, sign. Petriuk ☒ 60 €
- 2389 1921, 1 und 3 M. poln. Adler sowie 10 M. Reiter auf Einschreiben "Proben ohne Wert" nach Dänemark, umgearbeiteter österr. Stempel "LWOW 1.7.21" (Lemberg aptiert), seltene Postostufe vom Beginn der Inflationszeit, Marken mit üblicher Zähnung, sign. Petriuk ☒ 50 €
- 2390 1922, 1 M. poln. Adler mit 3 M. auf 40 F. Aufdruckmarke (8) auf Brief ab "GNIEZNO 2.2.22" mit der für die damalige Zeit sehr seltenen Destination Puerto Rico, Altersspuren, sign. Petriuk ☒ 50 €
- 2391 1933/34, 60 Gr. Briefmarkenausstellung Thorn, 20 Gr. und 30 Gr. Briefmarkenausstellung Kattowitz, mit Zusatzfrankatur je auf offiziellem Ausstellungsblatt mit allen Sonderstempeln, das Blatt aus 1933 waager. gefaltet, sonst saubere Qualität ☒ 50 €

281, 285-86

Incoming mail

- 2392 1918, Österreich, 8 H. Ganzsache mit Zusatzfr. 1,5 Kr. a. 2 Kr. und 2,5 Kr. a. 3 Kr. der Überdruck-Ausgabe für die Fluglinie Wien - Kiew auf Flugpostkarte, aufgegeben "WIEN 1 4.V.18" adressiert nach Lemberg, dazu Flugpostbrief, frankiert mit Österreich Mi-Nr. 221 und 227, aufgegeben "LEMBERG 8. VI.18", adressiert nach Wien, beide Belege mit Bestätigungsstp. und sign. Vau-mund PP, saubere Qualität (nach Fischer 22b) ☒ 60 €



2393

- 2393 F 1918, 1,50 Kr. und 2,50 Kr. die Überdruckwerte für den Flugverkehr Budapest - Lemberg, mit Zusatzfrankatur auf Brief, aufgegeben "BUDAPEST 10 JUL. 18", adressiert nach Krakau, vorderseitig mit Flugpost-Bestätigungsstp. von Wien, teils Zahnunregelmäßigkeiten, Brief leichte Beförderungsspuren ☒ 120 €

210/11 u.a



- |      |   |   |   |      |
|------|---|---|---|------|
| 2394 | 1939, 2 Fr. Flugpost und 25 C. Wappen, auf Sonderflugbrief für die Strecke Frankreich -Polen, aufgegeben "BRÜSSEL LUCHTHAVEN 31.5.39", befördert über Frankreich, adressiert nach Varsovie postlagernd, rückseitig mehrere Ankunftsstp., saubere Qualität   | Belgien<br>282,419                            | ☒ | 40 € |
| 2395 | 1930, 1, 2 und 5 L. Flugpost und Zusatzfr. auf Einschreiben-Flugpostbrief zur Eröffnung der Strecke Bukarest - Warschau, aufgegeben "BUCURESTI-AVION 2. JUN 1930", adressiert nach Warschau, Brief leichte Beförderungsspuren, sonst saubere Qualität   | Rumänien<br>336-38 u.a.                       | ☒ | 80 € |
| 2396 | 1939, 2 Flugpostbriefe mit Schweizer Frankatur auf Sonderflug "SWISSAIR -EUROPAFLUG", aufgegeben "SCHWEIZER LANDESAUSSTELLUNG ZÜRICH 15.V. 39", befördert über Warschau, vorderseitig mit Bestätigungs- und Durchgangsstp., bis auf einige gebräunte Zahnschmelzen bei einem Beleg saubere Qualität | Schweiz<br>311,335-<br>37,344-<br>45,347 u.a. | ☒ | 50 € |

**Zensur**

- |      |  |  |   |      |
|------|--|--|---|------|
| 2397 | 1915, Warschau, zwei russische Zensurbriefe aufgegeben im I. WK in Warschau mit Militärzensur-Siegellack verschlossen, Öffnungsfehler, Bedarfsspuren   |  | ☒ | 50 € |
| 2398 | 1918/19, Großpolnischer Aufstand, Zensurkarte aus HOHENSALZA vom 12.2.1919 auf 10 Pfg. Germania-Postkarte mit weiterverwendetem deutschen Tagesstempel "HOHENSALZA 12.2.1919 11-12 V *1d" nach Thorn, Polnischer Postzensurstempel "J" für Inowroclaw in Violett, es sind nur wenige Bedarfsbelege mit dieser lokalen Postzensur bekannt!  |  | ☒ | 50 € |
| 2399 | 1919, Zensurkarte aus Bielsko-Biala vom Dezember 1919 mit einem weiterverwendeten österreichischen R-Zettel und weiterverwendetem Tagesstempel "BIELITZ ÖSTERR. SCHLES.1 6.XII. 19" nach Österreich mit Ankunftsstempel auf Rückseite "GUNTRAMSDORF 8.XII.19", in Bielsko wurde die Karte mit "CENZURA B.2 Typ 1" in Schwarz zensiert, dieser Zensurstempel von Bielsko ist selten, Fotoattest Petriuk PZF |  | ☒ | 50 € |

**Wertbrief**

- |      |   |  |   |      |
|------|---|--|---|------|
| 2400 | 1934, Wertbrief mit Rückschein in Höhe von 45 Zt., aufgegeben in "WARSCHAU 4. VII. 34", adressiert an die Staatsbank in Pochinok/Sowjetunion. Bei der Aufgabe wurde das Gewicht von 19 g notiert und die Gebühren auf 2,30 Zt. festgelegt (bar bezahlt), rückseitig div. Durchgangs- und Ankunftsstempel, ein seltener Brief in einer seltenen Versandform, einwandfrei, Fotoattest Petriuk |  | ☒ | 90 € |
|------|---|--|---|------|



2401



2402



2403



2404

**Ausg. f. Ostoberschles. Insurgent.**

- |        |   |                 |   |       |
|--------|---|-----------------|---|-------|
| 2401 F | 1921, 10 F. rotorange bis 30 F. rötlichorange und 50 F. grünlicholiv bis 1 M. dunkeloranget Wappenadler, 6 gestempelte Werte, farbfrisch und normal gezähnt, fast die kpl. Ausgabe, 20 und 50 F. falzhell, sonst gute Qualität (ME 780,-) | 1-3 A, 5-7<br>A | ⊙ | 130 € |
| 2402 F | 1921, 10 F. bis 1 M. Insurgenten-Ausgabe, 7 geschnittene Werte gestempelt, farbfrisch und gut gerandet, einwandfrei (ME 400,-)  | 1-7 B           | ⊙ | 120 € |

**Ausgaben für Port Gdansk**

- |        |  |      |   |       |
|--------|--|------|---|-------|
| 2403 F | 1929, 1 Zl. Präsident Moscicki schwarzgrau, gest. Einzelwert mit Aufdr. "PORT GDANSK" auf dem breit gestreiften Papier (ca. 13 Streifen), farbfrisch und üblich etwas rau gezähnt, sign. Schüler BPP, einwandfrei (ME 600,-) | 23 y | ⊙ | 150 € |
|--------|--|------|---|-------|

**Überdruck Ausgabe 1918-1919**

- |        |  |         |   |       |
|--------|--|---------|---|-------|
| 2404 F | 1919, Brief Einschreiben mit 10, 15, 20 Pfg. Germ. mit Überdruck, dazu 2½ Pfg. mit Überdruck 8 II,9 I,10 d =5= ab Warschau ?.2.29 nach Lodz 6.2.19. Fotoattest Petriuk | 1,14 II | ☒ | 120 € |
|--------|--|---------|---|-------|





2405



2406

- 2405 F 1919, Umschlag Kleinformat als Einschreiben mit 20 und 30 Pfg. Germ m. Aufdruck, prov. Tagesstempel GRODZISK, Datum handschr. dazu R-Stempel rot, Nr. handschr. nach Zawiercie. Ankunft mit L1. Fotoatteste Petriuk und Berbeka 10 d II + 11 I  320 €
- 2406 F 1919, Auslandsbrief 2. Gewichtsstufe mit Einschreiben, 2½ Pfg. und 60 Pfg. Germ. mit Überdruck, dazu Stadtpostmarke mit Überdruck 10 Fen. ab Warschau 27.1.19 mit Zensur Innenministerium und Teil dt. Zensurvignette nach Paris. Umschlag dreiseitig geöffnet, die Frankatur auf der Rückseite. Deutliche Alters- und Beförderungsspuren. Fotoattest Petriuk 13 I, 14 I + 3  110 €
- 2407 1919, Auslandsbrief Kleinformat mit 2 X 7½ Pfg. Germ. mit Überdruck =25= ab Lodz 17.2.19 nach Wien. Im Attest als =Einschreiben= bezeichnet, obwohl ohne Nummer oder R-Zettel. Die Marken als Type =I= gekennzeichnet. Der Aufgabestempel =L= mit Querstrich. Zensurstempel Innenministerium. Lt. Fotoattest Petriuk wurden nicht immer die geltenden Gebühren verklebt. 16 I (2)  80 €



2408

- 2408 F 1918, Brief Einschreiben mit 20 H. Aufdruck Polska Poczta und dazu 7, 8 und 10 H. KuK-Mil.-Post ab Pulawy 14.12.18 nach Warschau. Freigemacht mit 45 H. für das Lublin-Gebiet. Der Brief mit dieser Markenzusammenstellung ist selten. Fotoattest Petriuk 18  650 €



2409



2410

- 2409 F 1919, Feldpost-Vordruckkarte mit 5 H. KuK Feldpost, dazu poln. Aufdruckmarke 10 auf 30 H. - zus. 15 H. - ab Bilgoraj 8.2.19 - reinster Bedarfstext - nach Czestochowa. Fotoattest Petriuk 22 a u.a.  320 €
- 2410 F 1919, Auslandsbrief mit 4 X 5 F. auf 4er-Block 2 Pfg. Germ. dazu 5 auf 20 Pfg. Germ. Poczta Polska Aufdruck ab Wrzesnia 10.8.19 nach Mewe Westpreußen. Recht seltene Kombination mit den 5-Fen. Aufdruckwerten, dazu der Kleinstwert als 4er-Block. Umschlag senkr. Faltung. Fotoattest Petriuk 130 (4)+132  240 €





2411



2412

- 2411 F 1919, Brief Einschreiben mit 5 versch. Germ.-Werten mit Aufdruck: 5 auf 2, 5 auf 7½, 5 auf 20 - diese 2 X, 10 auf 25 und 10 auf 40 - zusammen 40 Fen., somit 10 Fen. überfrankiert, ab/in Posen 5.9.19 nach Posen mit Ankunft gleicher Tag 5.9.19. Sicherlich sammlerisch beeinflusst - alle Marken auf RS signiert Petriuk. Bei der 5 Fen. auf 2 Pfg. Aufdruck nach rechts verschoben. 130 - 134 ☒ 120 €
- 2412 F 1919, Satzbrief Einschreiben mit den 5 Aufdruckwerten auf Germ. ab Posen O 1 16.8.19 nach Winiary postlagernd Ankunft 16.8.19. Natürlich philatelistisch beeinflusst, doch echt befördert. Sign. Petriuk. 130 - 134 ☒ 120 €



2413



2414

- 2413 F 1919, kleiner Umschlag Einschreiben mit den 5 Aufdruckwerten, zus. 35 Fen. ab Posen O 5 4.9.19 nach Dembsen 5.9.19 Ankunft. Sign. Jungjohann BPP. 130 - 134 ☒ 120 €
- 2414 F 1919, Ortsbrief Einschreiben mit den 5 Aufdruckwerten auf Germ. gebraucht Posen 30.9.19 mit Ankunft gleicher Tag. 130 - 134 ☒ 120 €



2415

- 2415 F 1919, Satzbrief Einschreiben mit den 5 Aufdruckwerten auf Germ. ab Posen O 1 16.8.19 nach Winiary postlagernd Ankunft 16.8.19. Natürlich philatelistisch beeinflusst, doch echt befördert. Rechts Einriss. Sign. Petriuk. 130 - 134 ☒ 100 €
- 2416 1919, portogerechter Brief Einschreiben mit Satz Aufdruckwerte 5 auf 2, 5 auf 7½, 5 auf 20, 10 auf 25 und 10 auf 40 Pfg. Germ. ab Wollstein Posen 14.8.19 im Ort. Roter Zensurstempel Wolsztynie, sign. Petriuk. 130 - 134 ☒ 95 €
- 2417 1919, Firmenumschlag Brotfabrik Hennig als Fernbrief Einschreiben Posen O 1 19.8.19 nach Gniezno / Gnesen 19.8.19 Ankunft. Sign. Vaumund und Petriuk. 130-34 ☒ 95 €





2418



2419

- 2418 F 1919, Fernbrief Einschreiben 5 und 10 Fen. 2. Posener Ausgabe, dazu 5 Werte Germ. mit Überdruck, zus. 50 Fen. ab Poznan 29.10.19 nach Warschau. Umschlag senkr. gefaltet. Sign. und Fotoattest Petriuk. 130-36 ☒ 100 €
- 2419 F 1919, Brief mit MiF 5 Fen. auf 7½ Pfg. Germ. Überdruck und DR 10 Pfg. Germ. Aufbrauch ab Posen 28.8.19 an den Verlag Sauerland nach Ludwigslust. Für einen recht langen Zeitraum waren diese MiF möglich. Die Aufdruckmarke unten etwas knapp, dezentriert, beide Werte teils gebräunte Zähnung. Fotoattest Petriuk 131 ☒ 120 €



2420



2424

- 2420 F 1919, Vordruckumschlag Feldpost-Faltbrief mit 2 X 5 auf 7½ Pfg. Germ. ab Poznan 2.11.19 nach Schweidnitz Schlesien. Faltbrief mit Rand, aber ohne Text, Tarifporto 20 Pfennig / Fen. - aber unbeanstandet, signiert Petriuk. 131 (2) ☒ 120 €
- 2421 1919, Vordruckumschlag Einschreiben mit 5 Wertzeichen aus der Aufdruckserie Germania ab Tremessen 20.8.19 nach Gniezno / Gnesen mit Ankunft 25.8.19. Sign. Petriuk und M. Ways. 131,132(2), 133-34 ☒ 95 €
- 2422 1919, philatelistische Ortskarte per Einschreiben mit 5 auf 7½, 2 X 5 auf 20 (vom Walzenober- rand) und 2 X 10 auf 40 Pfg. - gebraucht Posen O 1 16.8.19. Die Marken auf Karten-Rückseite signiert Petriuk. 131,132(2), 134(2) ☒ 65 €
- 2423 1919, Firmen-Vordruckumschlag Einschreiben mit 5 Aufdruckwerten zus. 35 Fen. gebraucht Posen 2.9.19 nach Gniezno / Gnesen 2.9.19 Ankunft. Sign. Vaumund und Petriuk. 131,132(2), 133-34 ☒ 95 €
- 2424 F 1919, Umschlag als Bücherzettel (Drucksachen-Variante) mit 5 Fen. auf 7½ Pfg. Germ. ab Ostrowo (Bz. Posen) 19.8.19 nach Leipzig. Kontrollstempel L3 Ostrowie zugelassen. Der Umschlag links ca 1,5 cm umgelegt und kleiner Einriss, Marke rechts stumpfe Zähnung. Als EF handelt es sich um den bisher einzig bekannten Beleg in dieser Form bis 10/2013. Fotoattest Petriuk 131 EF ☒ 360 €
- 2425 1919, Ortsbrief Einschreiben 35 Fen. mit 2 X 5 und 2 X 10 Aufdruck auf Germania, dazu 5 Fen. Polen Adler gez. gebraucht ab Poznan O 9 30.9.19 - Letzttag - mit Ankunft gleicher Tag. Umschlag senkr. gefaltet und Beförderungsspuren. Sign. Petriuk. 131-134 u.a. ☒ 70 €





2426



2427

- 2426 F 1919, Firmenumschlag als Ortsbrief Einschreiben und Eilzustellung mit den Aufdruck-Werten 2 X 5 auf 7½, 2 X 5 auf 20, 2 X 10 auf 25 und 2 X 10 auf 40 - zus. 60 Fen. - gebraucht in Posen 29.8.19. Ankunftsstempel zum Nachweis der Beförderung leider nicht vorhanden, es waren unruhige Zeiten. Fotoattest Petriuk 131-34 ☒ 240 €
- 2427 F 1919, kleiner Umschlag Einschreiben mit 5 Werten Aufdruckserie: 2 X 5 auf 7½, 5 auf 20, 2 X 10 auf 40 Pfg. - zus. 35 Fen. ab Poznan 5 30.9.19 nach Berlin. Spuren von Aktenkleber VS und RS. Innen sign. Petriuk. 131-34 ☒ 100 €
- 2428 1919, kleiner Umschlag Einschreiben mit 5 Werten Aufdruckserie: 5 auf 7½, 2 X 5 auf 20, 2 X 10 auf 40 Pfg. - zus. 35 Fen. ab Poznan 5 30.9.19 nach Berlin. Innen sign. Petriuk. 131-34 ☒ 95 €
- 2429 1919, Ortsbrief Einschreiben mit 4 versch. Aufdruckwerten auf Germ., dazu 5 Fen. Adler zus. 35 Fen. gebraucht Krotoschin 7.10.19 mit Ankunftsstempel gleicher Tag. 131-34 u.a. ☒ 95 €



2430



2431

- 2430 F 1919, Karte mit 3 X 5 H. auf 20 Pfg. Germ. Poczta Polska ab Inowroclaw 8.8.19 nach Stuttgart. Tarif 10 Pfg. mit 3 X 5 H. freigemacht. Lt. Fotoattest Petriuk sind MeF dieser Wertstufe nur sehr wenig vorhanden. 132 (3) ☒ 240 €
- 2431 F 1919, Ortskarte mit 2 X 5 H. auf 20 Pfg. Germ. gebraucht mit Text Inowroclaw 9.8.19. Tarifporto 7½ Pfg. - aber aus Mangel an 2½ Pfg.-Marke mit der nächst höheren Wertstufe frankiert. Lt. Fotoattest Petriuk seltene Verwendung. 132 (2) ☒ 200 €



2432



2433

- 2432 F 1919, Ortsbrief mit Firmenabsender 2 X 5 Fen. auf 20 Pfg. Germ. gebraucht Poznan 13.9.19 an Bankanschrift Poznan. Umschlag senkr. gefaltet. Fotoattest Petriuk 132 (2) ☒ 160 €
- 2433 F 1919, Brief mit 4 X 5 Fen. Aufdruck auf 20 Pfg. Germ. ab dt. Stempel Posen W 3 8.8.19 nach Leszno (ehem. Lissa). Auf RS Abs.-Klappe entfernt. Aus dem Albumtext: Portostufe war bis zum 30.9.19 15 Fen. Dessen ungeachtet wurde oft sehr individuell verfahren. Lt. Vermerk Jungjohann 5 Fen. überfrankiert, innen signiert. Dafür die Marken als 4er-Block. Fotoattest Petriuk 132 (4) ☒ 160 €





2434

2434 F 1919, Formular Feldpostkarte Deutsche Feldpost aufgebraucht, =Feld= gestrichen, mit 2 X 5 Fen. auf 20 Pfg. Germania Aufdruckwerte ab Inowroclaw 18.8.19 nach Hannover. Signiert Petriuk. 132 (2)  120 €

2435 1919, philatelistische Ortskarte per Einschreiben mit 2 X 5 auf 20 Germ., 2 X 10 auf 40 Germ., dazu 2 X 3 und 15 Fen. Polen Adler ungez. gebraucht Posen O 1 18.8.19. Die Marken auf RS sign. Vaumund, die Karte sign. Petriuk. 132, 134 u.a.  80 €



2436

2436 F 1919, Fernbrief der 2. Gewichtsstufe mit Einschreiben ( 30 + 30 R) mit 4 X 5 auf 20 Germ. und 4 X 10 auf 7½ Pfg. Germ. - 1. und 2. Freimarkenserie für Posen - gebraucht Odolanow / Adelnau 11.10.19 nach Skalmierzyce 12.10.19 Ankunft. Die 10er-Marken mit den Typen 61/62 und 71/72 bezeichnet. Lt. Attest sind 4er-Blöcke auf Bedarfspost äußerst selten. Sign. Mikulski und Fotoattest Petriuk BPP. 132 (4) + 136 (4)  800 €

2437 1919, Ortsbrief 15 Fen. mit 5 auf 20 und 10 auf 40 Pfg. Germ. gebraucht Posen 1 =O= 18.8.19. Umschlag senkrecht gefaltet. Signiert Petriuk. 132 + 134  95 €





2438



2439

- |        |  |          |   |       |
|--------|--|----------|---|-------|
| 2438 F | 1919, Vordruckumschlag Buttersammelstelle mit 2 X 10 Fen. Aufdruck auf 25 + 40 Pfg. Germ. Inowroclaw 25.4.20 nach Dabrowa. Umschlag 2seitig geöffnet, rechts etwas verkürzt und senkr. gefaltet. Sign. Petriuk.  | 133, 134 | ☒ | 120 € |
| 2439 F | 1919, Brief Einschreiben über 20 g (40 + 20 Fen.) mit 6 X 10 Fen. auf 40 Pfg. Germ. Überdruckausgabe ab Poznan / Posen 26.9.19 mit Ankunft Poznan - nach Rataje-Poznan. Umschlag deutliche Faltspuren und etwas fleckig, aber recht seltene MeF, 2 X senkr. 3er-Streifen. Fotoattest Petriuk | 134 (6)  | ☒ | 240 € |
| 2440   | 1919, farb. Ansichtskarte Posen Residenzschloss mit 10 Fen. Überdruck auf 40 Pfg. Germ. ab Posen W 3 3.9.19 nach Parlow bei Joachimsthal Uckermark. Sign. Petriuk BPP.   | 134 EF   | ☒ | 80 €  |
| 2441   | 1919, Feldpost-Vordruckkarte, =Feld= gestrichen, als Fern/Auslandskarte mit 10 Fen. auf 40 Pfg. Germ. Aufdruck Poczta Polska ab Ostrowo Bz. Posen 23.8.19 mit Zensurstempel rot nach Berlin. Sign. Petriuk BPP.  | 134 EF   | ☒ | 80 €  |



2442

- |        |  |                        |   |         |
|--------|--|------------------------|---|---------|
| 2442 F | 1919, Ortsbrief Einschreiben mit 2 X 5 Fen. und 6 X 10 Fen. 2. Posener Ausgabe. Verklebt sind 2 X Type 6 und bei 10 Fen. die Felder 34,35,44,45,78,88. Dazu 2 X 5 auf 20 Pfg. Germ., Inhalt war ungebr. Formular Posen Telefongespräch aufgenommen... mit Aufgabestempel Poznan 1 31.10.19. 8 Marken der 2. Posener Ausgabe und dazu in MiF sind äußerst selten. Hier natürlich nicht portogerecht und sicherlich philatelistisch beeinflusst. Fotoatteste Schmutz und Petriuk | 135(2),136<br>(6) u.a. | ☒ | 1.200 € |
|--------|--|------------------------|---|---------|





2443



2444

2443 F 1919, Ortsbrief 15 Fen. mit den 2 Werten 2. Posener Ausgabe, dazu 25 Fen. Eilgebühr mit 5 auf 20 Pfg. Germania, 5 Fen. Adler und 15 Fen. Sondermarke ab Poznan 3.11.19. Die Anschrift teilw. geschwärzt. Die Aufdruckwerte 5 und 10 sind unten auf der Rückseite signiert, dazu Brief sign. mit Petriuk und Fotoattest.

135, 136  
u.a.

☒ 120 €

2444 F 1919, Fernbrief 2. Gewichtsstufe mit 5 und 10 Fen. 2. Posener Ausgabe, dazu Sondermarke 10 Fen. ab Wolsztyn 9.11.19 nach Poznan. Umschlag senkr. stark gefaltet. Sign. und Fotoattest Petriuk.

135-36, 124

☒ 100 €



2445



2446

2445 F 1919, Ortsbrief Einschreiben mit 5 + 10 Fen. 2. Posener Ausgabe, dazu 3 X 10 Fen. Adler gebraucht Trzemeszno 11.10.19. Umschlag etwas Spuren, senkr. gefaltet. Dazu Einlieferungsschein aus alten DR-Beständen. Sign. und Fotoattest Petriuk mit Typ/Feld-Bestimmung.

135-36 +  
103 (3)

☒ 140 €

2446 F 1919, Umschlag mit 5 + 10 Fen. 2. Posener Ausgabe, dazu 102, 123 und 124 mit Einschreiben ab Gniezno / Gnesen 2.10.19 nach Düsseldorf. Name und Hausnummer geschwärzt. Umschlag oben etwas verkürzt, 2mal senkr. gefaltet. Die 2 Marken doppelt signiert, dazu Notiz Jungjohann und Fotoattest Petriuk.

135-36 u.a.

☒ 100 €



2447

2447 F 1919, kleiner Umschlag Einschreiben, links oben durch Öffnung etwas uneben, kl. Ausriss, mit 5 und 10 Fen. 2. Posener Ausgabe, dazu 5 auf 20 Germ., 5 F Adler, 10 + 15 Fen. Sondermarken ab Gniezno 25.10.19 nach Posen. Sign. Jungjohann und Petriuk, Fotoattest Petriuk.

135-36 u.a.

☒ 100 €



Post d. Poln. Armee i.d. Sowjet-U.



2448



2449



2450

2448 F 1942, 50 Kop. ungebraucht im numerierten Geschenkheft mit der Nr. 831, ausgegeben durch die Exilregierung in London

1 ★ 180 €

Lokalausg. Kalisz

2449 F 1918, Inlands-R-Brief von Kalisz nach Warszawa, frankiert mit je einer 20- und 30-Pfg.-Germania-Marke mit Aufdruck-Type I "POCZTA / Adler / POLSKA", weiterverwendeter deutscher R-Zettel, Marken tadellos, Umschlag Bedarfsqualität, signiert und Fotoattest Petriuk BPP

☒ 300 €

2450 F 1918, weiterverwendeter Posteinlieferungsschein der Deutschen Reichspost für ein Paket von Kalisz nach Warschau, abgestempelt mit umgearbeitetem deutschen Stempel KALISZ, auf dem Schein oben links violetter Handstempelaufdruck von Kalisz Type III "POLSKA POCZTA / zwei Balken", einwandfrei, signiert und Fotoattest Petriuk

☒ 200 €



2451



2452

2451 F 1918, 2 1/2 Pfg. Germania (4x) und 15 Pfg. Germania je mit Aufdrucktype I auf Inlandsbrief von Kalisz nach Warschau, mit umgearbeitetem deutschen Stempel entwertet, Marken in einwandfreier Qualität, Umschlag senkrechter Mittelbug, Briefe mit dieser Aufdrucktype sind selten, signiert u.a. Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk

I ☒ 600 €

2452 F 1918, 5 und 20 Pfg. Germania mit Aufdrucktype I auf Inlandsbrief von Kalisz nach Warschau, mit umgearbeitetem deutschen Stempel entwertet, rückseitig Ankunftsstempel, einwandfreie Qualität, Briefe mit dieser Aufdrucktype sind selten, signiert u.a. Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk

I ☒ 600 €





2453



2454

2453 F 1918, 10 und 15 Pfg. Germania mit Aufdrucktype I auf portogerechtem Inlandsbrief von Kalisz nach Warschau, zeitgerecht mit umgearbeitetem deutschen Stempel entwertet, rückseitig An-  
 kunftsstempel, Marken einwandfrei, Umschlag leicht bügig, Briefe mit dieser Aufdrucktype sind  
 selten, signiert u.a. Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk

I ☒ 600 €

**Lokalausg. Kalisz Ganzsachen**

2454 F 1918, 7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte mit Aufdrucktype II von Kalisz nach Zittau, mit umge-  
 arbeitetem deutschen Stempel entwertet, einwandfreie Qualität, signiert Petriuk BPP, Fotoattest  
 Petriuk

☒ 500 €



2455



2456



2457

2455 F 1918, 7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte mit zusätzlicher 2½ Pfg. Germania mit Aufdrucktype I  
 (linke obere Ecke beschädigt) von Kalisz nach Minsk, zeitgerecht mit weiterverwendetem deut-  
 schen Stempel entwertet, eine Beförderung kann jedoch nicht sicher nachgewiesen werden, ein-  
 wandfreie Qualität, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk

☒ 400 €

**Lokalausg. Lowicz Ganzsachen**

2456 F 1918, 7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte mit zusätzlicher 2½ Pfg. Germania, diese mit Andreas-  
 kreuz-Aufdruck, mit weiterverwendetem deutschen Stempel entwertet 14.3.19, einwandfreie Qua-  
 lität, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk

☒ 300 €

2457 F 1918, 7½ Pfg. Germania-Ganzsachenkarte mit zusätzlicher 2½ Pfg. Germania, diese mit Andreas-  
 kreuz-Aufdruck, mit weiterverwendetem deutschen Stempel entwertet 14.3.19, einwandfreie Qua-  
 lität, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk

☒ 300 €



Lokalausg. Mielec



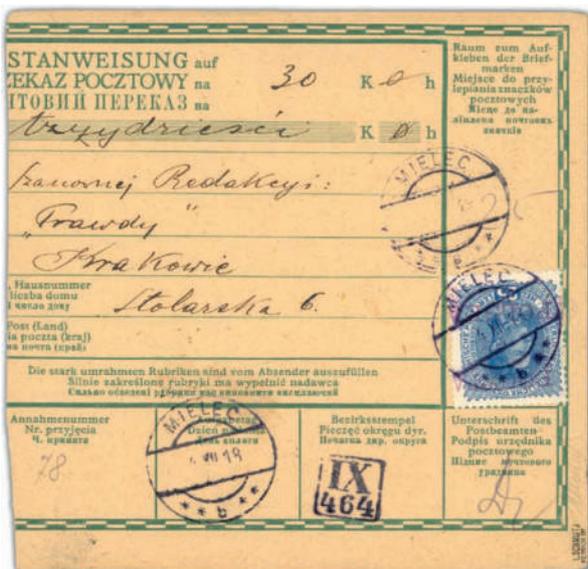
2458



2459

2458 F 1918, Postanweisung frankiert u.a. mit 10 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II, Marken einwandfreie Qualität, mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, senkrechter Bug außerhalb der Frankatur, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP II ☒ 700 €

2459 F 1918, Postanweisung frankiert mit 25 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II, Marke einwandfreie Qualität, senkrechter Bug außerhalb der Frankatur, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP ☒ 700 €



2460

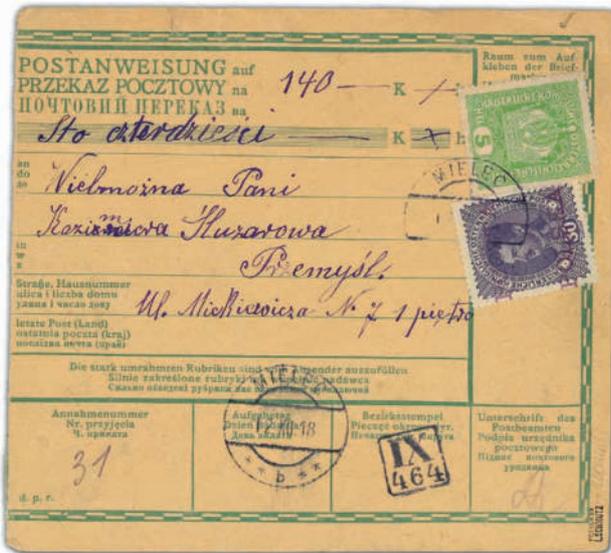


2461

2460 F 1918, 25 H. Kaiser Karl I. lebhaftviolettultramarin mit lilaswarzem Handstempel-Aufdruck "POCZTA \*\* POLSKA" als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Postanweisung über 30 Kr., aufgegeben "MIELEC 4. XII.18", adressiert nach Krakow, rückseitig zwei Ankunftsstp vom 5. bzw. 6. 12.18, seltenes Bedarfsstück, sign. L. Schmutz und Fotoattest Petriuk ☒ 300 €

2461 F 1918, Postanweisung frankiert mit 30 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II, Marke einwandfreie Qualität, Postanweisung mit Fehlern, rückseitig österreichische Marken zu 5 und 15 H. als Zustellgebühr in Pilzno, diese Aufdrucktype auf Bedarfspost ist selten, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk ☒ 700 €





2462



2463

- 2462 F 1918, Postanweisung frankiert u.a. mit 30 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II nach Przemysl 1 mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, einwandfreie Qualität, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP  700 €
- 2463 F 1918, weiterverwendete Postanweisung frankiert mit 50 H. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II nach Krakau mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, einwandfreie Qualität, diese Aufdrucktype auf Bedarfspost ist selten, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk  700 €



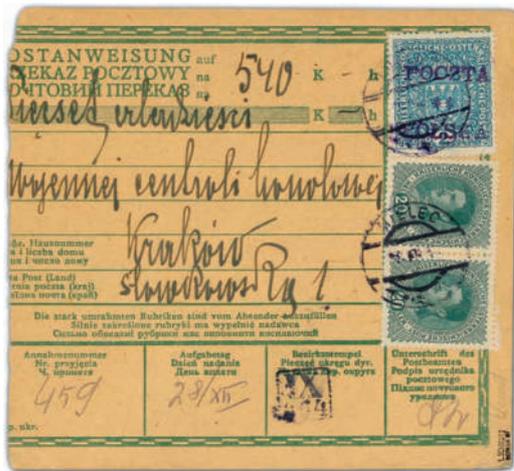
2464



2465

- 2464 F 1918, 60 H. Wappen dunkellilultramalin mit lilas-schwarzem Aufdruck "POCZTA \*\* POLSKA" in Mischfrankatur mit Österreich Mi-Nr. 185(2), 199 und 219 auf tarifgerecht frankierter Postanweisung über 208 Kr., angegeben "MIELEC 19. XII. 18", adressiert nach Krakow, rückseitig Ankunftsstp. vom 21.12.18, 2 H. Zahnungsbeeinträchtigungen durch Randlebung, seltenes Bedarfstück, Fotoattest Petriuk  300 €
- 2465 F 1918, Postanweisung frankiert u.a. mit 1 Kr. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II nach Tarnów mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, einwandfreie Qualität, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP  700 €





2466



2467

- 2466 F 1918, Postanweisung frankiert u.a. mit 2 Kr. von Österreich mit Mielec-Aufdruck Type II nach Krakau mit rückseitigem Ankunfts- und Ausgabestempel, einwandfreie Qualität, die 2 Kronen-Marke mit diesem Aufdruck ist äußerst selten, signiert Schmutz und Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk BPP

☒ 800 €

### Lokalausg. Ostroleka

- 2467 F 1918, 60 Pfg. Germania mit Aufdr. Gen. Gouv. Warschau und 3-zeiligem Aufdruck "Polska Poczta Ostroleka" als Einzelfrankatur auf Einschreibbrief der 2ten Gewichtsstufe, entwertet mit schwarzem Einzeiler "Z OSTROLEKA", adressiert nach Mokotow, ohne Ankunftsstp., der Brief oben minimaler Einriss und senkr. Bugspur außerhalb der Frankatur, Fotoattest Petriuk BPP, sehr selten angeboten, bei Fischer ohne Briefbewertung

☒ 500 €

### Lokalausg. Przedborz

- 2468 1917, 2 Gr. Typ 4 und 4 Gr. Typ 1, die 4 Gr. zusätzlich mit Doppelzählung am Unterrand, die bisher nicht bekannt war, auf Einschreibbrief (Rückklappe fehlt), frankiert mit Germania 5, 10 und 20 Pfg. (letzte mit HAN) der Ausgabe für das Generalgouvernement Warschau, abgestempelt mit WARSCHAU 20.12.17, beide Stadtpostmarken gestempelt mit einem Stempel "K.u.K. ETAPPEN-POSTAMT PRZEDBÓRZ. KREIS KONSK 21. XII 17", Fotoattest Petriuk PZF

1-2 A ☒ 80 €

### Lokalausg. Skalat



2469

- 2469 F 1919, 3, 15 und 20 H. von Österreich mit Aufdruck von Skalat auf Brief nach Tarnów, einwandfrei, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk

☒ 900 €

- 2470 F 1919, lokaler Aufdruck von SKALAT, "POCZTA POLSKA und poln. Adler SKALAT", auf einem weiterverwendeten Aufgabeschein für einen Wertbrief über 1000 Kronen, aufgegeben in Lwow 8 und adressiert an die Leitung des Kriegsgerichtes in Skalat, mit Ankunftsstp. "SKALAT 17. XI.19", leichte Gebrauchsspuren, sonst einwandfrei, Fotoattest Petriuk

☒ 300 €





2470



2471



2471 F 1919, 3, 5 (3) und 10 bis 40 H. Freimarken von Österreich, alle Werte mit dem lokalen Aufdruck von SKALAT, "POCZTA POLSKA und poln. Adler", auf Expressbrief, aufgegeben "SKALAT 13. XI.19", adressiert als Ortsbrief, der Beleg mit leichten Beförderungsspuren, sonst einwandfrei, Fotoattest Petriuk

✉ 500 €

**Lokalausgaben Stadtpost Warschau**



2472



2473

2472 F 1915, 6 Gr. auf 5 (Gr.) schwarzblau/grünlich, mit kl. Handstempel in rot, Rekonstruktion eines kpl. Druckbogens zu 40 Werten, jede Marke auf kl. Briefst. gest., farbfrisch und gut gezähnt, sign. Petriuk, einwandfrei

3 a/a ⦿ 220 €

2473 F 1915, 6 groszy auf 5 Groszy in Schwarz, Unterdruck grünlich, Type II, abgestempelt mit einem ovalen Stempel der Stadtpost "K.O.ST.M. WARSZAWY 15.X.1915 POCZTA MIEJSKA" (Bürgerkomitee der Hauptstadt Warschau /15.X.1915 / Stadtpost) abgestempelt, auf Fernbrief von DANZIG 12.10.15 über die Überwachungsstelle Posen nach Warschau, in Warschau wurde der Brief von der polnischen am 23.9.1915 eröffneten Stadtpost Warschau beim deutschen Postamt abgeholt und dem Empfänger gegen eine Zustellgebühr von 6 Groszy zugestellt, diese Stadtpostmarke auf Bedarfpost ist selten, Fotoattest Jungjohann BPP und Petriuk PZF (ME 2.000,-)

3 ca II ✉ 250 €

**Lokalausg. Wloclawek**



2474



2475

2474 F 1918, portogerechte Ansichtskarte mit Germania-Marke der Deutschen Post in Polen zu 15 Pfg., beide mit lokalem zweizeiligen Handstempelaufdruck "POCZTA POLSKA" Type IIb in Rot, entwertet wurde der Brief mit einem provisorischen Gummistempel, seltener Bedarf, tadellose Qualität, signiert und Fotoattest Petriuk

✉ 300 €



2475 F 1918, Bedarfs-R-Brief portogerecht mit Germania-Marken der Deutschen Post in Polen zu 10 Pfg. und 40 Pfg., beide mit lokalem zweizeiligen Handstempelaufdruck "POCZTA POLSKA" Type I in Schwarz, entwertet wurde der Brief mit einem provisorischen Gummistempel, rückseitig Ankunftsstempel Zawiercie, selten, tadellose Qualität, signiert und Fotoattest Petriuk

✉ 260 €



2476

2476 F 1918, 10 und 15 Pfg. Germania je 2x auf portogerechtem Einschreibe-Bedarfsbrief nach Lodz, die 10 Pfg. mit Aufdrucktype II a schwarz, die 15 Pfg. II b rot, Marken einwandfrei, Umschlag etwas bügig, rückseitig weiterverwendeter deutscher Stempel als Ankunftsstempel, Bedarfspost mit diesen beiden Aufdrucktypen ist selten, signiert Krawczyk und Korszen, Fotoattest Petriuk

II a/b ✉ 800 €

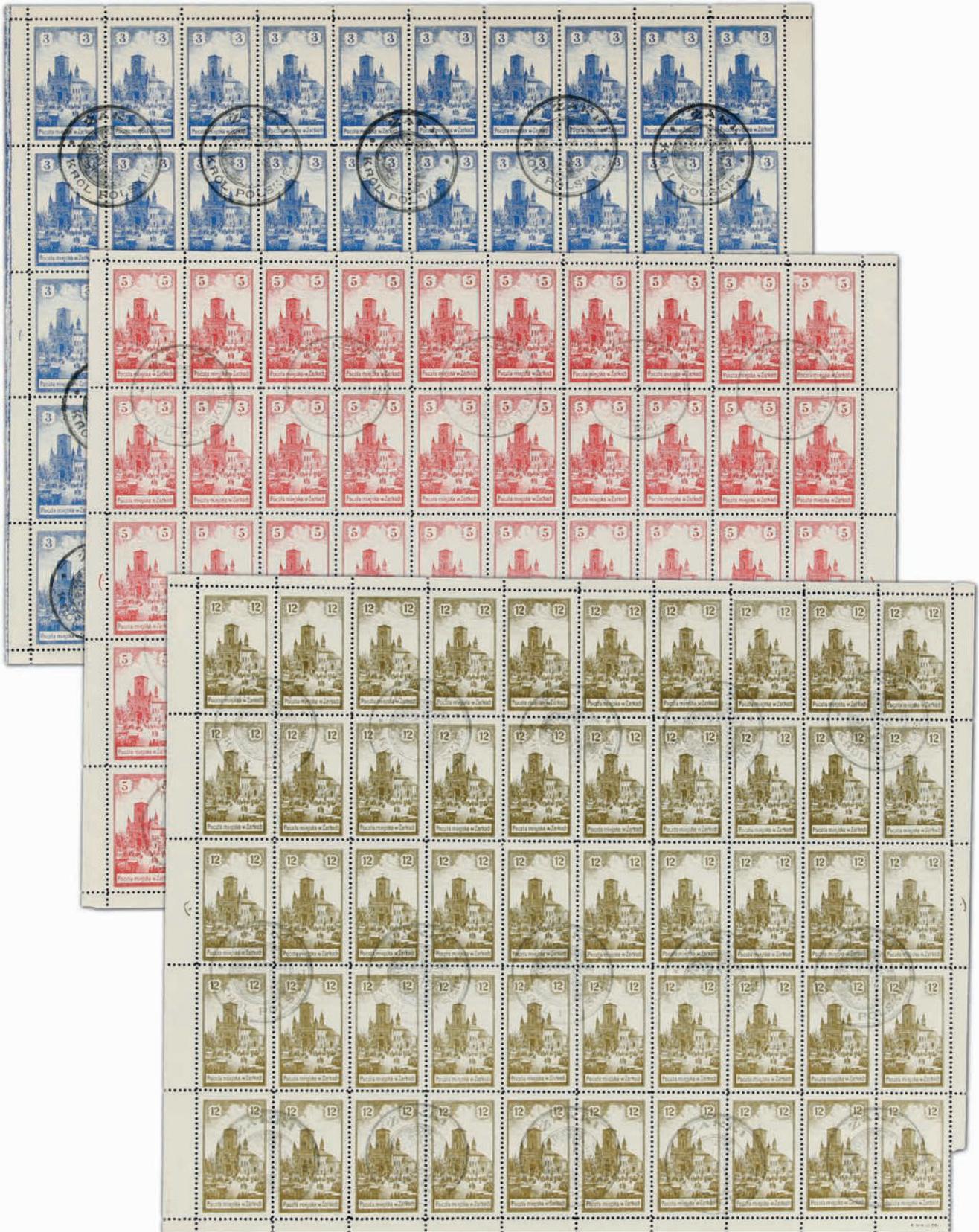


2477

2477 F 1918, 10 und 15 Pfg. Germania je im waagerechten Paar auf portogerechtem Einschreibe-Bedarfsbrief nach Lodz, die 10 Pfg. mit Aufdrucktype II a schwarz, die 15 Pfg. II b rot, Marken einwandfrei, Umschlag etwas bügig, rückseitig weiterverwendeter deutscher Stempel als Ankunftsstempel, Bedarfspost mit diesen beiden Aufdrucktypen ist selten, signiert Petriuk BPP, Fotoattest Petriuk

II a/b ✉ 800 €

Lokalausg. Zarki



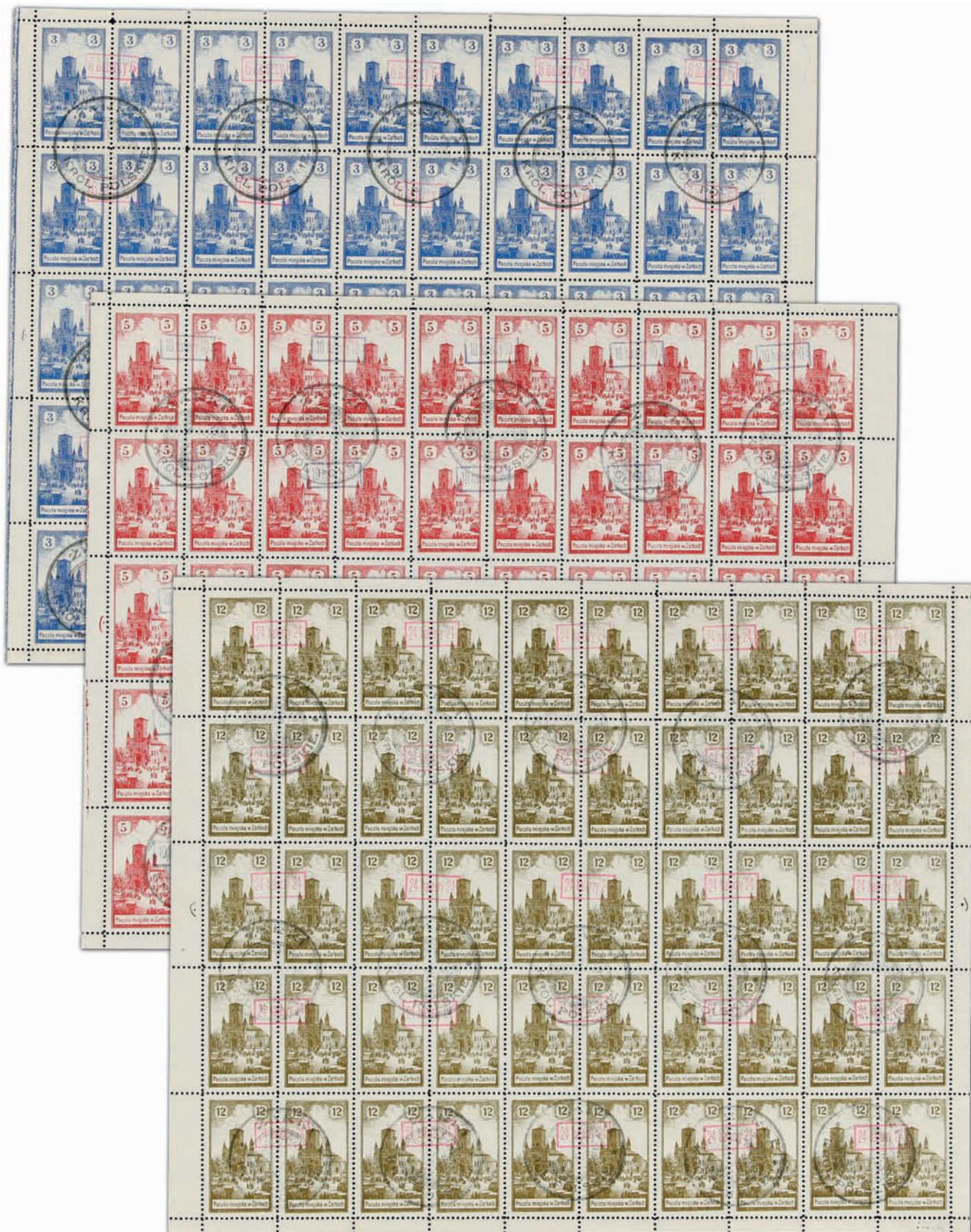
2478

2478 F 1918, 3 (H.) bis 12 (H.) Stadtansichten, die kpl. erste Ausgabe in gest. Druckbögen zu je 50 Werten, farbfriech und üblich gezähnt, einwandfrei, als Bogen sign. Mikulski und Fotoattest Jungjohann (ME 15.000,-)

1 - 3

© 2.200 €





2479

2479 F 1918, 6 (H.) bis 24 (H.) Stadtansichten mit Handstempelaufdruck über 2 Marken, die kpl. Ausgabe in gest. Druckbögen zu je 50 Werten, farbfrisch und üblich gezähnt, einwandfrei, als Bogen sign. Mikulski und Fotoattest Jungjohann (ME 19.500,-)

4 - 6

© 2.600 €





2480

2480 F 1918, 6 (H.) bis 24 (H.), Stadtansichten, die kpl. Ausgabe in gest. Druckbögen zu je 50 Werten, farbfriech und üblich gezähnt, sehr gute Qualität, je mit Fotoattest Petriuk (ME 6.500,-)

7 - 9

⊙ 950 €

**Lokalausg. Zawiercie**



2481



2482



2483

2481 F 1916, 10 F. gestempelt auf Papierstück mit Aufdruck ZAWIERCIE in Dunkelrotlila, die Stadtpostmarke ist echt gestempelt mit einem Stadtpoststempel-Einzeiler ZAWIERCIE (38,5 x 3,5 mm), die Qualität der Marke ist einwandfrei, gestempelt selten! Fotoattest Petriuk PZF (ME 700,-)

1 I

☑ 180 €

2482 F 1916, 20 PF mit Aufdruck ZAWIERCIE in Rotlila, die Marke ist ungebraucht, teilweise Reste von Originalgummi und angeklebten Papierresten, es wurden insgesamt nur 85 Stück verkauft, ungebraucht sind nur einige Exemplare erhalten geblieben, Fotoattest Petriuk PZF

2 I

★ 250 €

2483 F 1916, 20 F auf Papierstück mit Aufdruck ZAWIERCIE in Dunkelrotlila, die Stadtpostmarke ist echt gestempelt mit einem Stadtpoststempel "ZAWIERCIE / 13.1.16. / KR. BENDZIN / STADT-POST", es wurden insgesamt nur 85 Stück verkauft, diese Marke ist einwandfrei und wird selten angeboten, Fotoattest Petriuk PZF (ME 1.600,-)

2 I

☑ 250 €

**Lokalausg. Zawiercie Stempel**

2484 1916, Hilfsstempel ZAWIERCIE 38,5 x 3,5 mm in Violett, der Brief wurde von einem Gemeindeboten von Zawiercie weiter zum nächsten deutschen Postamt nach Sosnowice gebracht und dort mit dem deutschen Tagesstempel SOSNOWICE 1.6.1916 abgestempelt, nach dem Verbot der Anwendung der eigenen Stadtpostmarken am 14.1.1916, hat die Stadtpost Zawiercie als Kennzeichnung der ausgehenden Post nur den Einzeiler ZAWIERCIE verwendet, erst am 26.6.1916 wurde in Zawiercie ein deutsches Postamt eröffnet und ab diesem Datum wurde der Hilfsstempel der Stadtpost nicht mehr verwendet, es sind nur wenige Briefe mit diesem Hilfsstempel der Stadtpost Zawiercie bisher bekannt geworden! Fotoattest Petriuk PZF

☑ 80 €



Lokalausg. II. WK Brwinow



2485



2486

2485 F 1945, 2 Gr. schwarzgrau, senkrechttes Paar mit Unterrand, Marken des Generalgouvernements mit Handstempelaufdruck "1 Zl. Polska/Poczta/Brwinów" und Balken durch alten Landesnamen, auf Brief mit weiterverwendetem deutschen Stempel "BRWINOW -b- 21.1.45 über GRODZISK MAZOWIECKI (DISTR. WARSCHAU)", adressiert nach Podkowa Lesna, die Frankatur ist farbfrisch und gut gezähnt, der Brief mehrfach sign., Jungjohann BPP, Petriuk PZF, einwandfrei, die Marke im Michel ohne Preisangabe

I (2) ☒ 100 €

2486 F 1945, 2 Gr. schwarzgrau, Marke des Generalgouvernements mit Handstempelaufdruck "1 Zl. Polska/Poczta/Brwinów" und Balken durch alten Landesnamen, auf Postkarte mit weiterverwendetem deutschen Stempel "BRWINOW -b- 23.1.45 über GRODZISK MAZOWIECKI (DISTR. WARSCHAU)", adressiert nach Podkowa Lesna, sign. Petriuk BPP, einwandfrei, Marke im Michel ohne Preisangabe

I ☒ 100 €



2487



2488



2489

2487 F 1945, 12 Gr. + 1 Zl. bis 84 Gr. + 1 Zl. Geburtstag Hitlers Marken des Generalgouvernements mit Handstempelaufdruck "2 Zl. Polska/Poczta/Brwinów" und Balken durch alten Landesnamen, auf Karte, mit weiterverwendetem deutschen Stempel "BRWINOW -b- 25.5.45 über GRODZISK MAZOWIECKI (DISTR. WARSCHAU)", die Frankatur ist farbfrisch und gut gezähnt. Auf der Rückseite der Karte handschriftliches Attest in Polnisch vom ehemaligen polnischen Prüfer Tadeusz Gryzewski und Attest PZF. Im Michel und Fischer keine Preisangabe. Sehr selten angeboten.

III ☒ 300 €

2488 F 1945, 24 Gr. schwärzlichbräunlichrot, Marke des Generalgouvernements mit Handstempelaufdruck "2 Zl. Polska/Poczta/Brwinów" und Balken durch alten Landesnamen, auf Brief mit weiterverwendetem deutschen Stempel "BRWINOW -b- 21.1.45 über GRODZISK MAZOWIECKI (DISTR. WARSCHAU)", adressiert nach Podkowa Lesna, die Frankatur ist farbfrisch und gut gezähnt, der Brief mehrfach sign., Jungjohann BPP, Petriuk PZF und T. Gryzewski, einwandfrei, Marke im Michel ohne Preisangabe

III ☒ 100 €

2489 F 1945, 2 Gr. schwarzgrau mit Oberrand, Marke des Generalgouvernements mit doppeltem Handstempelaufdruck in Schwarz und Violett "1 Zl. Polska/Poczta/Brwinów" und Balken durch alten Landesnamen (Oberrand Aufdruck nur in Schwarz), nach Fischer Nr. 14, die Marke selbst ist postfrisch (Oberrand leichte Anhaftung), farbfrisch und gut gezähnt, mit doppeltem Handstempelaufdruck in beiden Farben (schwarz und violett) bisher nur dieses Einzelstück bekannt, Fotoattest Petriuk PZF

★★ 350 €

2490 1945, 2 Gr. schwarzgrau, Marke des Gen.-Gouv. mit Handstempelaufdruck "1 Zl. Polska/Poczta/Brwinow" und Balken durch alten Landesnamen, als Einzelfr. auf Brief, aufgegeben "BRWINOW -b- 26.1.45", adressiert nach Podkowa Lesna, die Frankatur ist farbfrisch und gut gezähnt, der Brief mehrfach sign., u.a. E. Krawczek, einwandfrei, im Michel und bei Fischer ohne Preisangabe

☒ 80 €



- 2491 1945, 10 Gr. schwärzl.-smaragdgrün, Marke des Gen.-Gouv. mit Handstempelaufdruck "2 zt. Polska/Poczta/Brwinow" und Balken durch alten Landesnamen, als Einzelfr. auf Brief, aufgegeben "BRWINOW -b- 23.1.45", adressiert nach Podkowa Lesna, die Frankatur ist farbfrisch und gut gezähnt, sign. Petriuk BPP, schwacher senkr. Bug außerhalb der Frankatur, sonst einwandfrei, im Michel und bei Fischer ohne Preisangabe  80 €
- 2492 1945, 24 Gr. schwärzlichbräunlichrot, Marke des Gen.-Gouv. mit Handstempelaufdruck "2 zt. Polska/Poczta/Brwinow" und Balken durch alten Landesnamen, als Einzelfr. auf Ortsbrief, aufgegeben "BRWINOW -b- 23.1.45", die Frankatur ist farbfrisch und gut gezähnt, sign. Jungjohann BPP und Petriuk BPP, Marke geschürft, sonst einwandfrei, im Michel und bei Fischer ohne Preisangabe  80 €



2493



2494

- 2493 F 1945, postfrisch nach Fischer Nr. 30, 33, 35 und die 1,60 Zl., die nicht katalogisiert ist und bisher auch nicht bekannt war, sign., u.a. T. Gryzewski, im Michel und Fischer ohne Preisangabe, selten angeboten, gut gezähnt, Fotoattest Petriuk PZF  400 €

### Lokalausg. II. WK Brwinow Ganzsachen

- 2494 F 1945, Postkarte 12 Gr. der Ausgabe für das Generalgouvernement mit Handstempelaufdruck "1 Zl. Polska/Poczta/Brwinow" und Balken durch alten Landesnamen, mit weiterverwendetem deutschen Stempel "BRWINOW -b- 23.1.45 über GRODZISK MAZOWIECKI (DISTR. WARSCHAU)", sign., S. Petriuk und T. Gryzewski, im Michel und Fischer nicht katalogisiert  120 €

### Lokalausg. II. WK Konskie



2495



2497

- 2495 F 1945, Briefumschlag, deutscher R-Zettel von Konskie dazu Marken vom Oberrand der Ausgabe für das Generalgouvernement mit lokalem Aufdruck POCZTA POLSKA für Konskie: Fischer Nr. 1, 2, 3, 4, 5, und 7 sowie eine 10 Gr der Ausgabe für Generalgouvernement (Mi-Nr. 42 ), die bisher mit diesem Aufdruck nicht katalogisiert und nicht bekannt war. Alle Marken gestempelt KONSKIE e 14.II.45; Attest Petriuk PZF.  450 €
- 2496 1945, 2 und 24 (2) Gr. Hitler mit zeizeiligem schwarzen Aufdruck "POCZTA/POLSKA" der Lokalausgabe von Konskie auf Streifbandsendung im Ortsverkehr befördert, aufgegeben "KONSKIE 18.II.45", rückseitig mit poln. Postzensur "707", seltener Beleg, gute Qualität  80 €
- 2497 F 1945, 2 Gr. bis 1 Zl. Marken des Gen.-Gouv. auf unregelmäßigem Briefstück, mit schwarzem Handstempelaufdruck "POCZTA POLSKA", übergehend gest. "KONSKIE 14. 2. 45", farbfrisch und gut gezähnt, sign. Petriuk BPP, einwandfrei (Fischer ca. 2.000,- Zl.)  160 €



2498

2498 F 1945, 12 und 16 Gr. postfrisch sowie 8 und 40 Gr. sowie 1 Zl. gestempelt KONSKE 14.2.45, Marken des Generalgouvernements mit Handstempelaufdruck "POCZTA POLSKA" (zusammen FiPr. 3.580 Zl.), sign. Jungjohann BPP, M. Perzynski oder Petriuk BPP

✉ 120 €



2499



2500

2499 F 1945, Postkarte 12 Gr. der Ausgabe für das Generalgouvernement (Fischer Nr. Cp 1) mit Zusatzfrankatur 16 Gr (Fischer Nr. 13) und einer unikaln Dienstarke 24 Gr (Generalgouvernement Mi-Nr. D 31 / Fischer Nr. U 31) - diese mit einem nicht katalogisierten zweizeiligen kopfstehenden Handstempel-Aufdruck "POCZTA/POLSKA" der Lokalausgabe von Konskie auf philatelistischer Ganzsachen-Fernpostkarte mit dem gleichen Aufdruck, aufgegeben "KONSKE 14.2.45 f", einwandfrei. Die Dienstarke (Gen.-Gouv. MiNr. D 31/ FiNr. U 31) mit dem kopfstehendem Aufdruck war bisher nicht bekannt. Die Dienstarke ohne den kopfstehendem Aufdruck im Fischer bereits mit 5.000 Zl. bewertet. sign. Jungjohann BPP, Attest Petriuk PZF

✉ 800 €

### Lokalausg. II. WK Koszyce

2500 F 1944, Marken der Ausgabe für das Generalgouvernement 6, 8, 10, 12, 20, 24, 30, 40, 60 Gr (Auflage 18 Stück) und 80 Gr (Auflage 22 Stück), dazu 1.00, 1.20 und 1.60 zl, alle Marken gestempelt mit gleichlautendem Stempel LEŻAJSK 15.12.44, hoher Katalogwert, sign. J. Falkowski (poln. Verbandsprüfer) oder Jungjohann BPP und Attest Petriuk PZF

◎ 300 €



2501

2502

2501 F 1945, komplette Ausgabe 12, 20, 24 und 30 Gr Hitler-Marken mit Aufdruck "2" bzw. "4" in Schwarz, ungebraucht ohne Gummierung- so wie in der Literatur beschrieben, farbfriech und gut gezähnt, es ist die gesuchteste lokale Ausgabe und wird sehr selten angeboten. sign. S. Mikstein, J. Ryblewski (poln. Verbandsprüfer) und Attest Petriuk PZF

★ 1.000 €

### Lokalausg. II. WK Krakow

2502 F 1945, Lokalausgabe 6 Gr bis 1,20 Zl Marken (zusammen 13 Werte) des Generalgouvernements mit 3-zeiligem Aufdruck "POCZTA POLSKA 50 gr." in Schwarz, alle postfrisch, nicht ausgegeben, dazu die Werte 1,00 zl. und 1,20 zl. postfr. mit gleichem Aufdruck als Probedrucke, dazu 3 Werte mit Aufdruck-Abart "Quadrat statt Punkt hinter gr.", alle Werte mit Altsignaturen u.a. L. Schmutz, Petriuk BPP und Jungjohann BPP, selten angeboten

★★ 400 €



**Lokalausg. II. WK Lezajsk**

2503 1945, 2, 6, 8, 10, 12, 16, 20, 24, 30, 40, 48, 50, 60, 80 Gr. sowie 1 Zl. Hitler mit schwarzem zweizeiligen Aufdruck "Adler mit Krone im Kreis und POCZTA POLSKA" postfrische Werte, farbfrisch und gut gezähnt, signiert Petriuk BPP und S. Mikstein

★★ 150 €



2504



2505



2506

2504 F 1945, Marken der Ausgabe für das Generalgouvernement 10 und 12 Gr. Hitler mit schwarzem zweizeiligen Aufdruck "Adler im Kreis und POCZTA POLSKA" sowie 4 Zloty mit Handstempelaufrdruck "Adler ohne Krone, POCZTA POLSKA, zwei Balken" (Auflage 50 Stück). Marken befinden sich auf einem Briefumschlag und sind abgestempelt mit einem umgearbeiteten deutschen Stempel LEZAJSK a 05.8.44. Die 4 Zloty ist im Fischer gestempelt mit 3.800 Zl. bewertet, sign. Petriuk BPP

✉ 120 €

2505 F 1945, philatelistischer R-Brief mit deutschem R-Zettel und gestempelt mit umgearbeitetem deutschen Stempel von LEZAJSK 7.12.44, dazu ein polnischer Militärzensurstempel sowie Ankunftsstempel von LUBLIN vom 14.XII.1944, frankiert mit poln. Marken der Ausgabe von 1944 sowie einer 24 Gr- Hitler-Marke der Ausgabe für das Generalgouvernement mit lokalem Aufdruck von Lezajsk, Umschlag Öffnungsfehler, sign. S. Petriuk.

✉ 100 €

**Lokalausg. II. WK Rudnik**

2506 F 1945, 60 Gr. grauoliv. Marke des Generalgouvernements Mi-Nr. 111 mit doppeltem Handstempelaufrdruck in Schwarz Typ II "Poczta Polska/Rudnik/n/Sanem" und Balken durch alten Landesnamen, die Marke ist postfrisch mit einer sehr kleinen und schwachen fehlenden Gummierungsstelle, farbfrisch und gut gezähnt, sie ist bisher nur in diesem Exemplar bekannt, geprüft Jungjohann BPP, Fotoattest Petriuk

★ 350 €

**Lokalausg. II. WK Rudnik Ganzsachen**



2507



2508



2509

2507 F 1944, 12 Gr. Ganzsachenpostkarte des Generalgouvernements mit dem Aufdruck in Type III und durchbalkte "POSTKARTE", ungebraucht, gute Qualität, sign. Jungjohann BPP

Cp 3 ✉ 150 €

**Lokalausg. II. WK Wawolnica**

2508 F 1944, Generalgouvernement-Marke Mi-Nr.84 (Fischer Nr.14) 1 zl auf 60 gr mit Aufdruck Typ III, postfrisch und sauber gezähnt. Die lokale Marke hatte nur eine Auflage von 12 Exemplaren, eine sehr seltene lokale Aufdruckmarke, im Michel ohne Wertangabe und im Fischer mit 3000 Zl bewertet, gute Qualität, eine der seltensten lokalen Ausgaben und sehr selten Angeboten. sign. S. Mikstein (poln. Verbandsprüfer) und Fotoattest Petriuk PZF

★★ 300 €

2509 F 1944, Generalgouvernement-Marke Mi-Nr.83 (Fischer Nr. 13) 50 auf 50 Gr mit Aufdruck Typ II, gestempelt, sauber gezähnt. Die lokale Marke hatte nur eine Auflage von 9 Exemplaren, eine sehr seltene lokale Aufdruckmarke, im Michel ohne Wertangabe und im Fischer mit 2000 Zl bewertet, gute Qualität, eine der seltensten lokalen Ausgaben und sehr selten angeboten. sign. M. Perzynski (poln. Verbandsprüfer PZF) und Fotoattest Petriuk PZF

⊙ 250 €





2510



2511



2512



2513



2514

- 2510 F 1944, Generalgouvernement-Mark Mi-Nr. 83 (Fischer Nr. 13) 50 auf 50 gr mit Aufdruck Typ II, gestempelt, sauber gezähnt, die lokale Marke hatte nur eine Auflage von 9 Exemplaren, eine sehr seltene lokale Aufdruckmarke. Im Michel ohne Wertangabe und im Fischer mit 2000 Zl bewertet, gute Qualität, eine der seltensten lokalen Ausgaben und sehr selten angeboten. sign. Tadeusz Gryzewski und Fotoattest S. Petriuk PZF ⊙ 250 €
- 2511 F 1944, Generalgouvernement-Mark Mi-Nr. 84 (Fischer Nr. 14) 1 z auf 60 gr mit Aufdruck Typ III, gestempelt und sauber gezähnt, die lokale Marke hatte nur eine Auflage von 12 Exemplaren, eine sehr seltene lokale Aufdruckmarke, im Michel ohne Wertangabe und im Fischer mit 3000 Zl bewertet, gute Qualität, eine der seltensten lokalen Ausgaben und sehr selten angeboten, Fotoattest Petriuk PZF ⊙ 250 €
- 2512 F 1944, Generalgouvernement-Mark Mi-Nr.85 (Fischer Nr. 15) 1 z auf 80 gr mit Aufdruck Typ III, gestempelt und sauber gezähnt, die lokale Marke hatte nur eine Auflage von 13 Exemplaren, eine sehr seltene lokale Aufdruckmarke, im Michel ohne Wertangabe und im Fischer mit 3000 Zl bewertet, gute Qualität, eine der seltensten lokalen Ausgaben und sehr selten angeboten. sign. S. Mikstein (poln. Verbandsprüfer) und Fotoattest Petriuk ⊙ 250 €
- 2513 F 1944, Generalgouvernement-Mark Mi-Nr. 85 (Fischer Nr. 15) 1 z auf 80 gr mit Aufdruck Typ III, gestempelt und sauber gezähnt, die lokale Marke hatte nur eine Auflage von 13 Exemplaren, eine sehr seltene lokale Aufdruckmarke, im Michel ohne Wertangabe und im Fischer mit 3000 Zl bewertet, gute Qualität, eine der seltensten lokalen Ausgaben und sehr selten angeboten. sign. T. Gryzewski (poln. Verbandsprüfer) und Fotoattest Petriuk ⊙ 250 €

### Lokalausg. II. WK Wegrów

- 2514 F 1944, Generalgouvernement-Mark Mi-Nr. 72 (Fischer Nr. 7) 1 zl auf 6 gr mit Aufdruck "POCZTA POWIATOWA WEGROW ZL 1 ZL" (deutsch: Kreispost Wegrow), Aufdruck ohne Rahmen, postfrisch und sauber gezähnt, eine sehr seltene lokale Aufdruckmarke, gute Qualität, eine der seltensten lokalen Ausgaben und sehr selten angeboten, Fotoattest Petriuk ★★ 250 €

### Lokalausg. II. WK Zamosc



2515



2516

- 2515 F 1944, Geneneralgouvernement-Mark Mi-Nr. 71 (Fischer Nr. 1) 25 gr + 1,75 zl mit Aufdruck "POCZTA POLSKA Zamosc 25 VII 1944", sauber gezähnt, auf Papierausschnitt, gestempelt "ZAMOSC 14.VIII.44 \*d\*", die Auflage dieser Aufdruckmarke betrug 8 Exemplare, im Michel ohne Wertangabe und im Fischer mit 4500 Zl. bewertet, eine der seltensten lokalen Ausgaben und sehr selten angeboten, sign. Jungjohann BPP, Fotoattest Petriuk ☞ 300 €

### Lokalausg. II. WK

- 2516 F MILANOWEK: 1944, Fischer Nr. 4 b, schwarzer Aufdruck "POCZTA POLSKA / Milanowek / zl 1 zl" auf Mi-Nr. 75 12 Gr. des Generalgouvernements, postfrisch, mit Oberrand, farbfrisch und sauber gezähnt, sehr selten, sign. Zbigniew Korszen (poln. Verbandsprüfer) und Fotoattest Petriuk ★★ 300 €



Lokalausgabe I. WK



2517



2518

2517 F SOMPOLNO - Bestelldienst der Posthilfsstelle: 1916, Postkarte von KOLO 17.9.1916 vom Generalgouvernement Warschau in das Deutsche Reich 7½ Pfg, laut Posttarif ab 1.8.1916, daneben ein violetter Posthilfsstempel der Posthilfsstelle Sompolno, bei dem Stempel Posthilfsstelle Sompolno handelt es sich um einen Gemeindebotendienst in Sompolno bei Kolo, der für den Post-Bestelldienst innerhalb der Gemeinde und von bzw. nach Kolo zuständig war, diese Posthilfsstelle hat nichts mit der regulären deutschen Post zu tun und wurde ausschließlich durch die Gemeinde Sompolno betrieben, identisch mit dem Bestelldienst einer Stadtpost, selten angeboten, Fotoattest Petriuk PZF

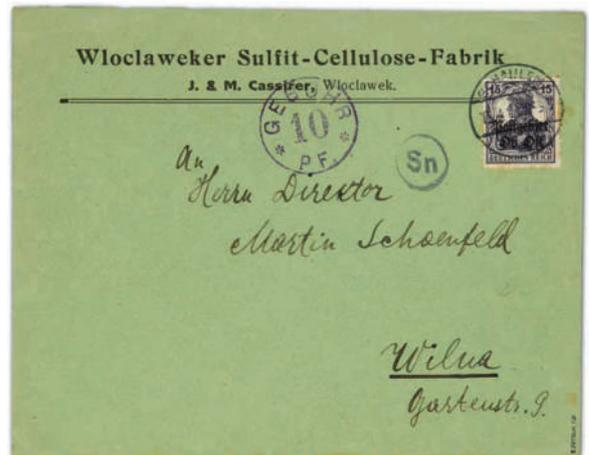
☒ 120 €

2518 F WILNA: 1916, Stadtpost WILNA 1916-1918, Hilfsstempel laut Fischer-Katalog der Stadtpost Wilna Nr. 2 "FREI" im Rahmen, bisher sind nur einige wenige Belege bekannt geworden, im Fischer-Katalog mit 7.000 Zl. bewertet, Glanzstück einer I.-Weltkrieg-Sammlung! Fotoattest Petriuk PZF

☒ 450 €



2519



2520

2519 F WILNA: 1916, Stadtpost WILNA 1916-1918, Hilfsstempel laut Fischer-Katalog der Stadtpost Wilna Nr. 3 "Empf. nicht zu ermitteln / ---- / Wilnaer Bürgerpost", bisher sind zusammen nur drei Belege mit diesem Stempel bekannt, im Fischer-Katalog mit 12.000 Zl. bewertet, Glanzstück einer I.-Weltkrieg-Sammlung! Fotoattest Petriuk PZF

☒ 600 €

2520 F WILNA: 1916, Stadtpost WILNA 1916-1918, Zustellgebührenstempel der Stadtpost Wilna 10 F, laut Fischer-Katalog Nr. 1a, Fotoattest Petriuk PZF

☒ 300 €



Lokalausgabe I. WK Ganzsachen



2521

2521 F BIELSKO: 1918, Postkarte mit einem lokalen Aufdruck "POCZTA POLSKA 15 hal" (auf Postkarte der Krakauer Ausgabe Fischer Cp.19), es handelt sich um einen Gummistempel mit Gesamthöhe 14,5 mm, "Poczta" 22 mm Länge, "Polska" 22 mm Länge und "15 hal" 16 mm Länge, die Karte ist ungebraucht und die Kanten sind alle einwandfrei und nicht bestoßen, nach der Literatur im "Przegląd Filatelistyczny" Nr. 2/2007 (53) von Prof. Dr. Jerzy Walocha, waren eine Handvoll gebrauchte und kein einziges ungebrauchtes Exemplar von der Lokalausgabe Bielsko bis zum Jahre 2007 bekannt, bei der Karte handelt es sich um eines der seltensten Belegstücke der polnischen Philatelie!

✉ 2.000 €

Deutschland

Deutsche Besetz.I. WK Polen



2522



2523



2527

2522 F 1916, Firmenumschlag mit gedr. Adresse 21-100 g 25 Pfg. mit Eilzustellung 25 Pfg. - zus. 50 Pfg. Germ. mit Perfin als EF ab Berlin O 17 27.11.16 nach Warschau. PÜ Gardekorps 28. Nov. und Ankunft Warschau 30.11.16. Dort Zustellgebührenstempel =20 Gr.= rot - und zus. L1 =Wasowszuk= verm. Eilzusteller ?? Unten waagerechte Faltung, etwas fleckig. Sign. und Fotoattest Petriuk BPP.

✉ 160 €

2523 F 1916, Stadtpost Pabianice Postkarte ab Olmütz, Marke entfernt, Aufgabe K.u.K. Epidemie Reserve-Spital Olmütz mit schwachem Tr.-Stempel und Ra: Desinfiziert, dazu Zensurstempel nach Pabianice - dort =10.Wrtz 1916= (September), es ist der früheste bekannte Beleg der Stadtpost- Karte deutliche Spuren. Fotoattest Petriuk BPP

✉ 110 €

2524 1916, Umschlag Passabteilung Gouvernement als Portopflichtige Dienstsache, ohne Gebühr ab Warschau 4.10.16 im Ort. Gebührenstempel mit handschr. =15= Porto, dann durchkreuzt und 8 Pfg. Porto. Dazu Stadtpostmarke Mi-Nr. 10 b 6 Gr. - für die Zustellung - hier verm. Senkung von 2. Gew.-Stufe auf 1. Stufe. Sign. und Fotoattest Petriuk.

✉ 75 €



- 2525 1916, Umschlag Passabteilung Gouvernement als Portopflichtige Dienstsache, ohne Gebühr ab Warschau 4.10.16 im Ort. Gebührenstempel 8 Pfg. Porto. Dazu Stadtpostmarke Mi-Nr. 10 a 6 Gr. - für die Zustellung - also vom Empfänger 8 Pfennig und 6 Groszy nacherhoben. Sign. und Fotoattest Petriuk. ☒ 75 €
- 2526 1916, Ganzsachen-Doppelkarte 5/5 Pfg. Gen.-Gouv - aber Antwortteil gebr. Warschau 24.4.16 nach Dresden. Dann ungetrennt Frageteil (Eindruck ausgeschabt ) ab Dresden-Blasewitz 28.4.16 nach Warschau. Dort mit Bürgerpost: verzogen nach: handschr. Berlin - Warschauer Bürgerpost - und weiter. Über PÜ Posen. - Stadtpostmarke 6 Gr. wieder entfernt. So ist eine der seltenen Doppelkarte hier in ungewohnter Version erhalten geblieben. Sign. und Fotoattest Petriuk. ☒ 75 €
- 2527 F 1917, Ganzsache 5 Pfg. DR (P 106) mit Zus.-Fr. 2½ Pfg. (Mi-Nr. 98) ab Czenstochau 2.2.17 nach Kreis Gleiwitz ohne Poststellenangabe. Über Marke handschr. =Br. 5 f = verm. Gebühr. Mit PÜ Posen - dann zurück, da ohne Zustellort. Dann Stadtpost viol Stadtpoststempel 2 mit Zustellgebührenstempel Nr. 10 =3 kop=. Dazu "Mit Hilfe des Meldeamtes / nicht ermittelt". Sign. Petriuk und Fotoattest Petriuk. ☒ 160 €
- 2528 1917, Brief gebührenfrei als Reichsdienstsache mit Stadtpoststempel Czenstochau viol. 6.III.1917 und Zustellgebührenstempel SBA =3= M.U.P. - Noch mit Inhalt: die 6 Karten für Polen können abgeholt werden, je Stück 22 Mark. Signiert und Fotoattest Petriuk BPP. ☒ 95 €
- 2529 1917, Brief mit 3 X 5 Pfg. Germ. Russ.-Polen Warschau 16.12.17 mit PÜ 1 Warschau nach Przedborz. Dort im Öster.-Ung. Etappenpostgebiet mit Stadtpostmarke 4 Grosze Nr. 2 A Type 1 mit Stempel 21.XII.17. Sign. und Fotoattest Petriuk. ☒ 95 €
- 2530 1917, Postkarte mit 10 Pfg. Germ. ab Hamburg 1 27.1.17 nach Warschau über PÜ Posen an Hotel Bristol. Mit Zustellgebührenstempel =6 Groszy= viol. und Nebenstempel verzogen nach - handschr. =Berlin=. Dazu Stempel : zurück 1./II. Ab 11.1.17 wurden die Stempel der Stadtpost in violett für Frühschicht und rot für die Nachmittagssschicht eingeführt. Sign. und Fotoattest Petriuk. ☒ 75 €
- 2531 1917, Firmenumschlag mit 15 Pfg. Germ. viol. Gen.-Gouv. Czenstochau 3.12.17 nach Warschau. Dort Bürgerpost nicht zu ermitteln und zurück 19/12. Dann Zustellgebühren-Stempel =10 fen.= viol. - und RS Stempel Stadtpost. Umschlag links oben Klebestelle unterlegt, etwas verkürzt und waag. Faltung. Sign. Petriuk BPP. ☒ 55 €



2532



2533



2538

- 2532 F 1918, Brief ab Kiev mit 5 und 10 Kop. (eine Marke abgefallen) Masch.-Stempel 8.8.18 nach Lodz über PÜ St. Nr. 20, dann Stadtpoststempel 30.8.18 6eckig, 7 Pfg. Zustellgebühr Es soll sich um den frühesten Beleg aus dieser Phase Ukraine - Polen handeln, die deutschen Truppen zogen sich langsam zurück. Fotoattest Petriuk. ☒ 220 €
- 2533 F 1918, Briefumschlag Einschreiben mit 3 X 20 Kop. Russland ab Moskau 30.8.18 nach Lodz. Über Moskauer Zensur Nr.109 und PÜ Warschau Nr. 49 mit Zensurverschluss. Zettel teilw. entfernt. Ankunft Lodz 15.9.18. Umschlag untere linke Ecke entfernt. Sehr selten aus dieser Zeit. Sign. und Fotoattest Petriuk. ☒ 220 €
- 2534 1918, Benachrichtigungskarte über POSTANWEISUNG 2sprachig Warschau 1 21.8.18 mit Zustellgebührenstempel =20= fen 6eckig - violett. Karte mit Einriss unten. Es gibt nur wenige dieser Banachrichtigungen mit der Zustellgebühr. Sign. und Fotoattest Petriuk. ☒ 95 €
- 2535 1918, Karte mit österr. Besetzung 10 H. ab Lwow / Lemberg 1.5.18 nach Warschau. Dort mit Stadtpost-Gebührenstempel 10 fen. lilarot für Zustellung. Nicht ermittelt. Sign. und Fotoattest Petriuk BPP. ☒ 75 €
- 2536 1916, Umschlag mit 3 bis 40 Pfg. Germ. Russ.-Polen ab Warschau 19.8.16 als Einschreiben nach Zürich. Geprüft und zu befördern PÜ Posen - dazu L4: Laut Verfügung des Warschauer Generalgouverneurs ist der Briefverkehr der neutralen Konsuln mit ihren Angehörigen auch im neutralen Auslande zugelassen. Ankunft Zürich 23.VIII.16. Sign. Petriuk BPP - natürlich nicht portogerecht, aber neutrales Ausland. 1 - 5 ☒ 55 €
- 2537 1917, Firmenumschlag als Drucksache 3 Pfg. Germ. Russ.-Polen als EF Warschau 16.7.17 nach Czenstochau, dort auf RS Stadtpoststempel viol Nr. 2 L und auf VS Zustellgebührstempel 5 Fen rot - sign. und Fotoattest Petriuk 1 EF ☒ 70 €
- 2538 F 1916, Karte mit 5 Pfg. Germ. Russ.-Polen ab Warschau 28.7.16 nach Siedlce. PÜ Warschau und schwacher Zustellgebührenstempel Nr. 1 =5 k=. Mit diesem Stempel nur wenige Belege bekannt. Fotoattest Petriuk 2 EF ☒ 130 €





2539



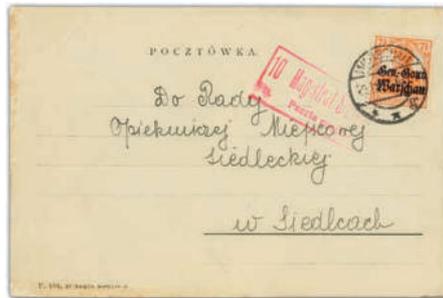
2540

2539 F 1916, Brief mit 10 Pfg. Germ. Russ.-Polen ab Czenstochau 5.1.16 nach Senftenberg. Bei der Prüfungs- und Überwachungsstelle V. AK Posen wurde der Brief =Zurück Nur deutsche Sprache zulässig beanstandet. Nach Warschau an Ausschuss für unzustellbare Postsendungen weitergesandt. Nach Hinzufügung des Abs. Czenstochau mit Stadtpoststempel Nr. 2 b mit =5= 3  110 €

2540 F 1916, WERTBRIEF 60,5 g / 21 Mark - Gebühr über 75 km 60 Pfennig - mit 3 X 20 Pfg. Germ. Russ.-Polen (einmal gelbfleckige Zähnung) ab Sosnowice 2.12.16 nach Krakau. RS mit Stempel Breslau BPA 5 3.12.15 (Jahreszahl verm. Fehleinstellung). Wertbriefe aus dem GG Warschau sind bisher unbekannt. Sign. und Fotoattest Petriuk. 4 (3)  280 €



2541



2542



2544

2541 F 1918, Karte mit 7½ Pfg. Germ.- diese stark beschädigt, ab Buer (Westf.) 4.2.18 nach Tomaszow Mazowieck - mit PÜ Posen. Am Zustellort L1 rot mit Datum 11.Feb.1918 - Stempel der Stadtpost Tomaszow. Dazu sign. Petriuk BPP und Fotoattest Petriuk "Es sind bisher nur 5 Belege bekannt." 9  320 €

2542 F 1917, Postkarte mit 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv. ab Warschau 25.10.17 nach Siedlce. Dort mit Zustellgebührstempel =10 Pfg.= rot - Text an den Städtischen Wohlfahrtsrat /Bürgerbetreuung. Fotoattest Petriuk. 9 EF  160 €

2543 1917, Glückwunschkarte mit 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv. ab Pultusk 17.12.17 nach Poraj bei Bedzin. In Sosnowice mit Stadtpost Zustellgebührstempel =5 fen= violett. Fotoattest Petriuk. 9 EF  95 €

2544 F 1916, Firmenkarte mit 5 Pfg. Ludwig III. ab Fürth in Bayern 24.Feb.(1916) über PÜ Posen nach Czenstochau. Dort mit Stadtpoststempel 1 mit Zustellgebühr-Stempel Nr. II b Porto 10 Pfg. Diese Kombination bisher noch nicht bekannt. Evtl. kam Karte Samstag - und der Empfänger konnte Karte nicht annehmen da Sabbat. Somit =Strafporto= doppelte Höhe. Marke mit rechts abgeschnittener Zähnung. Sign. und Fotoattest Petriuk. Bay 95  160 €

2545 1916, Firmenumschlag als Eilbrief mit 10 und 25 Pfg. König Ludwig III. mit Lochung =J.K.= ab Nürnberg 2 A 17.Jun. 16 nach Warschau. PÜ Posen rot. In Warschau auf RS Zustellgebührenmarken 3 X 6 Gr. und 1 X 2 Gr. Mi-Nr. 9 a + 10 b(3). Abs.-Lasche fehlt, aber Marken mit Stempel komplett. Sign. Schmutz und Petriuk, Fotoattest Petriuk. Bay 98 + 114  75 €



2547



2548



2549



- 2546 1916, Streifband Drucksache mit 3 Pfg. Germ. als EF ab Maschinenstempel Leipzig 13 1.9.16 nach Warschau an Amerik. Konsulat. Keine Zensurvermerke. In Warschau Stadtpost mit Marke 2 Gr. auf 10 Gr. Mi-Nr. 9 a mit Stempel - dazu Eingangsstempel rot: American Consulate Warschau / Russland. Es gibt nur wenige Streifbänder mit Stadtpostmarken. Sign. und Fotoattest Petriuk. DR 84 ☒ 75 €
- 2547 F 1918, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. DR mit Masch.-Stempel Berlin SW 61 1.9.18 nach Wilna. Nach Zensur / PÜ Königsberg in Wilna Zustellgebührenstempel =10= blau. Es sind nur einige wenige Belege in dieser Farbe bekannt, Zeitraum September bis Dezember 1918. Sign. und Fotoattest Petriuk BPP. DR P 110 I ☒ 190 €
- 2548 F 1918, Ganzsachen-Fragekarte 7½ Pfg. Germ. ab Berlin N 24 2.6.18 nach Wilna. Mit PÜ Königsberg weiter und Zustellgebührenstempel =10= viol - recht seltene Form. Sign. und Fotoattest Petriuk BPP. DR P 112 F ☒ 190 €
- 2549 F 1915, Feldpostbrief gebührenfrei mit Ra2 viol. Kontrollstation Bhf. Czenstochau - ab K.D. Feldpoststation Nr. 146 29.6.15 nach Heidelberg. Der Absender Armeegruppe Woysch. Sign. und Fotoattest Petriuk. FP ☒ 130 €



2550



2554



2555

- 2550 F 1917, farb. Karte gebührenfrei als Feldpost ab Warschau 22.12.16 über PÜ Warschau P.W. Poln. Wehrmacht nach Wilno. Dort Zustellgebührstempel =10= violett - über Zensurstelle =B= Bialystok. Es sind nur wenige Bedarfsbelege mit diesem Gebühren-Stempel bekannt. Karte Eckbüge. FP ☒ 190 €
- 2551 1917, Ganzsachenkarte k.u.k. Feldpost 8 Heller ab Etappenpostamt Przedborz Kreis Konk 21.VII.1917 Stadtpost Przedborz - die Karte nach Chenciny bei Kielce. Lt. Text kann man beim Absender Stadtpostmarken plus 2 % kaufen. Sign. und Fotoattest Petriuk. FP kuk 8 H ☒ 90 €
- 2552 1918, Karte mit Österr. 10 H., Abs. aus Lwow / Lemberg-Lodz - geschr. 22.10.18 aus dem österr.-ungar. besetzten Teil Polens an Empfänger Czenstochau. Dort mit Stadtpoststempel Nr. 3 a viol. - zus. Ra2: Geprüft VI. A.-K., der Stempel mit der Zustellgebühr vermutlich vergessen. Sign. und Fotoattest Petriuk. Öster. 10 H. ☒ 75 €
- 2553 1917, farb. AK Lublin Stadtansicht (fleckig) mit 10 H. Feldpost ab KuK Etappenpostamt Lublin 9.12.17 über PÜ Posen nach Sosnowice. Dort Stadtpost mit Zustellgebühr Stempel =5 fen= viol. Öster. 10 H FP ☒ 95 €
- 2554 F 1918, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. Ob.-Ost ab Bialystok 13.5.16 nach Wilno. Über Zensur =B= Bialystok und im Zustellort Zustellgebührenstempel =10= viol - es sind nur einige wenige Bedarfsbelege bekannt. Karte mit Aktenlochung - sign. und Fotoattest Petriuk. P 3 ☒ 220 €
- 2555 F 1917, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv. ab Czenstochau 7.7.17 mit PÜ Posen nach Düsseldorf. Empfänger nicht ermittelt und zurück. Rückankunft mit Stadtpoststempel Städt. Bestellamt, Zustellgebührenstempel 5 Fen und L2 Mit Hilfe des Meldeamtes nicht zu ermitteln. Sign. und Fotoattest Petriuk. P 5 ☒ 160 €



2556



2558



2559

- 2556 F 1917, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv. ab Czenstochau 2.8.17 nach Menzelwitz über PÜ Posen. Menzelwitz war Empf.-Name, nicht Ort. Ohne Ortsangabe zurück nach Czenstochau Stadtpoststempel Nr. 2 L und Zustellgebührstempel =5 Fen= in violett. Sign. und Fotoattest Petriuk. P 5 ☒ 160 €
- 2557 1917, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv ab Czenstochau 17.6.17 nach Kattowitz. Dort Empf. nicht ermittelt und 19. Juni zurück. In Czenstochau Stadtpoststempel und Zustellgebührstempel 5 Fen rot. P 5 ☒ 95 €



- |        |  |     |                                     |       |
|--------|--|-----|-------------------------------------|-------|
| 2558 F | 1918, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv. ab Warschau 9.8.18 mit PÜ St. Nr.43 nach Wilno. Zus. Zensur =B= Bialystok - in Wilno Zustellgebührenstempel =10= violett. Sign. und Fotoattest Petriuk BPP.                                       | P 5 | <input checked="" type="checkbox"/> | 190 € |
| 2559 F | 1918, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv. ab Czenstochau 8.4.18 nach Siedleach - Siedlce. Dort mit Zustellgebühurstempel Nr. 6 =10= violett. Sign. Petriuk BPP und Fotoattest Petriuk.  | P 5 | <input checked="" type="checkbox"/> | 160 € |
| 2560   | 1918, Ganzsache 7½ Pfg. Gen.-Gouv. ab Czenstochau 121.2.1918 in Krankenhaus Kreis Kattowitz. Mit PÜ Posen - Patient bereits entlassen und zurück Czenstochau, dann Zustellgebührenstempel 5 Fen viol. sign. Petriuk und Fotoattest Petriuk | P 5 | <input checked="" type="checkbox"/> | 75 €  |
| 2561   | 1918, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv. ab Czenstochau 21.3.18 in den Kreis Uelzen / Hannover. PÜ Posen - nicht ermittelt und zurück. Stadtpost Czenstochau 29.3.18 und Zustellgebührenstempel 5 Fen viol., sign. Petriuk                 | P 5 | <input checked="" type="checkbox"/> | 75 €  |



2562



2567

- |        |  |                  |                                     |       |
|--------|--|------------------|-------------------------------------|-------|
| 2562 F | 1918, Ganzsache 7½ Pfg. Germ. Gen.-Gouv. mit Zus.-Fr 2½ Pfg., 15 und 20 Pfg. Germ. Gen.-Gouv. als Einschreiben Warschau 30.10.18 nach Zawiercie - weiter Zyrardow. Keine Vermerke Stadtpost, da nach Benachrichtigung durch deutsches Postamt dort vom Empfänger abgeholt. Karte senkr. gefaltet und etwas fleckig. Die Marke 15 Pfg. offensichtlich zu viel. Aber angekommen. | P 5 +<br>6,12,13 | <input checked="" type="checkbox"/> | 100 € |
| 2563   | 1917, Karte Postsache gebührenfrei, 2sprachig - Benachrichtigung über Einschreibsendung Lodz 13.11.17 über Freiwillige Feuerwehr (LFF) Zustellgebühr-Stempel Nr. 3 lilarot. Karte Spuren, Lochung geschlossen, aber nur einige wenige Exemplare bekannt. Sign. und Fotoattest Petriuk.   | PS               | <input checked="" type="checkbox"/> | 95 €  |
| 2564   | 1917, Vordruckkarte 2sprachig Benachrichtigung über Einschreibsendung Lodz 30.8.17 über Freiwillige Feuerwehr (LFF) 31.8.17 Zustellgebührenstempel Nr. 4 lilarot. Karte mehrfach gelocht, aber gerade für Lodz nur einige wenige Exemplare bekannt. Sign. und Fotoattest Petriuk.  | PS               | <input checked="" type="checkbox"/> | 90 €  |
| 2565   | 1917, Schreiben bzw. Dienstanweisung Kaiserl. Deutsches Postamt Lodz 20.10.1917 an die Lodzer Freiwillige Feuerwehr betr. Sendungen nach den Landorten im Kreis Lodz - diese mit 15 bzw 25 Pfg. freizumachen. Unterschrift =Crede=.  | PS               | <input checked="" type="checkbox"/> | 90 €  |

**Deutsche Besetz.I.WK Polen Besonderheiten**

- |      |   |    |                                     |      |
|------|---|----|-------------------------------------|------|
| 2566 | 1917, Schreiben ca. 16,5 X 22 cm Kaiserl Deutsches Postamt Lodz 16. August 1917 an die Feuerwehr der Stadt Lodz - Zuständig für Postzustellung mit int. Text: der Bote hat für das Abtragen der roten Benachrichtigungskarte mehr als 5 Pfg. verlangt, und dass er es nicht nötig habe Treppen zu steigen, da die Sohlen jetzt so teuer seien. Schreiben links gelocht. Sign. und Fotoattest Petriuk. | PS | <input checked="" type="checkbox"/> | 90 € |
|------|---|----|-------------------------------------|------|

**Deutsche Besetz.I.WK Polen Stadtpost**

- |        |  |  |                                     |       |
|--------|--|--|-------------------------------------|-------|
| 2567 F | CZELADZ: 1920, Weiterverwendung des Zustellbebhühr-Stempels auf Ansichtskarte 17.3.20 nach Czeladz bei Bendzin, dort mit Zustellgebühr von 5 Fen.versehen, Marke zwar abgefallen, dennoch laut Attest Petriuk BPP sehr selten! |  | <input checked="" type="checkbox"/> | 130 € |
|--------|--|--|-------------------------------------|-------|

**Deutsche Besetz.I.WK Polen Lok. Sosnowice**



2568



2569



2570



- |        |   |      |    |   |       |
|--------|---|------|----|---|-------|
| 2568 F | 1916, 3 K. Stadtwappen lebhaftbräunlichlila und 10 K. Stadtwappen dunkelblau mit senkr. Balkenaufdruck, je im postfr. 4er-Block, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Mikulski und Fotoattest Jungjohann BPP, in Einheiten selten angeboten            | 3, 4 | ★★ | ☒ | 220 € |
| 2569 F | 1916, 3 K. Stadtwappen lebhaftbräunlichlila und 10 K. Stadtwappen dunkelblau mit senkr. Balkenaufdruck, je im postfr. waager. Paar vom rechten Bogenrand, farbfrisch und gut gezähnt, sign. Mikulski und Petriuk BPP, in Einheiten selten angeboten | 3, 4 | ★★ | ☐ | 110 € |
| 2570 F | 1916, 3 K. Stadtwappen lebhaftbräunlichlila, gest. 4er-Block aus der linken unteren Bogenecke, entwertet mit rahmenlosem Datumsstp. vom "3.6.16", farbfrisch und gut gezähnt, sign Petriuk BPP, seltene Einheit (ME 800,- ++)                       | 3    | ⊙  | ☒ | 220 € |

**Deutsche Besetz.I.WK Polen Lok. Sosnowice Stempel**

- |      |  |  |  |   |      |
|------|--|--|--|---|------|
| 2571 | 1916, Zustellgebührstempel der Stadtpost Nr. 4 5 fen auf Postkarte 7½ Pfg. Germania der Ausgabe für das Generalgouvernement Warschau von ZAWIERCIE -5.9.18 nach Sosnowice, links unten Genehmigungsstempel des Kreischefs Bendzin vom 6. Sept. und oben der Kaiserlichen Polizeidirektion Bendzin vom 7. Sept. 1918. Porto: Fernkarte innerhalb des Generalgouvernements Warschau 7½ Pfg., laut Posttarif ab 1.10.1916. In Sosnowice von der dortigen Stadtpost beim deutschen Postamt abgeholt und gegen eine Zustellgebühr von 5 fenigów dem Empfänger zugestellt: "Stadtbriefbeför./Miejs.eksp.list." - (Stadtpost-Zustellgebühr-Stempel), abgestempelt am 6. SEP. 1918, Fotoattest Petriuk PZF |  |  | ☒ | 80 € |
|------|--|--|--|---|------|

**Motive**

**Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Südamerikafahrten 1932**



2572



2573

- |        |  |  |  |   |       |
|--------|--|--|--|---|-------|
| 2572 F | 1932, 3. Südamerikafahrt, Zuleitungspost POLEN, R-Drucksache ab Tarnowskie Gory 14.4.32 via Berlin 17.4. mit Anschlussflug nach Friedrichshafen und weiter nach Bahia 21.4., von dort über Katowice 23.5. zurück nach Tarnowskie Gory 24.5., sign. Petriuk |  |  | ☒ | 150 € |
| 2573 F | 1932, 5. Südamerikafahrt, Zuleitungspost POLEN, Brief ab Lodz 25.8.32 via Berlin 28.8. mit Anschlussflug nach Friedrichshafen und weiter nach Rio de Janeiro 2.9., sign. Petriuk   |  |  | ☒ | 150 € |

**Zeppelin, Zeppelinpost LZ 127, Südamerikafahrten 1933**



2574

- |        |   |  |  |   |       |
|--------|---|--|--|---|-------|
| 2574 F | 1933, 4. Südamerikafahrt, Zuleitungspost POLEN, R-Drucksache ab Krakow 1.8.33 via Berlin 3.8. und Friedrichshafen 5.8. nach Buenos Aires 16.8., Umschlag ohne Absenderklappe dreiseitig geöffnet, sign. Petriuk, bei Michel nur Variante 323 b gelistet |  |  | ☒ | 200 € |
|--------|---|--|--|---|-------|

